



**HP LD4235 und HP LD4735  
Displays für digitale Beschilderung**

**Benutzerhandbuch**

© 2014 Hewlett-Packard Development  
Company, L.P.

Hewlett-Packard („HP“) haftet –  
ausgenommen für die Verletzung des Lebens,  
des Körpers, der Gesundheit oder nach dem  
Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden,  
die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen  
Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen  
verursacht wurden. Die Haftung für grobe  
Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon  
unberührt. Inhaltliche Änderungen dieses  
Dokuments behalten wir uns ohne  
Ankündigung vor. Die Informationen in dieser  
Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre  
Richtigkeit zur Verfügung gestellt.  
Insbesondere enthalten diese Informationen  
keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich  
aus der Verwendung dieser Informationen  
ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Die  
Garantien für HP Produkte werden  
ausschließlich in der entsprechenden, zum  
Produkt gehörigen Garantieerklärung  
beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument  
sind keine weiter reichenden  
Garantieansprüche abzuleiten.

Dieses Dokument enthält Informationen, die  
durch das Urheberrecht geschützt sind. Ohne  
schriftliche Genehmigung der Hewlett-Packard  
Company darf dieses Dokument weder kopiert  
noch in anderer Form vervielfältigt oder  
übersetzt werden.

Microsoft und Windows sind in den USA  
eingetragene Marken der Microsoft  
Corporation.


Erste Ausgabe (Januar 2014)


Dokumentnummer: 749846-041


## Allgemeines

Dieses Handbuch bietet Informationen zur Einrichtung des Displays, zur Fehlerbehebung und zu technischen Daten.

---

 **VORSICHT!** In dieser Form gekennzeichnete Text weist auf Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgen der Anweisungen hin.

 **ACHTUNG:** In dieser Form hervorgehobener Text weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung zu Beschädigungen der Geräte oder zum Verlust von Daten führen kann.

 **HINWEIS:** In dieser Form gekennzeichnete Text enthält wichtige ergänzende Informationen.

---



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Gerätefunktionen</b>	<b>1</b>
HP Digitale Beschilderung – Modelle	1
Zubehör	1
Optionales Zubehör	2
<b>2 Sicherheits- und Wartungshinweise</b>	<b>3</b>
Wichtige Sicherheitshinweise	3
Richtlinien zur Wartung	3
Reinigung des Displays	4
<b>3 Montage und Vorbereitung</b>	<b>5</b>
Verwenden des IR-Empfängers	6
Hochformat	7
Verwenden des Sicherheitssystems	7
Wandmontage	8
Sichere Anbringung des Produkts an einer Wand (optional)	9
<b>4 Fernbedienung</b>	<b>11</b>
Tasten der Fernbedienung	12
<b>5 Verwenden des Displays</b>	<b>14</b>
Verbinden mit einem Digital Signage-Medienplayer oder Computer	14
RGB/VGA-Verbindung	15
DisplayPort-Verbindung	16
HDMI-Verbindung	17
IR-Empfänger-Verbindung	18
LAN/VOE-Verbindung	19
Anschließen des Displays über LAN/VOE	19
Verbinden mehrerer Displays mit einem Player	20
Verbinden mehrerer Displays mit Video Over Ethernet (VOE)	20
Verbinden mehrerer Displays im Kachel-Modus	20
Anpassen des Bildschirms	22
Auswählen eines Bildmodus	22
Anpassen der Bildoptionen	23
Anpassen der Optionen für die Verwendung als Computerbildschirm	24
Anpassen des Sounds	24

Auswählen eines Soundmodus .....	24
Anpassen der Soundoptionen .....	25
Verwenden zusätzlicher Optionen .....	25
Verwenden der Eingangsquellenliste .....	25
Anpassen des Formats .....	26
16:9: Diese Auswahl ermöglicht es Ihnen, das Bild horizontal in linearer Proportion anzupassen, damit es den gesamten Bildschirm ausfüllt (nützlich für das Anzeigen von DVDs im Format 4:3). .....	26
Nur scannen: Diese Auswahl ermöglicht Ihnen die verlustfreie Anzeige des Bildes in optimaler Größe und hoher Auflösung. ....	27
1:1: Das Format wird nicht vom Original angepasst. (Nur DisplayPort PC, HDMI PC, RGB PC) .....	27
4:3: Diese Auswahl ermöglicht Ihnen die Anzeige eines Bildes im Original-4:3- Format, mit schwarzen Balken am linken und rechten Bildschirmrand. ....	27
Zoom: Diese Auswahl ermöglicht Ihnen die Anzeige eines Bildes ohne Veränderungen, wobei das Bild den ganzen Bildschirm füllt. Jedoch wird das Bild oben und unten abgeschnitten. ....	28
Kino-Zoom: Wählen Sie Kino-Zoom, wenn Sie das Bild in den richtigen Proportionen vergrößern möchten. Hinweis: Beim Vergrößern bzw. Verkleinern des Bilds kann dieses möglicherweise verzerrt werden. ....	28
<b>6 Anpassen von Einstellungen .....</b>	<b>29</b>
Zugriff auf Hauptmenüs .....	29
BILDEINSTELLUNGEN .....	30
Bildmodus-Optionen .....	31
Erweiterte Steuerung .....	31
AUDIOEINSTELLUNGEN .....	32
ZEITEINSTELLUNGEN .....	33
OPTIONSEINSTELLUNGEN .....	34
Picture ID (Bild-ID) .....	39
NETZWERKEINSTELLUNGEN .....	40
<b>7 Herstellen von Verbindungen .....</b>	<b>41</b>
Anschließen eines Computers, HD-Receiver, DVD-Players oder Video-Recorders .....	42
DisplayPort-Verbindung .....	42
HDMI-Verbindung .....	43
Component-Verbindung .....	44
Verbinden mit dem LAN .....	45
Anschließen eines USB-Speichergeräts .....	46
Verketteten von Displays .....	46

<b>8 Einrichten des Displays für Musik, Videos und Fotos .....</b>	<b>47</b>
Netzwerkstatus .....	48
Anschließen von USB-Speichergeräten .....	49
Durchsuchen von Dateien .....	51
Unterstützte Dateiformate .....	52
Wiedergabe von Videos .....	53
Anzeigen von Fotos .....	56
Anhören von Musik .....	59
Verwenden von PIP/PBP .....	60
<b>9 Fehlerbeseitigung .....</b>	<b>63</b>
<b>10 Technische Daten .....</b>	<b>66</b>
42-Zoll-Modelle .....	66
Abmessungen .....	68
47-Zoll-Modelle .....	68
Abmessungen .....	70
Erkennen voreingestellter Bildschirmauflösungen .....	71
DTV-Modus .....	71
IR-Codes .....	72
<b>11 Zulassungsbestimmungen .....</b>	<b>74</b>
FCC-Hinweis .....	74
Änderungen .....	74
Kabel .....	74
Konformitätserklärung – nur USA .....	74
Hinweis für Kanada .....	75
Avis Canadien .....	75
Hinweis für die Zulassung in der Europäischen Union .....	75
Hinweis zu den deutschen Ergonomiebestimmungen .....	76
Hinweis für Japan .....	76
Hinweis für Korea .....	76
Anforderungen an das Netzkabel .....	76
Hinweise zu Anforderungen an das Netzkabel für Japan .....	76
Hinweise zum Umweltschutz .....	77
Materialentsorgung .....	77
Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in Privathaushalten innerhalb der Europäischen Union .....	77
Chemische Stoffe .....	77
HP Recycling-Programme .....	77

Restriction of Hazardous Substances (RoHS) (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe) .....	77
Türkische EEE-Regelung .....	78
Beschränkung der Verwendung von Gefahrstoffen für die Ukraine .....	78

## **12 Steuern mehrerer Produkte ..... 79**

Anschließen des Kabels .....	79
RS-232-C-Konfigurationen .....	79
Kommunikationsparameter .....	79
Befehlsreferenzliste .....	80
Übertragungs-/Empfangsprotokoll .....	82
Übertragung .....	82
Bestätigung .....	82
01. Ein/Aus (Befehl: k a) .....	82
02. Eingangswahl (Befehl: x b) .....	83
03. Format (Befehl: k c) .....	83
04. Energiesparen (Befehl: j q) .....	84
05. Bildmodus (Befehl: d x) .....	84
06. Kontrast (Befehl: k g) .....	84
07. Helligkeit (Befehl: k h) .....	85
08. Schärfe (Befehl: k k) .....	85
09. Farbe (Befehl: k i) .....	85
10. Farbton (Befehl: k j) .....	85
11. Farbtemperatur (Befehl: x u) .....	86
12. H. Position (Befehl: f q) .....	86
13. V. Position (Befehl: f r) .....	86
14. H. Größe (Befehl: f s) .....	87
15. Autom. Konfiguration (Befehl: j u) .....	87
16. Balance (Befehl: k t) .....	87
17. Soundmodus (Befehl: d y) .....	87
18. Höhen (Befehl: k r) .....	88
19. Bässe (Befehl: k s) .....	88
20. Lautsprecher (Befehl: d v) .....	88
21. Stummschaltung (Befehl: k e) .....	89
22. Lautstärkeregelung (Befehl: k f) .....	89
23. Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) (Befehl: f a) .....	89
24. Zeit 2 (Stunden/Minuten/Sekunden) (Befehl: f x) .....	89
25. Ausschalttimer (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f e) .....	90
26. Einschalttimer (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f d) .....	91
27. Einschalttimer-Eingabe (Befehl: f u) .....	93
28. Zeit für Ruhezustand (Befehl: f f) .....	94



29. Einschaltverzögerung (Befehl: f h) .....	94
30. Automatischer Bereitschaftsbetrieb (Befehl: m n) .....	95
31. Autom. Aus (Befehl: f g) .....	95
32. Sprache (Befehl: f i) .....	95
33. ISM-Modus (Befehl: j p) .....	96
34. Eingangsauswahl für Auto-Switch (Befehl: m i) .....	96
35. Eingangsauswahl für Auto-Switch (Befehl: m j) .....	96
36. Zurücksetzen (Befehl: f k) .....	97
37. Kachel-Modus (Befehl: d d) .....	97
38. Kachel-Modus-Überprüfung (Befehl: d z) .....	98
39. Kachel-ID (Befehl: d i) .....	98
40. H. Kachel-Position (Befehl: d e) .....	98
41. V. Kachel-Position (Befehl: d f) .....	99
42. H. Kachelgröße (Befehl: d g) .....	99
43. V. Kachelgröße (Befehl: d h) .....	99
44. Natürlicher Modus (bei Kachel-Modus) (Befehl: d j) .....	100
45. DPM-Auswahl (Befehl: f j) .....	100
46. Temperaturwert (Befehl: d n) .....	100
47. Fernbedienungssperre/Tastensperre (Befehl: k m) .....	101
48. Taste (Befehl: m c) .....	101
49. OSD-Auswahl (Befehl: k l) .....	101
50. Rückgabe verstrichener Zeit (Befehl: d l) .....	101
51. Prüfung der Seriennummer (Befehl: f y) .....	102
52. Softwareversion (Befehl: f z) .....	102
53. Rotverstärkung des Weißabgleichs (Befehl: j m) .....	102
54. Grünverstärkung des Weißabgleichs (Befehl: j n) .....	102
55. Blauverstärkung des Weißabgleichs (Befehl: j o) .....	103
56. Beleuchtung (Befehl: m g) .....	103



# 1 Gerätefunktionen

## HP Digitale Beschilderung – Modelle

Die HP LCD-Displays für digitale Beschilderung (Liquid Crystal Display – Flüssigkristallanzeige) verfügen über eine Anzeige mit Aktivmatrix- und TFT-Technologie (Dünnschichttransistor) mit weitem Sichtwinkel. Profitieren Sie von folgenden Vorteilen und Merkmalen:

- Modell HP LD4235, 42 Zoll (106,7 cm) Widescreen-Display (sichtbarer Bereich) mit 1920 x 1080 systemeigener Auflösung
- Modell HP LD4735, 47 Zoll (119,28 cm) Widescreen-Display (sichtbarer Bereich) mit 1920 x 1080 systemeigener Auflösung
- Blickwinkel 178 Grad horizontal, 178 Grad vertikal
- Eingänge: VGA, HDMI, DisplayPort, VOE, USB, IR und Audio
- Ausgänge: VGA, DisplayPort und Lautsprecher
- Externe Steuerelemente: RS232, LAN und IR
- Audiounterstützung für externe Lautsprecher (optional)
- Integrierter USB-Player, Netzwerk-Utility-Software, Video-Reihenschaltung über DP und VGA, Gruppen-IR-für Unterteilung (Reihenschaltung über RS232); VOE (Video Over Ethernet, Video über Ethernet)
- VESA-kompatible Montage:
  - HP LD4235: 200 x 200 mm Lochmuster
  - HP LD4735: 400 x 400 mm Lochmuster
- Network Sign Manager (NSM) Software-Utility für die Remotesteuerung, zentrale Verwaltung und Bedienung von HP Digital Signage-Displays enthalten. Die Benutzer haben die Möglichkeit, alle über ein Netzwerk verbundene Displays in einem Subnetz von einem zentralen Standort wie z. B. einem Rechenzentrum aus zu überwachen und Befehle an sie zu senden. Weitere Informationen finden Sie im *HP Network Sign Manager User Guide* (HP Network Sign Manager-Benutzerhandbuch), das im Lieferumfang des Displays enthalten ist.
- HP Video Over Ethernet (VOE)-Kompatibilität bietet ein System aus Software, Hardware und Firmware für das Verbinden von HP Digital Signage-Displays in einem Netzwerk mit Computern/Medienplayern im selben Netzwerk. Weitere Informationen finden Sie im *HP Video Over Ethernet User Guide* (HP Video Over Ethernet-Benutzerhandbuch), das im Lieferumfang des Displays enthalten ist.

## Zubehör

- Software- und Dokumentations-Disc
- Fernbedienung (AAA-Batterien enthalten)
- Netzkabel
- Kabel für DisplayPort
- HDMI-Kabel

- RGB-Kabel (VGA)
- IR-Empfänger

## Optionales Zubehör

Das separat erhältliche optionale Zubehör unterscheidet sich je nach Modell.

- Standfuß
- Lautsprecher-Kit
- Wandmontagehalterung

---

## 2 Sicherheits- und Wartungshinweise

### Wichtige Sicherheitshinweise

Im Lieferumfang des Displays ist ein Netzkabel enthalten. Bei Einsatz eines anderen Netzkabels müssen Sie eine für dieses Display geeignete Stromquelle sowie einen geeigneten Stecker verwenden.

---

**⚠ VORSICHT!** Beachten Sie folgende Hinweise, um Stromschläge oder die Beschädigung von Geräten zu vermeiden:

- Klemmen Sie auf keinen Fall den Erdungsleiter des Netzkabels ab. Der Erdungsleiter des Netzsteckers erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Netzsteckdose an, die jederzeit leicht zugänglich ist.
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Produkt, indem Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Gegenstände auf Netzkabel oder andere Kabel. Netzkabel sind so zu verlegen, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Ziehen Sie niemals an einem Netzkabel oder einem anderen Kabel. Fassen Sie das Netzkabel am Stecker an, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen.

Hinweise zur Vermeidung von Verletzungen finden Sie im *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten*. Dieses Handbuch enthält Erläuterungen zur richtigen Einrichtung des Arbeitsplatzes und zur korrekten Körperhaltung sowie Gesundheitstipps für die Arbeit am Computer und wichtige Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit. Sie finden das Handbuch im Web unter [www.hp.com/ergo](http://www.hp.com/ergo) und/oder auf der Dokumentations-Disc, sofern eine solche dem Display beiliegt.

**⚠ ACHTUNG:** Um Ihr Display und den Media Player/Computer zu schützen, sollten Sie die Netzkabel vom Media Player/Computer und den dazugehörigen Peripheriegeräten (z. B. Display, Drucker, Scanner) an ein Überspannungsschutzgerät wie z. B. eine Mehrfachsteckdose mit Überspannungsschutz oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) anschließen. Nicht alle Steckdosenleisten bieten Überspannungsschutz; diese Funktion muss explizit auf der Steckdosenleiste angegeben sein. Verwenden Sie eine Steckdosenleiste mit Schadenersatzgarantie des Herstellers, sodass Ihr Gerät bei einem Ausfall des Überspannungsschutzes ersetzt wird.

---

Verwenden Sie für Ihr Display nur geeignetes Mobiliar in der richtigen Größe.

**⚠ VORSICHT!** Wenn Displays auf ungeeigneten Anrichten, Bücherschränken, Regalen, Schreibtischen, Truhen und Wagen platziert werden, können sie kippen und Verletzungen verursachen.

Achten Sie auf die sorgfältige Verlegung aller an das Display angeschlossenen Kabel, damit sich niemand in den Kabeln verfangen oder über diese stolpern kann.

**⚠ ACHTUNG:** Platzieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, an dem es Wassertropfen oder -spritzern ausgesetzt ist.

---

Stellen Sie keine Gegenstände mit Wasser (z. B. eine Blumenvase) auf das Gerät.

### Richtlinien zur Wartung

So können Sie die Leistung des Displays erhöhen und seine Lebensdauer verlängern:

- Öffnen Sie nicht das Displaygehäuse, und versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen am Gerät vorzunehmen. Passen Sie nur die Einstellungen an, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Wenn das Display nicht korrekt funktioniert, heruntergefallen ist oder beschädigt wurde, wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Fachhändler oder Dienstleister.

- Verwenden Sie ausschließlich die Stromquellen und Anschlüsse, die für dieses Display geeignet sind. Die entsprechenden Angaben finden Sie auf dem Typenschild an der Rückseite des Displays.
- Vergewissern Sie sich, dass die Summe aller Ampere-Werte der an die Netzsteckdose angeschlossenen Geräte den maximalen Ampere-Wert der Netzsteckdose nicht überschreitet. Des Weiteren darf die Summe aller Ampere-Werte der an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte den maximalen Ampere-Wert dieses Kabels nicht überschreiten. Den Ampere-Wert (AMPS oder A) jedes Geräts können Sie anhand des Typenschildes bestimmen.
- Stellen Sie das Display in der Nähe einer leicht zugänglichen Netzsteckdose auf. Fassen Sie das Netzkabel am Stecker an, wenn Sie es aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie niemals am Kabel, um den Stecker herauszuziehen.
- Schalten Sie das Display aus, wenn es nicht verwendet wird. Sie können die Lebensdauer des Displays entscheidend verlängern, indem Sie ein Bildschirmschonerprogramm verwenden und das Display bei Nichtbenutzung ausschalten.

---

**⚠ ACHTUNG:** Wenn ein statisches Bild über einen längeren Zeitraum hinweg auf dem Display angezeigt wird, besteht die Gefahr, dass sich dieses Bild einbrennt. Um das Einbrennen eines Bildes zu verhindern und die Lebensdauer des Displays zu verlängern, sollten Sie einen der vier ISM-Optionen in OSD aktivieren, einen Bildschirmschoner aktivieren, regelmäßig zwischen statischen und bewegten Bildern wechseln oder das Display ausschalten, wenn es für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

---

- Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung. Diese Öffnungen dürfen nicht versperrt oder abgedeckt werden. Stecken Sie niemals Gegenstände in die Gehäuseschlitze oder andere Öffnungen.
- Lassen Sie das Display nicht fallen, und stellen Sie es nicht auf einer instabilen Fläche ab.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel, und treten Sie nicht darauf.
- Wählen Sie für das Display einen gut belüfteten Standort, der weder direkter Sonneneinstrahlung noch hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- Wenn Sie den Displaysockel abnehmen, müssen Sie das Display mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche Oberfläche legen, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden.

## Reinigung des Displays

1. Schalten Sie das Display aus, und ziehen Sie das Netzkabel an der Rückseite des Geräts ab.
2. Stauben Sie Display und Gehäuse mit einem weichen und sauberen antistatischen Tuch ab.
3. Wenn Bildschirm und Gehäuse stärker verschmutzt sind, verwenden Sie ein 1:1-Gemisch aus Wasser und Isopropanol.

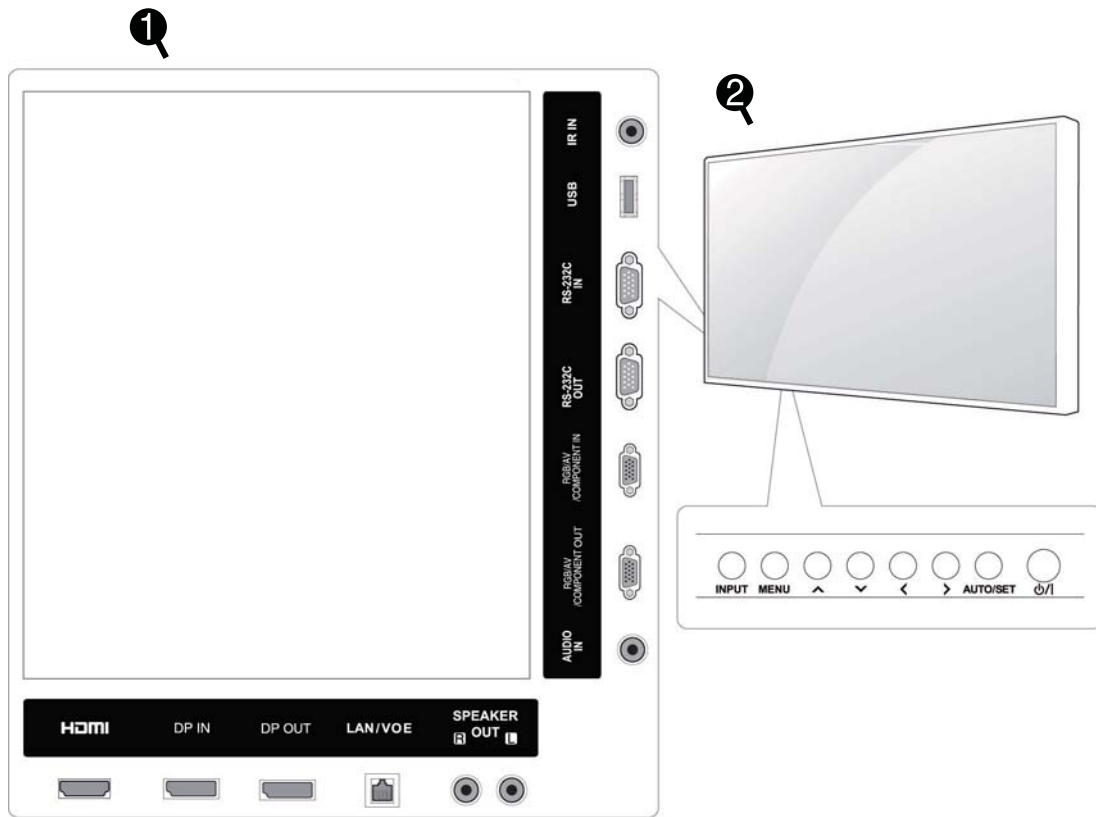
---

**⚠ ACHTUNG:** Sprühen Sie das Reinigungsmittel auf ein Tuch, und wischen Sie die Bildschirmoberfläche mit dem feuchten Tuch ab. Sprühen Sie das Reinigungsmittel niemals direkt auf die Bildschirmoberfläche. Es kann hinter die Blende laufen und die Elektronik beschädigen.

**ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Reinigen des Displaybildschirms oder -gehäuses keine Reinigungsmittel, die Inhaltsstoffe auf Petroleumbasis wie Benzol, Verdünnern oder flüchtige Substanzen enthalten. Diese Chemikalien können das Gerät beschädigen.

---

# 3 Montage und Vorbereitung

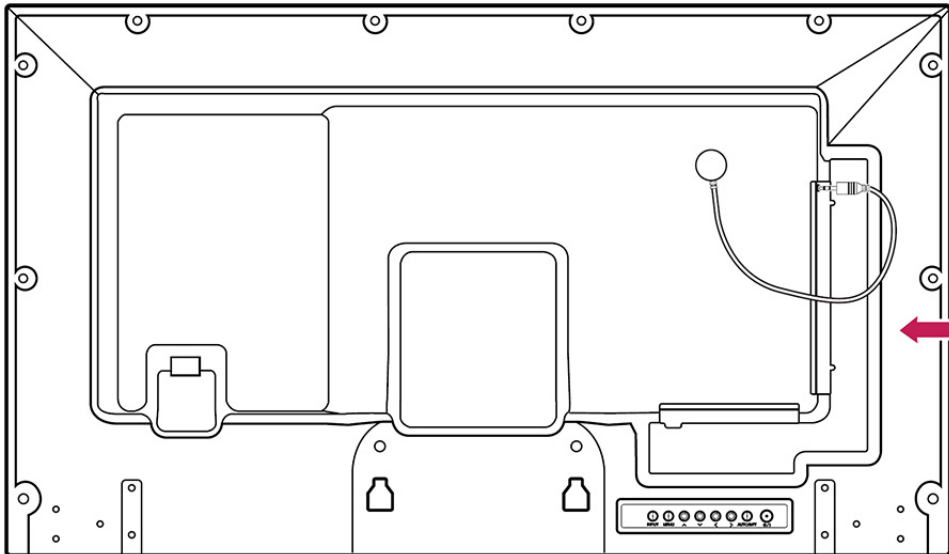


Element	Anschlussfeld	Beschreibung
(1)	HDMI	Zum Anschließen des Sprach- oder Audioeingangskabels.
	DP IN	Zum Anschließen des DisplayPort IN-Kabels an das Display.
	DP OUT	Zum Anschließen des DisplayPort OUT-Kabels an das Display.
	LAN/VOE	Zum Anschließen eines LAN-Kabels.
	SPEAKER OUT	Zum Anschließen externer Lautsprecher (optional) an das Display.
	AUDIO IN	Zum Anschließen eines Audiokabels an das Display.
	RGB/AV COMPONENT OUT	Zum Anschließen eines RGB/AV Component Out-Kabels an das Display.
	RGB/AV COMPONENT IN	Zum Anschließen eines RGB/AV Component In-Kabels an das Display.
	RS-232C OUT	Zum Anschließen eines RS-232C Out-Kabels an das Display.
	RS-232C IN	Zum Anschließen eines RS-232C In-Kabels an das Display.
	USB	Zum Anschließen eines USB-Kabels an das Display.
	IR IN	Zum Anschließen eines IR-Kabels an das Display.

Element	Kennzeichnung am Bildschirm	Beschreibung
(2)	INPUT (EINGANG)	Zum Wechseln der Eingangsquelle.
	MENU (MENÜ)	Zum Zugreifen auf die Hauptmenüs oder zum Speichern Ihrer Eingabe und Verlassen der Menüs.
	▲▼	Zum Blättern nach oben oder unten.
	<>	Zum Einstellen der Lautstärke.
	AUTO/SET	Zum Anzeigen des aktuellen Signals und des aktuellen Modus. Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm automatisch anzupassen (nur RGB-Modus).
	⏻/⏼	Zum Ein- und Ausschalten.

## Verwenden des IR-Empfängers

Dies ermöglicht das Platzieren eines Fernbedienungssensors an einem vom Benutzer bestimmten Ort.

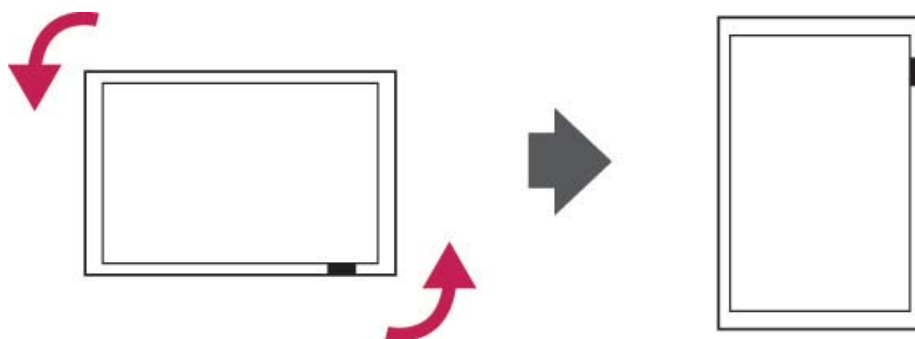


**HINWEIS:** Der IR-Empfänger besitzt einen Magnet. Wenn er an der Seite oder an der Unterseite des Produkts angebracht wird, kann der IR-Empfänger bei externen Erschütterungen möglicherweise herunterfallen. Es wird empfohlen, ihn an der Rückseite des Produkts anzubringen.



## Hochformat

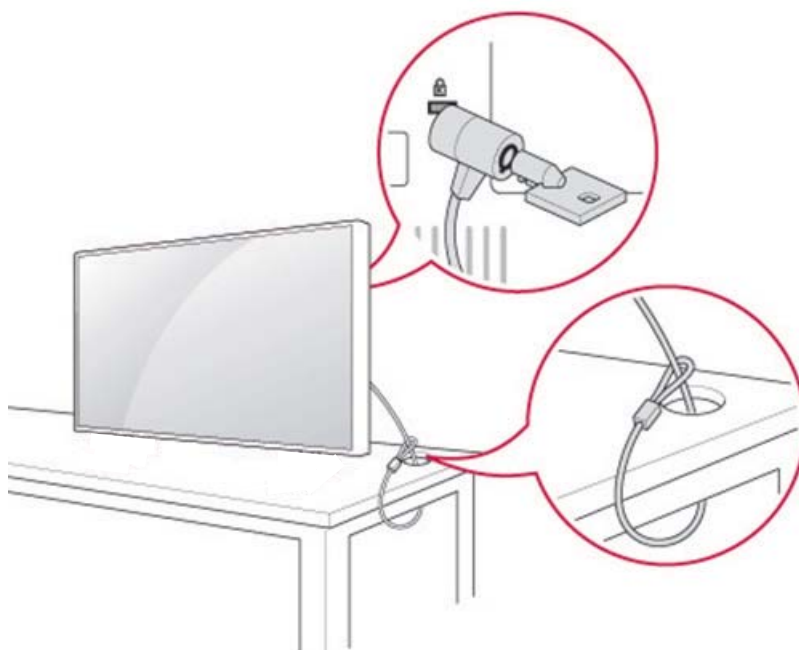
Um das Display im Hochformat zu montieren, drehen Sie es um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn (bei Ansicht von vorne).




## Verwenden des Sicherheitssystems

Der Anschluss des Sicherheitssystems befindet sich an der Rückseite des Displays.

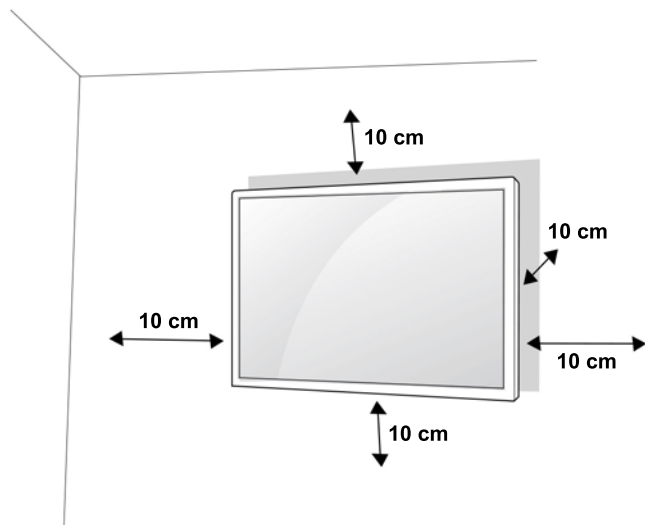
Befestigen Sie das Display mit dem Kabel des Sicherheitssystems an einem Tisch.



 **HINWEIS:** Das Sicherheitssystem ist separat zu erwerben. Weiteres Zubehör ist in den meisten Elektrogeschäften erhältlich.

## Wandmontage

Montieren Sie das Display mit einem Abstand von 10 cm zur Wand und 10 cm Abstand an den Seiten, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Detaillierte Montageanweisungen erhalten Sie vom Hersteller der Montagevorrichtung.



Wenn Sie das Display an der Wand montieren möchten, bringen Sie eine Wandmontageplatte (optional) an der Rückseite des Displays an.

Achten Sie bei der Montage des Displays mit einer Wandmontageplatte (optional) unbedingt auf eine sorgfältige Anbringung, um ein Herunterfallen des Displays zu verhindern.

1. Verwenden Sie eine Wandhalterung und Schrauben, die dem VESA-Standard entsprechen.

Bei Verwendung von Schrauben, die länger als der VESA-Standard sind, kann das Display innen beschädigt werden.

Bei Verwendung ungeeigneter Schrauben kann das Produkt beschädigt werden und herunterfallen. In diesem Fall haftet HP nicht für Schäden.

2. Verwenden Sie folgenden VESA-Standard:

- 785 mm (31 Zoll) oder größer
- Befestigungsschraube: Durchmesser 6,0 mm, Gewindesteigung 1,0 mm, Länge 10 mm


**⚠ ACHTUNG:** Trennen Sie zuerst das Netzkabel, bevor Sie das Display bewegen oder montieren. Andernfalls könnten Sie einen Stromschlag erleiden.

Wenn Sie das Display an der Decke oder einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie eine autorisierte HP Wandhalterung und kontaktieren Sie den Händler vor Ort oder qualifiziertes Personal.

Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Dies könnte Schäden am Display verursachen und die Garantie nichtig machen.

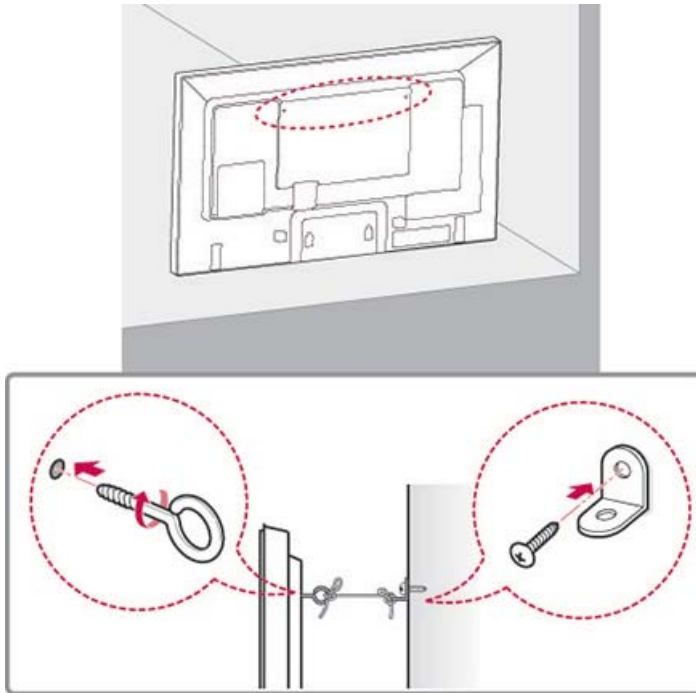
Verwenden Sie Schrauben und Wandhalterungen, die dem VESA-Standard entsprechen. Durch falsche Handhabung oder die Verwendung von unsachgemäßem Zubehör verursachte Schäden oder Verletzungen werden nicht von der Garantie gedeckt.

 **HINWEIS:** Die Wandhalterungsanschlussplatte ist optional. Weiteres Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort.


Die Länge der Schrauben kann je nach Wandhalterung unterschiedlich sein. Verwenden Sie unbedingt die richtige Länge.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Anleitungen des Herstellers, die mit der Wandhalterung geliefert wurden.

## Sichere Anbringung des Produkts an einer Wand (optional)



1. Setzen Sie Ringschrauben oder die mit dem Produkt gelieferten Halterungen und Schrauben an der Rückseite des Produkts ein und ziehen Sie sie fest. Wenn an der Position der Ringschrauben Schrauben eingesetzt sind, entfernen Sie zuerst die Schrauben.


 **HINWEIS:** Ringschrauben und Wandwinkel sind nicht im Lieferumfang des Displays enthalten.

2. Bringen Sie die Wandwinkel mit den Schrauben an der Wand an. Die Position der Wandwinkel muss mit der Position der Ringschrauben an der Rückseite des Produkts übereinstimmen.
3. Verbinden Sie die Ringschrauben und die Wandwinkel fest mit einem starken Seil. Stellen Sie sicher, dass sich das Seil horizontal zu der flachen Oberfläche befindet.

 **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht auf das Produkt klettern oder sich an es hängen.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie eine Plattform oder einen Schrank, die bzw. der stark und groß genug ist, um das Gewicht des Produkts sicher zu tragen.

Wandwinkel, Schrauben und Seile sind optional. Weiteres Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort.

 **VORSICHT!** Wenn ein Produkt nicht an einem ausreichend stabilen Ort platziert wird, stellt es eine potenzielle Gefahr durch Herunterfallen dar. Viele Verletzungen, insbesondere von Kindern, können durch einfache Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden, z. B.:

Verwenden Sie vom Hersteller des Produkts empfohlene Schränke oder Ständer.

Stellen Sie das Produkt ausschließlich auf Möbel, die es sicher tragen können.

Stellen Sie sicher, dass das Produkt nicht über den Rand des Möbelstücks, auf dem es steht, hinausragt.

Platzieren Sie das Produkt nicht auf hohen Möbeln (z. B. Wand- oder Bücherschränke), ohne zuvor das Möbelstück und das Produkt an einer geeigneten Halterung zu verankern.

Platzieren Sie das Produkt nicht auf Stoffen oder anderen Materialien, die sich zwischen dem Produkt und dem tragenden Möbelstück befinden.

Klären Sie Kinder darüber auf, wie gefährlich es ist, auf Möbelstücke zu klettern, um das Produkt oder dessen Bedienelemente zu erreichen.

---

---

## 4 Fernbedienung

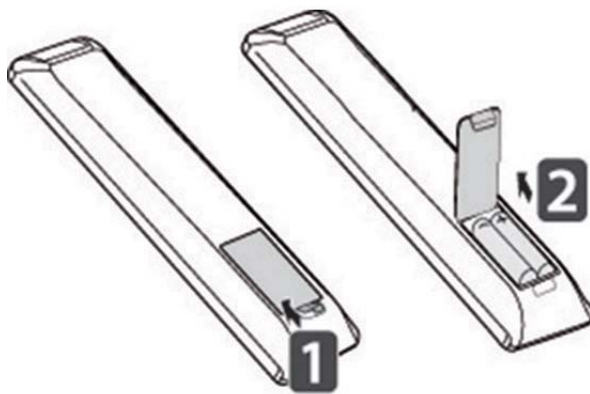
Die Fernbedienung wird mit Batterien geliefert.

Um die Batterien zu wechseln, öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs, ersetzen Sie die Batterien (1,5 V AAA) – achten Sie dabei auf die richtige Polung (+) und (-), die im Batteriefach angegeben ist – und schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs. Gehen Sie zum Herausnehmen der Batterien in umgekehrter Reihenfolge wie beim Einlegen vor.

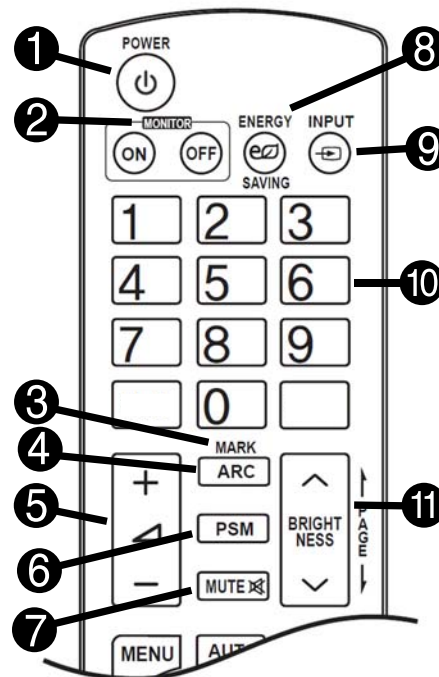
**⚠ ACHTUNG:** Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien zusammen, da dies die Fernbedienung beschädigen könnte.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Display zeigen.

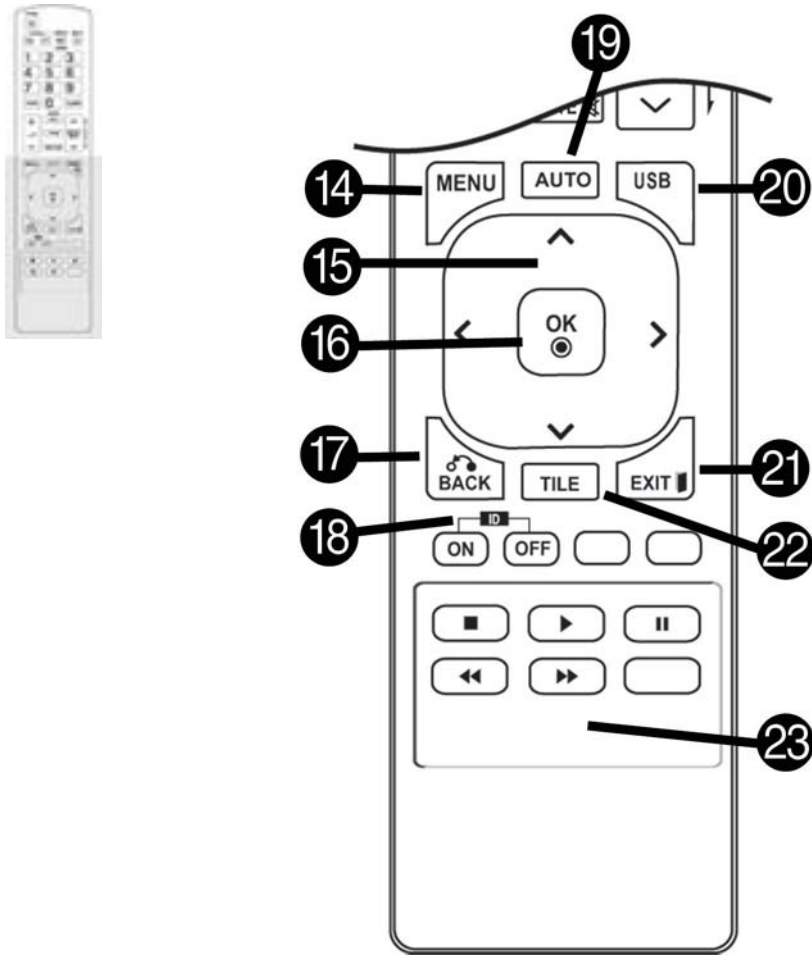
---



# Tasten der Fernbedienung



Element	Taste	Funktion	Element	Taste	Funktion
(1)	Ein/Aus	Ein- und Ausschalten des Standby-Modus.	(7)	MUTE (STUMMSCHALTEN)	Aus- und Wiedereinschalten des Tons.
(2)	MONITOR ON/OFF (MONITOR EIN/AUS)	Ein- und Ausschalten des Geräts.	(8)	ENERGY SAVING (ENERGIESPAREN)	Anpassen der Bildschirmhelligkeit zur Senkung des Energieverbrauchs.
(3)	MARK (MARKIEREN)	Auswahl einer bestimmten Datei im USB-Modus.	(9)	INPUT (EINGANG)	Auswahl des Eingabemodus.
(4)	ARC	Auswahl des Bildformats.	(10)	Zahlen- und Buchstabentasten	Je nach Einstellung Eingabe von numerischen oder alphabetischen Zeichen.
(5)	Lauter/ Leiser-Taste	Zum Einstellen der Lautstärke.	(11)	HELLIGKEIT	Passen Sie die Helligkeit an, indem Sie auf der Fernbedienung die Tasten mit dem Pfeil nach oben bzw. nach unten drücken. Im USB-Modus verfügt das OSD-Menü über die Seitenfunktion für den Wechsel zur nächsten Dateiliste.
(6)	PSM (BILDSTATUS MODUS)	Auswahl des Bildstatusmodus (Picture Status Mode, PSM).			



Element	Taste	Funktion	Element	Taste	Funktion
(14)	MENU (MENÜ)	Zugriff auf die Hauptmenüs oder Speichern von Eingaben und Beenden von Menüs.	(19)	AUTO	Automatisches Anpassen der Bildposition und Erhöhen der Bildstabilität (nur RGB-Eingang).
(15)	Navigationstasten	Bildlauf durch Menüs oder Optionen.	(20)	USB	Auswahl des USB-Menüs zum Bedienen des HP Media Sign-Players.
(16)	OK	Auswahl von Menüs oder Optionen und Bestätigung Ihrer Eingabe.	(21)	EXIT (BEENDEN)	Beendet alle Einblendungen auf dem Bildschirm und kehrt aus jedem Menü zur Displayanzeige zurück.
(17)	BACK (ZURÜCK)	Ermöglicht dem Benutzer bei interaktiven Funktionen einen Schritt zurückzugehen.	(22)	TILE (KACHEL)	Auswahl des Kachel-Modus.
(18)	ID ON/OFF (ID EIN/AUS)	Wenn die Bild-ID mit der Produkt-ID übereinstimmt, können Sie das gewünschte Display im Multi-Display-Modus steuern.	(23)	USB-Menütasten	Zur Steuerung der Medienwiedergabe.

---

# 5 Verwenden des Displays

## Verbinden mit einem Digital Signage-Medienplayer oder Computer

Ihr Display unterstützt die Plug-and-Play-Funktion. In Plug-and-Play verfügt ein Computer über einen integrierten Treiber für das Display. Es ist keine zusätzliche Software erforderlich.



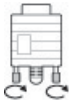
**HINWEIS:** Es wird empfohlen, eine DisplayPort-Verbindung zu verwenden, um eine optimale Bildqualität zu erzielen.

Verwenden Sie ein geschirmtes Schnittstellenkabel (z. B. ein 15-poliges D-Sub-Signalkabel oder ein HDMI-Kabel) mit Ferritkern, um die Vorgaben für die Standardzulassung des Produkts zu erfüllen.

Wenn Sie das Display einschalten, wenn das Gerät kalt ist, kann der Bildschirm flackern. Dies ist normal.

Es können rote, grüne oder blaue Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist normal.

Wenn Sie ein längeres Kabel als das mitgelieferte 15-polige D-Sub-Signalkabel verwenden, können bestimmte Bilder unscharf erscheinen.



Schließen Sie das Signaleingangskabel an und ziehen Sie es durch Drehen der Schrauben im

Uhrzeigersinn fest.



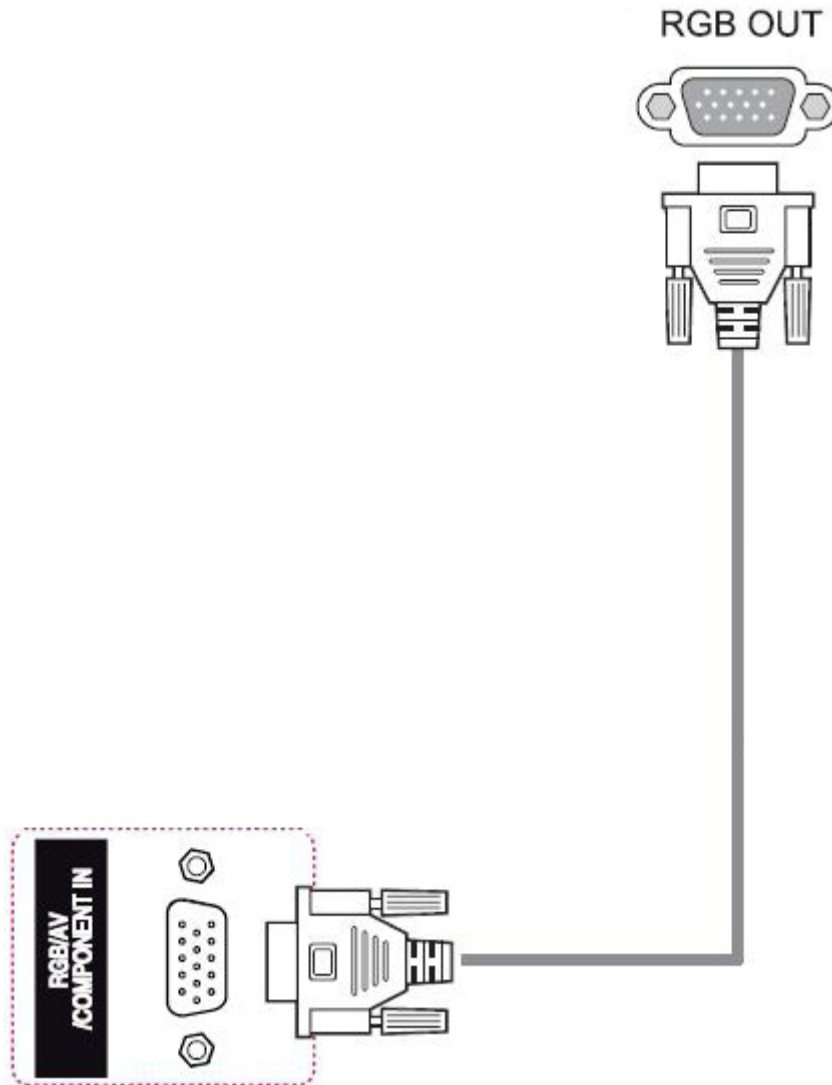
**ACHTUNG:** Drücken Sie nicht längere Zeit mit dem Finger auf den Bildschirm, da dies zu vorübergehenden Verzerrungen auf dem Bildschirm führen könnte.

Vermeiden Sie es, für längere Zeit ein statisches Bild auf dem Bildschirm anzuzeigen, um ein Einbrennen zu verhindern. Verwenden Sie ggf. einen Bildschirmschoner.



## RGB/VGA-Verbindung

Überträgt analoge Videosignale von Ihrem Computer an das Display. Verbinden Sie den Computer und das Display wie in der folgenden Abbildung dargestellt mit einem handelsüblichen RGB/VGA-Kabel. Wählen Sie am Display den RGB/VGA IN-Anschluss. Das Audio-In-Kabel ist nicht im Lieferumfang des Displays enthalten.



Wenn Sie das Display über RGB/VGA mit einem anderen Display verbinden möchten (Reihenschaltung), stecken Sie ein Ende eines zweiten RGB/VGA-Kabels in den RGB/VGA-Ausgang des Displays und stecken Sie das andere Ende des zweiten RGB/VGA-Kabels in den RGB/VGA-Eingang des nächsten Displays. Über RGB/VGA können bei Verwendung des Kachel-Modus mehrere Displays (bis zu 6) mit einem einzigen Player/Computer verbunden werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden mehrerer Displays mit einem Player auf Seite 20](#).

## DisplayPort-Verbindung

Überträgt digitale Videosignale von Ihrem Computer an das Display. Verbinden Sie den Computer und das Display wie in der folgenden Abbildung dargestellt mit einem DisplayPort-Kabel. Wählen Sie Display IN. Das Audio-In-Kabel ist nicht im Lieferumfang des Displays enthalten.

Wenn Sie das Display über DisplayPort mit einem anderen Display verbinden möchten (Reihenschaltung), stecken Sie ein Ende eines zweiten DisplayPort-Kabels in den DP OUT-Anschluss am Display und stecken Sie das andere Ende des zweiten DisplayPort-Kabels in den DP IN-Anschluss am nächsten Display. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden mehrerer Displays mit einem Player auf Seite 20](#).

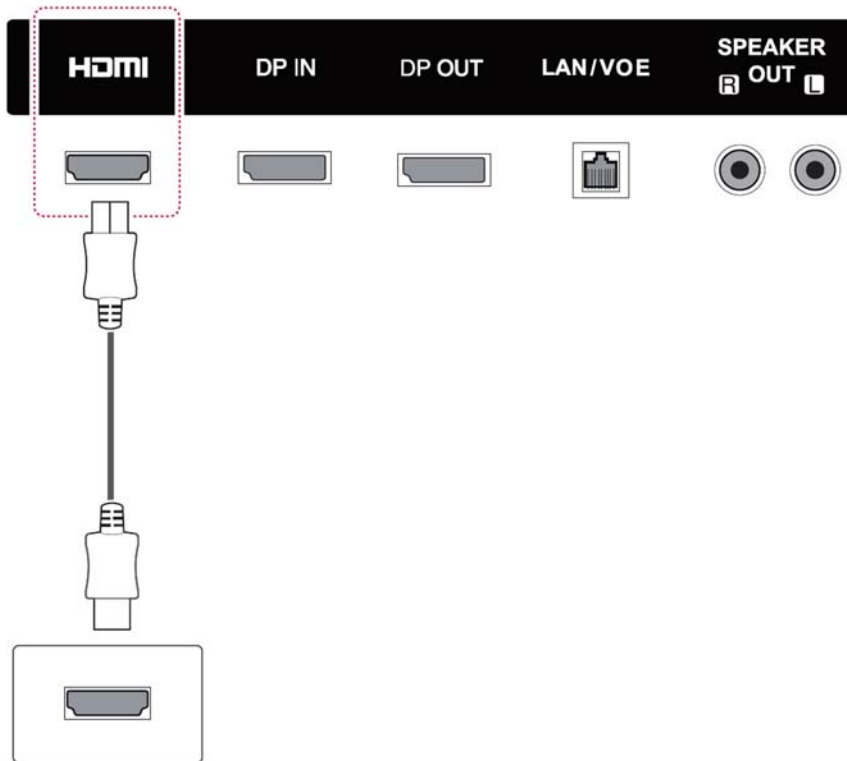
### Rückseite des Produkts




## HDMI-Verbindung

Überträgt digitale Video- und Audiosignale von Ihrem Computer an das Display. Verbinden Sie den Computer und das Display wie in der folgenden Abbildung dargestellt mit einem HDMI-Kabel. Wählen Sie HDMI-Eingabe.

### Rückseite des Produkts



 **HINWEIS:** Verwenden Sie ein Highspeed-HDMI-Kabel. Highspeed-HDMI-Kabel können höhere Auflösungen als 1080p verarbeiten.

Überprüfen Sie die Computerumgebung, wenn Sie im HDMI-Modus kein Audio hören. Bei manchen Computern müssen Sie die Standard-Audioausgabe manuell auf HDMI einstellen.

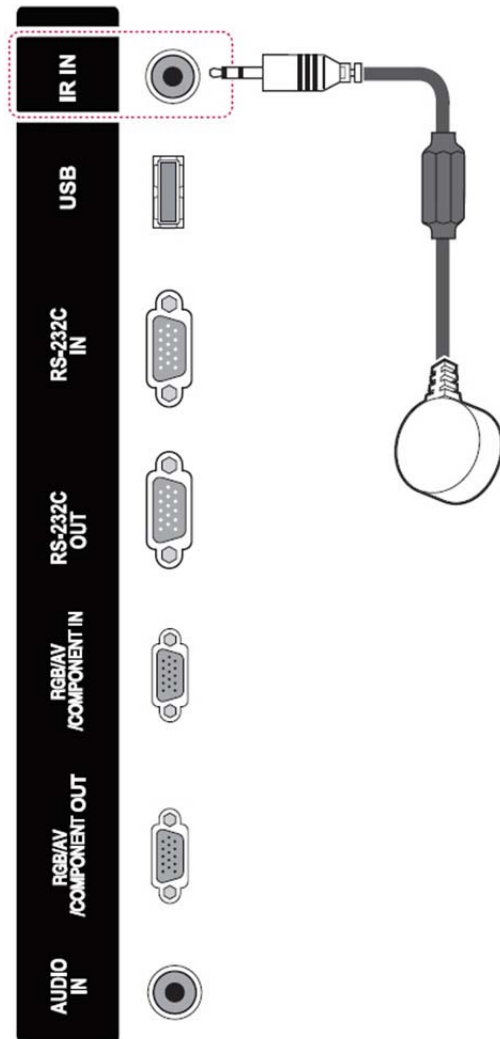
Wenn Sie den HDMI-PC-Modus verwenden möchten, müssen Sie die Eingabe auf PC-Modus einstellen.

Bei Verwendung von HDMI PC kann möglicherweise ein Kompatibilitätsproblem auftreten.

## IR-Empfänger-Verbindung

Ermöglicht die Verwendung einer kabelgebundenen Fernbedienungs- oder IR-Empfänger-Erweiterung. Das IR-Kabel ist im Lieferumfang des Displays enthalten.

### Rückseite des Produkts



**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.

## LAN/VOE-Verbindung

### Anschließen des Displays über LAN/VOE

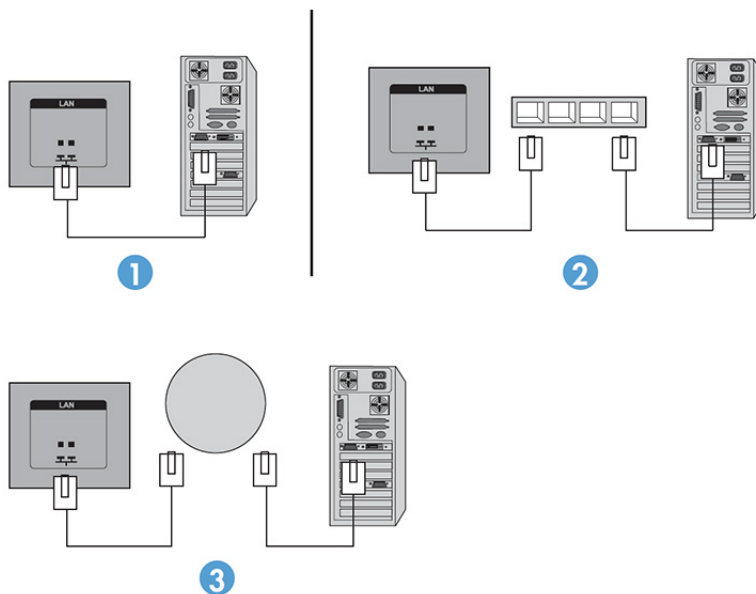
- ▲ Um das Display mit einem Netzwerk zu verbinden, stecken Sie Ihr CAT-5-Netzwerkkabel in den Ethernet-Anschluss.



Das Ethernet-Kabel am Display kann mit einem Mediaplayer/Computer, einem Router (Switch) oder einem Intranet verbunden werden. Eine Netzwerkverbindung ermöglicht die Verwendung der Video Over Ethernet-Software, um einen Mediaplayer für die Steuerung des Displays zuzuweisen. Die Verbindung ermöglicht auch das Senden von Steuerungsdaten über das HP Network Sign Manager-Programm von einem vernetzten Mediaplayer/Computer aus.

Schließen Sie das Ethernet-Kabel über eine der folgenden Verbindungen an:

- Direkte Computerverbindung – Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss am Display und an den LAN-Anschluss am Mediaplayer/Computer (1) an.
- Router – Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss am Display und an einen LAN-Anschluss am Router (2) an.
- Intranet – Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss am Display und über einen Access Point (3) an das Intranet an.



## Verbinden mehrerer Displays mit einem Player

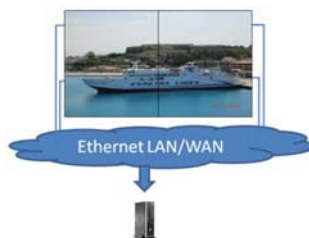
Es gibt zwei Möglichkeiten, mehrere Displays mit einem einzelnen Medienplayer/Computer zu verbinden, mit Video Over Ethernet oder unter Verwendung des Kachel-Modus mit VGA- oder DisplayPort-Eingängen.

### Verbinden mehrerer Displays mit Video Over Ethernet (VOE)

Um mehrere Displays mit einem einzelnen Medienplayer/Computer zu verbinden, muss jedes Display mit demselben Subnetzwerk verbunden werden wie der Medienplayer/Computer. Die Eingabequelle aller Displays muss auf VOE gestellt werden. Bei der VOE-Verbindung wird der Medienplayer/Computer über die auf diesem installierte VOE-Software mit einem oder mehreren Displays im Netzwerk assoziiert. Bis zu 12 Displays können mit einem einzelnen Medienplayer/Computer assoziiert werden (Siehe das mit dem Display gelieferte *VOE Users Guide* (VOE-Benutzerhandbuch) für weitere Informationen). Wenn mehrere Displays mit einem einzelnen Medienplayer/Computer verbunden sind, können die Displays gespiegelt werden (ein einzelnes Desktopbild wird simultan auf allen Displays angezeigt).



Das Bild kann mit dem View Span "Display Resolution"-Dialogfeld simultan über alle Displays erweitert werden.



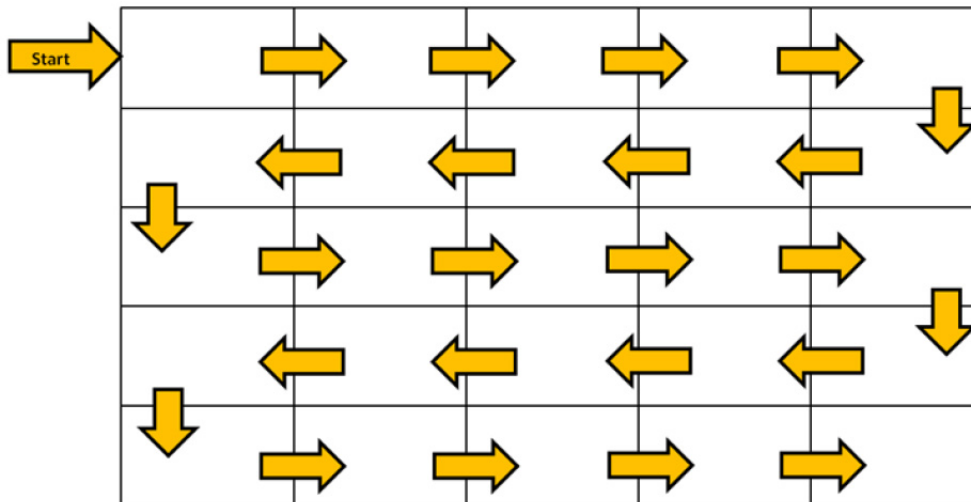
Die Displays können über eine Anwendung gesteuert werden, als wären sie 12 individuelle Displays, die mit 12 Multi-Head-Grafikkarten mit dem Medienplayer/Computer verbunden sind.



Das technische Limit ist die Zuordnung von bis zu 12 Displays, und je nach Komplexität des Desktopbildes (Flash oder Videostream) kann diese Zahl auch geringer sein (Siehe das *Video Over Ethernet User Guide* (Video Over Ethernet-Benutzerhandbuch) für weitere Informationen).

### Verbinden mehrerer Displays im Kachel-Modus

Die empfohlene Kabelführung für die Reihenschaltung im Kachel-Modus ist, mit dem oberen linken Display zu beginnen und die obere Reihe der Displays von links nach rechts zu verbinden. Dann verbinden Sie das obere rechte Display mit dem Display direkt darunter und verbinden die zweite Reihe Displays von rechts nach links bis zum letzten Display dieser Reihe. Fahren Sie auf diese Weise für alle Displays der Videowand fort wie auf der Abbildung dargestellt.



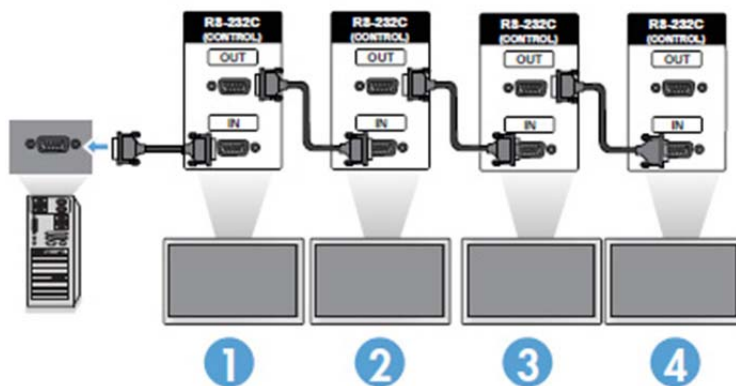
Bei Verwendung des Kachel-Modus können mehrere Displays (bis zu 25 für DP- und 6 für RGB/VGA) mit einem einzelnen Medienplayer/Computer verbunden werden. Die Verwendung mehrerer Displays im Kachel-Modus wird nur von DisplayPort- und VGA-Videoeingabequellen unterstützt. Wenn Sie mehrere Displays verbinden, wird der Medienplayer/Computer über ein DisplayPort- oder VGA-Kabel nur mit dem ersten Display verbunden. Alle folgenden Displays werden miteinander in Reihe geschaltet, entweder vom DP OUT-Anschluss des einen Displays zum DP IN-Anschluss des nächsten Displays oder vom VGA OUT-Anschluss des einen Displays zum VGA IN-Anschluss des nächsten Displays. Alle Displays müssen mit derselben Videoquelle verbunden werden, entweder DisplayPort oder VGA. Wenn Sie mehrere Displays im Kachel-Modus miteinander verbinden, kann nur ein Desktopbild auf allen gekachelten Displays angezeigt werden.



Um mehrere im Kachel-Modus mit VGA oder DisplayPort verbundene Displays per Remotezugriff zu verwalten und zu steuern, kann entweder eine RS-232-Verbindung oder eine Netzwerkverbindung mit dem HP Network Sign Manager verwendet werden.

Wenn Sie die RS-232-Schnittstelle verwenden, müssen die Displays mit RS-232-Kabeln in Reihe geschaltet werden. Verbinden Sie das eine Ende eines RS-232-Kabels mit dem RS-232-Eingabeanschluss des ersten Displays und verbinden Sie das andere Ende mit der seriellen Schnittstelle des Medienplayers/Computers. Verbinden Sie dann ein Ende eines RS-232-Kabels mit dem RS-232-Ausgabeanschluss und das andere Ende mit dem RS-232-Eingabeanschluss des nächsten Displays und fahren Sie auf diese Weise fort.

Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden, verbinden Sie einfach jedes Display via CAT-5-Kabel mit einem Netzwerkhub oder Access Point, und der HP Network Sign Manager wird jedes mit dem Netzwerk verbundene Display lokalisieren. Der HP Network Sign Manager erlaubt es dem Benutzer, jedes Display oder eine ausgewählte Gruppe von Displays zu verwalten und zu steuern. Wenn das Display bereits mit dem Netzwerk für VOE verbunden wurde, ist keine weitere Aktion erforderlich. Der HP Network Sign Manager wird die Displays mit Hilfe seiner Suchfunktion lokalisieren (Siehe das mit dem Display gelieferte *HP Network Sign Manager Users Guide* (HP Network Sign Manager-Benutzerhandbuch) für weitere Informationen).



Eine Gruppe von Displays kann auch mit der IR-Fernbedienung gesteuert und verwaltet werden.

**HINWEIS:** Je nach Signalstatus und Kabelverlust kann eine unterschiedliche Anzahl an Displays in einer Reihenschaltung mit einem Medienplayer/Computer verbunden werden. Ist der Signalstatus gut und gibt es keinen Kabelverlust, können für DP bis zu 25 Displays und für RGB/VGA bis zu 12 Displays in einer Reihenschaltung mit einem Medienplayer/Computer verbunden werden.

Wenn Sie mit High-Bandwidth Digital Content Protection (HDCP) kopiergeschützte Videos abspielen möchten, müssen Sie DisplayPort als Videoquelle verwenden und können maximal sechs Displays in einer Reihenschaltung verbinden, die HDCP unterstützt.

Im Kachel-Modus kann die Display-ID mit der IR-Fernbedienung über das Display-OSD eingestellt werden, oder bei vernetzten Displays mit der HP Network Sign Manager-Software (Siehe das mit dem Display gelieferte *HP Network Sign Manager User Guide* (HP Network Sign Manager-Benutzerhandbuch) für weitere Informationen).

## Anpassen des Bildschirms

### Auswählen eines Bildmodus

Zeigen Sie Bilder mit optimalen Einstellungen an, indem Sie einen der voreingestellten Bildmodi auswählen.

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



- Drücken Sie die Navigationstasten, um zu dem gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
Lebhaft	Optimiert Kontrast, Helligkeit, Farbe und Schärfe des Videobilds.
Standard	Passt das Bild an eine normale Umgebung an.
Kino	Optimiert das Bild für eine Video-Erfahrung wie im Kino.
Sport	Hebt Primärfarben wie Weiß, Grasgrün oder Himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.
Spiel	Optimiert das Bild für dynamische Bilder beim Spielen.

- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT (BEENDEN)**. Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK (ZURÜCK)**.

## Anpassen der Bildoptionen

Passen Sie die einfachen und erweiterten Optionen jedes Bildmodus für eine optimale Darstellung an.

- Drücken Sie **MENU (MENÜ)**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie die Navigationstasten, um zu dem gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie die folgenden Optionen, passen Sie sie an und drücken Sie dann **OK**.

Option	Beschreibung
Beleuchtung	Passt die Helligkeit des Bildschirms durch Steuerung der LED-Hintergrundbeleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler und der Stromverbrauch wird ohne Videosignalverlust reduziert.
Kontrast	Erhöht oder verringert den Farbverlauf des Videosignals. Stellen Sie den Kontrast ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
Helligkeit	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bildes. Stellen Sie die Helligkeit ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
Bildschärfe	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bildes. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
Farbe	Zur Anpassung der Intensität aller Farben.
Farbton	Zur Anpassung der Balance zwischen Rot- und Grünstufen.
Farbtemp.	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kalt“ lässt das Bild bläulich erscheinen.
Erweiterte Steuerung	Zur Anpassung der erweiterten Optionen.
Bild zurücksetzen	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT (BEENDEN)**. Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK (ZURÜCK)**.

## Anpassen der Optionen für die Verwendung als Computerbildschirm

Passen Sie die Optionen jedes Bildmodus für eine optimale Darstellung an.

Diese Funktion funktioniert in folgendem Modus: RGB PC-Modus.

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Screen** (Bildschirm) zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie die folgenden Optionen, passen Sie sie an und drücken Sie dann **OK**.

Option	Beschreibung
Auflösung	Wählt eine passende Auflösung. Siehe „Anpassen von Einstellungen“ auf Seite 29.
Autom. Konfig.	Stellt automatisch Bildschirmposition, Uhr und Taktrate ein. Das angezeigte Bild kann während der Durchführung der Konfiguration einige Sekunden lang instabil sein.
Position/Größe/ Taktrate	Passt die Optionen an, wenn das Bild nach der automatischen Konfiguration nicht klar ist, insbesondere bei zitternden Zeichen.
Zurücksetzen	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN). Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

## Anpassen des Sounds

### Auswählen eines Soundmodus

Geben Sie Sound mit optimalen Einstellungen wieder, indem Sie einen der voreingestellten Soundmodi auswählen.

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Ton-Modus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu dem gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Mode (Modus)	Beschreibung
Standard	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Sound in Standardqualität wünschen.
Musik	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Musik hören.
Kino	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Videos ansehen.
Sport	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Sportveranstaltungen ansehen.
Spiel	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie beim Spielen eines Spiels dynamischen Sound genießen möchten.

5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN). Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

## Anpassen der Soundoptionen

Passen Sie die Optionen jedes Soundmodus für optimale Soundqualität an.

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Ton-Modus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu dem gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie die folgenden Optionen, passen Sie sie an und drücken Sie dann **OK**.

Option	Beschreibung
Infinite Sound	Bietet 5.1-Kanal-Stereo-Sound aus zwei Lautsprechern.
Höhen	Steuert die dominanten Töne in der Soundausgabe. Wenn Sie die Höhen aufdrehen, erhöht dies die Ausgabe an den höheren Frequenzbereich.
Bässe	Lässt die Tonausgabe weicher klingen. Wenn die Bässe aufgedreht werden, erhöht sich auch die Frequenz der Tonausgabe.
Zurücksetzen	Setzt den Soundmodus auf die Standardeinstellung zurück.

6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN). Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

## Verwenden zusätzlicher Optionen

### Verwenden der Eingangsquellenliste

Auswählen einer Eingangsquelle

1. Drücken Sie **INPUT** (EINGANG), um auf die Eingangsquellenliste zuzugreifen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einer der Eingangsquellen zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Eingangsquelle	Beschreibung
AV	Sehen Sie sich die Inhalte einer DVD oder anderer externer Geräte an oder sehen Sie sich Inhalte über eine digitale Set-Top-Box an.
Component	Sehen Sie sich die Inhalte einer DVD oder anderer externer Geräte an oder sehen Sie sich Inhalte über eine digitale Set-Top-Box an.
RGB	Zeigen Sie die Anzeige eines Computers auf dem Bildschirm an.
HDMI	Sehen Sie sich Inhalte eines Computers, einer DVD, einer digitalen Set-Top-Box oder anderer Geräte mit hoher Auflösung an.
DisplayPort	Sehen Sie sich Inhalte eines Computers, einer DVD, einer digitalen Set-Top-Box oder anderer Geräte mit hoher Auflösung an.
VOE	Sehen Sie sich Inhalte über den Ethernet-Anschluss an.
USB	Zur Wiedergabe der auf dem USB-Speichergerät gespeicherten Multimedia-Dateien.

## Anpassen des Formats

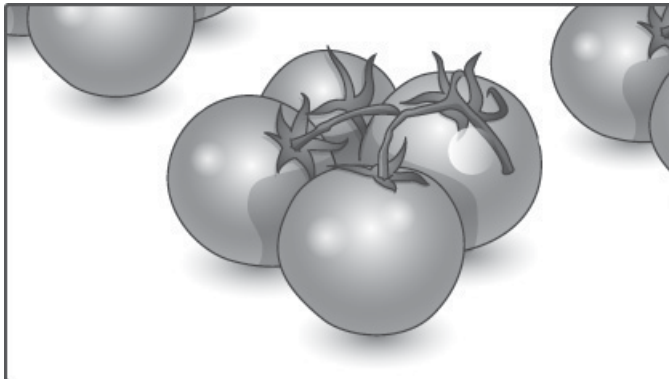
**! ACHTUNG:** Es sind nicht alle Modelle für Anwendungen geeignet, die statische Bilder anzeigen. Statische Bilder können Bildeinlagerungen verursachen, die auf dem Bildschirm wie Flecken oder Wasserzeichen erscheinen. Die Garantie gilt nicht für Displays, die für Anwendungen verwendet werden, die über lange Zeiträume oder 24 Stunden am Tag statische Bilder anzeigen, die zu Bildeinlagerungen führen. Zur Vermeidung von Bildeinlagerungen empfiehlt es sich, das Display bei Nichtverwendung auszuschalten, oder – falls das System dies unterstützt – eine Energieverwaltungseinstellung zur automatischen Abschaltung im Ruhezustand zu aktivieren.

**HINWEIS:** Sie können die Bildgröße auch über die Hauptmenüs ändern.


Wenn ein Videosignal eine Auflösung von 720p oder höher hat, ist der Modus „Nur scannen“ in Betrieb.

MODUS	Component	RGB PC	DisplayPort		HDMI	
			DTV	PC	DTV	PC
<b>ARC</b>						
16:9	o	o	o	o	o	o
Nur scannen	o	x	o	x	o	x
1:1	x	o	x	o	x	o
4:3	o	o	o	o	o	o
Zoom	o	x	o	x	o	x
Kino-Zoom	o	x	o	x	o	x

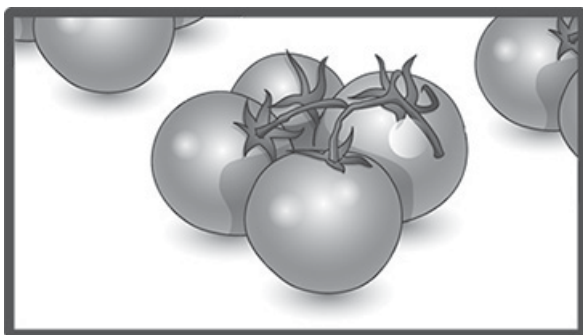
**16:9: Diese Auswahl ermöglicht es Ihnen, das Bild horizontal in linearer Proportion anzupassen, damit es den gesamten Bildschirm ausfüllt (nützlich für das Anzeigen von DVDs im Format 4:3).**



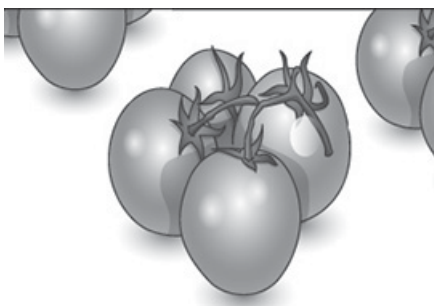
**Nur scannen: Diese Auswahl ermöglicht Ihnen die verlustfreie Anzeige des Bildes in optimaler Größe und hoher Auflösung.**

 **HINWEIS:** Bei Bildrauschen im Originalbild ist das Bildrauschen am Rand zu sehen.

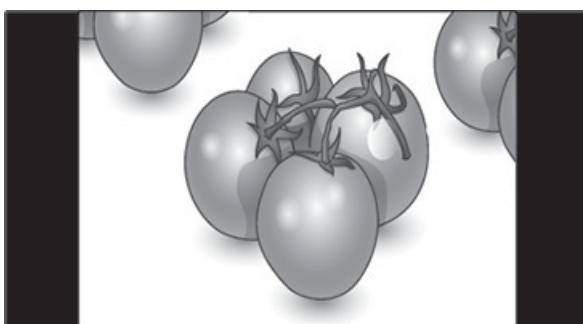
---



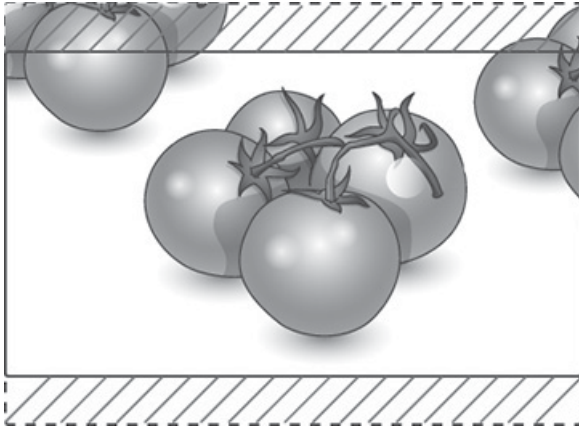
**1:1: Das Format wird nicht vom Original angepasst. (Nur DisplayPort PC, HDMI PC, RGB PC)**



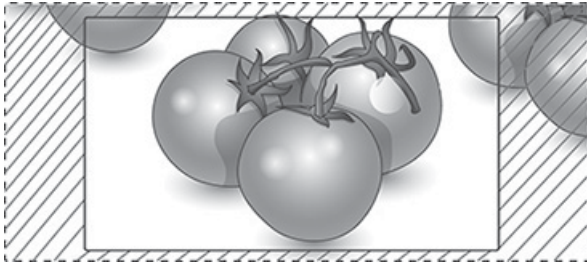
**4:3: Diese Auswahl ermöglicht Ihnen die Anzeige eines Bildes im Original-4:3-Format, mit schwarzen Balken am linken und rechten Bildschirmrand.**



**Zoom:** Diese Auswahl ermöglicht Ihnen die Anzeige eines Bildes ohne Veränderungen, wobei das Bild den ganzen Bildschirm füllt. Jedoch wird das Bild oben und unten abgeschnitten.



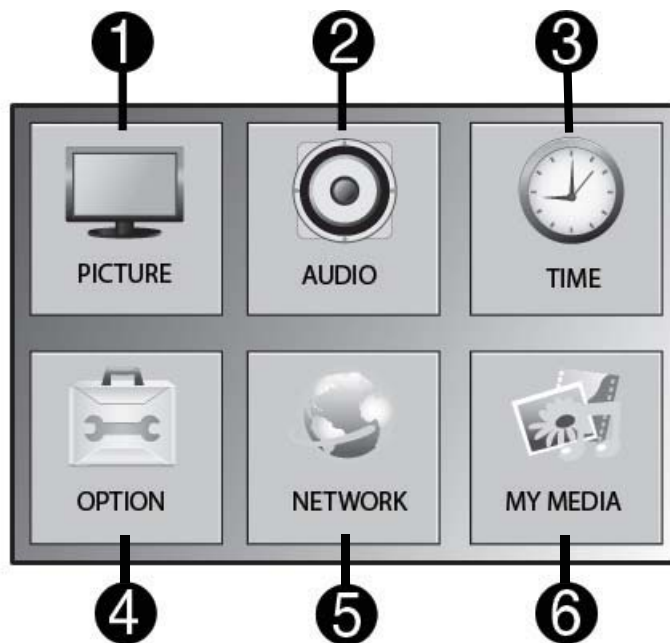
**Kino-Zoom:** Wählen Sie Kino-Zoom, wenn Sie das Bild in den richtigen Proportionen vergrößern möchten. Hinweis: Beim Vergrößern bzw. Verkleinern des Bilds kann dieses möglicherweise verzerrt werden.



# 6 Anpassen von Einstellungen

## Zugriff auf Hauptmenüs

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der folgenden Menüs zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu der gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN). Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).



Element	Funktion	Beschreibung
(1)	BILD	Passt Bildgröße, -qualität oder -effekt an.
(2)	AUDIO	Passt Soundqualität, -effekt oder -lautstärke an.
(3)	TIME (ZEIT)	Legt die Zeit, das Datum oder die Timer-Funktion fest.
(4)	OPTION	Passt die allgemeinen Einstellungen an.
(5)	NETZWERK	Richtet das Netzwerk ein.
(6)	MEINE MEDIEN	Zum Anzeigen/Wiedergeben von Videos, Fotos und Musik auf Ihrem USB-Speichergerät.

## BILDEINSTELLUNGEN

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu der gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN). Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Format</b>	Ändert die Bildgröße, um Bilder in ihrer optimalen Größe anzuzeigen.
<b>Energiesparen</b>	<p>Passt die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Umgebung an.</p> <p><b>Stufe</b></p> <p>Aus: Deaktiviert die Energiesparfunktion.</p> <p>Minimum/Mittel/Maximum: Wählt die Helligkeitsstufe der LED-Hintergrundbeleuchtung.</p> <p>Screen Off (Bildschirm aus): Der Bildschirm wird in 3 Sekunden ausgeschaltet.</p>
<b>Smart Energy Saving</b> (Intelligentes Energiesparen)	<p>Passt die LED-Hintergrundbeleuchtung und den Kontrast je nach Bildschirmhelligkeit an.</p> <p><b>Stufe</b></p> <p>Aus: Deaktiviert die Funktion Smart Energy Saving (Intelligentes Energiesparen).</p> <p>On (An): Die Funktion Smart Energy Saving (Intelligentes Energiesparen) spart Strom entsprechend des Wertes, der unter der Energiesparrate für Intelligentes Energiesparen festgelegt ist.</p>
<b>Bildmodus</b>	<p>Wählt einen der voreingestellten Bildmodi oder passt Optionen in jedem Modus an, um die beste Darstellung zu erzielen. Sie können auch die erweiterten Optionen von jedem Modus anpassen. Die verfügbaren voreingestellten Bildmodi variieren je nach Display.</p> <p><b>Mode</b> (Modus)</p> <p>Lebhaft: Optimiert Kontrast, Helligkeit, Farbe und Schärfe des Videobilds.</p> <p>Standard: Passt das Bild an eine normale Umgebung an.</p> <p>Kino: Optimiert das Bild für eine Video-Erfahrung wie im Kino.</p> <p>Sport: Hebt Primärfarben wie Weiß, Grasgrün oder Himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.</p> <p>Spiel: Optimiert das Videobild für schnelle Bildbewegungen wie bei Computer- oder Konsolenspielen.</p>
<b>SCREEN</b> (BILDSCHIRM) (nur im RGB-Modus)	<p>Passt die Computerdisplay-Optionen im RGB-Modus an.</p> <p><b>Option</b></p> <p>Auflösung: Wählt eine passende Auflösung. Siehe <a href="#">„Anpassen von Einstellungen“ auf Seite 29</a>.</p> <p>Autom. Konfig. Stellt automatisch Bildschirmposition, Uhr und Taktrate ein. Das angezeigte Bild kann während der Durchführung der Konfiguration einige Sekunden lang instabil sein.</p> <p>Position/Größe/Taktrate: Passt die Optionen an, wenn das Bild nach der automatischen Konfiguration nicht klar ist, insbesondere bei zitternden Zeichen.</p> <p>Reset (Zurücksetzen): Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.</p>



## Bildmodus-Optionen

Einstellung	Beschreibung
<b>Beleuchtung</b>	Passt die Helligkeit des Bildschirms durch Steuerung der LED-Hintergrundbeleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler und der Stromverbrauch wird ohne Videosignalverlust reduziert.
<b>Kontrast</b>	Erhöht oder verringert den Farbverlauf des Videosignals. Stellen Sie den Kontrast ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
<b>Helligkeit</b>	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bildes. Stellen Sie die Helligkeit ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
<b>Bildschärfe</b>	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bildes. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
<b>Farbe</b>	Zur Anpassung der Intensität aller Farben.
<b>Farbton</b>	Zur Anpassung der Balance zwischen Rot- und Grünstufen.
<b>Farbtemp.</b>	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kalt“ lässt das Bild bläulich erscheinen.
<b>Erweiterte Steuerung</b>	Zur Anpassung der erweiterten Optionen. Weitere Informationen finden Sie in „Erweiterte Bildoptionen“.
<b>Bild zurücksetzen</b>	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.



**HINWEIS:** Wenn der **Bildmodus** im Bildmenü auf Lebhaft, Standard, Kino, Sport oder Spiel eingestellt ist, werden die folgenden Menüs automatisch festgelegt.

Im RGB/HDMI-PC/DisplayPort-PC-Modus können Sie Farbe und Farbton nicht anpassen.

Bei Verwendung der Funktion Smart Energy Saving (Intelligentes Energiesparen) kann der Bildschirm im weißen Bereich eines Standbilds gesättigt wirken.

Wenn die Energieersparnis auf Minimum, Mittel oder Maximum festgelegt ist, ist die Funktion Smart Energy Saving (Intelligentes Energiesparen) deaktiviert.

## Erweiterte Steuerung

Einstellung	Beschreibung
<b>Dynamischer Kontrast (Aus/Hoch/Mittel/Niedrig)</b>	Optimiert je nach Bildschirmhelligkeit den Kontrast. Das Bild wird verbessert, indem helle Bereiche heller und dunkle Bereiche dunkler gemacht werden. (Die Funktion funktioniert in den folgenden Modi: Component, HDMI-DTV, DisplayPort-DTV)
<b>Dynamische Farbe (Aus/Hoch/Niedrig)</b>	Passt die Bildschirmfarben so an, dass sie lebendiger, kräftiger und klarer aussehen. Diese Funktion verbessert Farbton, Sättigung und Leuchtdichte, sodass Rot, Blau, Grün und Weiß leuchtender aussehen. (Die Funktion funktioniert in den folgenden Modi: Component, HDMI-DTV, DisplayPort-DTV)
<b>Reines Weiß (Aus/Hoch/Niedrig)</b>	Macht den weißen Bereich des Bildschirms heller und weißer.
<b>Hautfarbe (-5 bis 5)</b>	Erkennt den Hautbereich des Videos und passt ihn an die natürliche Hautfarbe an.
<b>Rauschunterdrückung (Aus/Hoch/Mittel/Niedrig)</b>	Reduziert Bildrauschen ohne Beeinträchtigung der Videoqualität. (Die Funktion funktioniert in den folgenden Modi: Component, HDMI-DTV, DisplayPort-DTV)
<b>Dig. Rauschunterdr. (Aus/Hoch/Mittel/Niedrig)</b>	Diese Option reduziert das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entstehende Bildrauschen.

<b>Gamma (Hoch/Mittel/Niedrig)</b>	Stellen Sie Ihren eigenen Gammawert ein. Bei hohen Gammawerten ist das Bild auf dem Display weißlich. Bei niedrigen Gammawerten werden die Bilder mit hohem Kontrast angezeigt.
<b>Schwarzwert</b>	Low (Niedrig): Die Darstellung des Bildes wird dunkler. High (Hoch): Die Darstellung des Bildes wird heller. Stellen Sie den richtigen Schwarzwert des Bildschirms ein. (Die Funktion funktioniert in den folgenden Modi: Component, HDMI-DTV, DisplayPort-DTV)

## AUDIOEINSTELLUNGEN

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu der gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN). Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

Dies sind die verfügbaren Audioeinstellungen:

Einstellung	Beschreibung
<b>Klare Stimme II</b>	Unterscheidet menschliche Sprache von anderen Geräuschen und macht menschliche Sprache besser hörbar.
<b>Balance</b>	Passt die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher entsprechend Ihrer Raummgebung an.
<b>Ton-Modus</b>	Je nach Typ des Videos, das Sie sich gerade ansehen, wird automatisch die beste Soundqualität ausgewählt.  <b>Mode</b> (Modus)  Standard: Der eindrucksvollste und natürlichste Klang.  Musik: Wählen Sie diese Option aus, um sich beim Musikhören am Originalklang zu erfreuen.  Kino: Wählen Sie dieses Option aus, um sich an hochwertigem Klang zu erfreuen.  Sport: Wählen Sie diese Option aus, um Sportübertragungen anzuschauen.  Spiel: Für dynamischen Klang beim Spiel.  <b>HINWEIS:</b> Wenn Soundqualität oder Lautstärke nicht wie gewünscht sind, wird empfohlen, ein separates Heimkinosystem oder einen separaten Verstärker zu verwenden, um verschiedene Benutzerumgebungen zu bewältigen.  <b>Option</b>  Infinite Sound: Bietet 5.1-Kanal-Stereo-Sound aus zwei Lautsprechern.  Höhen: Steuert die dominanten Töne in der Soundausgabe. Wenn Sie die Höhen aufdrehen, erhöht dies die Ausgabe an den höheren Frequenzbereich.  Bässe: Lässt die Tonausgabe weicher klingen. Wenn Sie die Bässe aufdrehen, erhöht dies die Ausgabe an den unteren Frequenzbereich.  Reset (Zurücksetzen): Setzt den Soundmodus auf die Standardeinstellung zurück.

<b>Digitaler Audioeingang</b>	HDMI/DisplayPort: Gibt den Sound des digitalen Signals von HDMI über den Lautsprecher des Displays wieder. Audio In (Audioeingang): Gibt den Sound über den Lautsprecher des Displays wieder, indem HDMI mit dem Audio In-Anschluss verbunden wird.
<b>Lautsprecher</b>	ON (AN): Aktiviert die Soundausgabe des Displaylautsprechers. (* Der Displaylautsprecher ist separat erhältlich.)  AUS: Deaktiviert die Soundausgabe des Displaylautsprechers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie ein externes Soundgerät verwenden.

## ZEITEINSTELLUNGEN

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **TIME** (ZEIT) zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu der gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN). Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

Dies sind die verfügbaren Zeiteinstellungen:

<b>Einstellung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Clock</b> (Uhr)	Stellt die Zeit ein.
<b>On/Off Timer</b> (Ein-/Ausschalttimer)	Stellt die Zeit zum Ein- oder Ausschalten des Displays ein.
<b>Sleep Timer</b> (Ruhe-Timer)	Stellt den Zeitraum ein, nach dem das Display ausgeschaltet wird. Wenn Sie das Display aus- und dann wieder einschalten, wird der Ruhe-Timer auf „Aus“ eingestellt.
<b>Einschaltverzögerung</b>	Beim Einschalten mehrerer verbundener Displays werden die Displays einzeln eingeschaltet, um Überlastungen zu vermeiden.
<b>Auto off</b> (Autom. Aus)	Ist Autom. Aus aktiviert und geht kein Eingangssignal ein, wird das Gerät nach 15 Minuten automatisch ausgeschaltet.
<b>Automatischer Bereitschaftsbetrieb</b>	Wenn das Display länger als 4 Stunden nicht verwendet wird, wechselt es automatisch in den Standby-Modus.



**HINWEIS:** Die Ausschaltzeit/Einschaltzeit kann für bis zu sieben Zeitpläne gespeichert werden. Das Display wird zu der in der Zeitplan-Liste voreingestellten Uhrzeit ein- oder ausgeschaltet. Wenn mehrere voreingestellte Uhrzeiten in der Zeitplan-Liste gespeichert sind, wendet die Funktion die Uhrzeit an, die der aktuellen Uhrzeit am nächsten ist.

Sobald die Einschalt- oder Ausschaltzeit eingestellt wurde, werden diese Funktionen täglich zur voreingestellten Uhrzeit ausgeführt.

Die Funktionen für das geplante Ein- und Ausschalten funktionieren nur dann richtig, wenn die Uhrzeit des Geräts richtig eingestellt ist.

Wenn die geplante Einschaltzeit die gleiche Zeit ist wie die geplante Ausschaltzeit, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist, und umgekehrt, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

## OPTIONSEINSTELLUNGEN

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **OPTION** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu der gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN). Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

Dies sind die verfügbaren Optionseinstellungen:

Einstellung	Beschreibung
<b>Sprache</b>	Zum Auswählen der Sprache, in der die Steuerelementnamen angezeigt werden.
<b>ISM-Methode</b>	<p>Ein über längere Zeit angezeigtes Einzelbild von einem Computer bzw. von einem Videospiele kann zum Einbrennen eines Nachbilds führen, das auch dann noch sichtbar ist, wenn Sie zu einem anderen Bild wechseln. Vermeiden Sie es, dass statische Bilder über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt werden.</p> <p><b>Einstellung</b></p> <p>Normal: Einstellung, wenn das Einbrennen von Bildern kein Problem darstellt.</p> <p>Orbiter: Kann das Einbrennen eines Bildes möglicherweise verhindern. Am besten sollten Sie jedoch dafür Sorge tragen, dass keine statischen Bilder über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Anzeige ändert sich alle 2 Minuten, um permanente Bilder auf dem Bildschirm zu vermeiden.</p> <p>Invertierung: Diese Funktion invertiert die angezeigten Farben. Diese automatische Invertierung erfolgt alle 30 Minuten.</p> <p>White Wash (Weißfüllung): Mit Weißfüllung wird der Bildschirm durchgehend weiß gefüllt. Dies hilft, permanente Bilder zu entfernen, die sich im Bildschirm eingebrannt haben. Auch bei Verwendung dieser Option kann es jedoch unmöglich sein, ein permanentes Bild komplett zu entfernen.</p>
<b>DPM-Auswahl</b>	Ein Benutzer kann auswählen, den Energiesparmodus ein- oder auszuschalten.
<b>Auto-Switch Input</b> (Eingang autom. wechseln)	<p>Wenn kein Eingangssignal vorhanden ist, wechselt diese Funktion automatisch zu einem anderen Eingang mit Signal.</p> <p><b>Einstellung</b></p> <p>Aus: Stoppt den automatischen Wechsel der Eingangsquelle.</p> <p>Auto (Automatisch): Wechselt zu einer anderen Eingangsquelle mit Videosignal, wenn kein Videosignal von der aktuellen Eingangsquelle kommt.</p> <p>Manual (Manuell): Wählt die Priorität der Eingangsquelle für den automatischen Wechsel. Wenn mehrere Eingabequellen gefunden werden, wird die Eingangsquelle mit einer höheren Priorität ausgewählt.</p>
<b>Rücksetzung auf Werkseinstellungen</b>	Wählen Sie diese Option aus, um zu den werkseitigen Standardeinstellungen zurückzukehren.
<b>Set ID</b> (Produkt-ID)	Sie können jedem Produkt eine eindeutige Produkt-ID-Nummer zuweisen (Namenszuweisung), wenn mehrere Produkte zur Anzeige angeschlossen sind. Geben Sie mit der Taste die Nummer (1 bis 255) ein und verlassen Sie das Menü. Verwenden Sie die zugewiesene Produkt-ID, um jedes Produkt individuell über das Product Control Program zu steuern.
<b>Kachel-Modus</b>	<p>Kachel-Modus:</p> <p>So verwenden Sie diese Funktion:</p>

- Es müssen mehrere Displays angeschlossen werden.
- Die Anzeige muss eine Funktion ausführen, bei der die Verbindung über DisplayPort-Kabel und Verteiler erfolgt. Nach der Erkennung der Displayanordnung und der ID muss der Kachel-Modus eingestellt werden. Die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen werden erst nach dem Drücken der SET-Taste gespeichert.
- Kachel-Modus: Spalte x Zeile (S = 1 bis 15 Z = 1 bis 15)
- 15 x 15 verfügbar.
- Konfiguration für die Anzeige eines einzelnen Bildes über mehrere Displays (DisplayPort bis zu 25 und RGB/VGA bis zu 12 ).

Auto Config (Autom. Konfig.): Stellt automatisch Bildschirmposition, Uhr und Taktrate ein. Das angezeigte Bild kann während der Durchführung der Konfiguration einige Sekunden lang instabil sein.

Position: Verschiebt die Bildschirmposition horizontal und vertikal.

Größe: Passt die horizontalen und vertikalen Abmessungen des Bildschirms unter Berücksichtigung der Blendengröße an.

Natural (Natürlich): Der Natürliche Modus erhält die Bildproportionen, indem er die Abstände zwischen den aktiven Bildbereichen der Displays kompensiert.

Reset (Zurücksetzen): Funktion zum Initialisieren und Beenden des Kachel-Modus. Alle Kacheleinstellungen werden beendet, wenn der Kachel-Modus zurückgesetzt wird, und der Bildschirm wechselt wieder in den Vollbildmodus.

#### PIP/PBP

Zeigt auf einem USB-Gerät gespeicherte Videos oder Fotos auf einem einzigen Display an, indem sie es in Haupt- und Nebenscreens unterteilt.

##### Option

Mode (Modus): Legt die Art des sekundären Bildschirms fest.

- \*AUS: Deaktiviert den sekundären Bildschirm.
- \* PIP (Picture In Picture, Bild-im-Bild): Zeigt den sekundären Bildschirm im Hauptbildschirm an.
- \* PBP (Picture By Picture, Bild-neben-Bild): Zeigt den sekundären Bildschirm neben dem Hauptbildschirm an.

Position: Passt die Position des Nebenscreens an (links oben, links unten, rechts oben, rechts unten). Die Standardeinstellung ist rechts unten.

Größe: Passt die Größe des Nebenscreens an (Größe 0 bis 10). Die Standardgröße von PIP (Größe: 0) ist 480 x 270; die maximale Größe 10 ist 960 x 540.

**HINWEIS:** Die Optionen für Position und Größe sind nur im PIP-Modus aktiviert.

#### Tastensperre

Deaktiviert oder aktiviert die Bedienelemente an der Rückseite des Displays. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, sind die Bedienelemente an der Rückseite des Displays deaktiviert.

#### Produkt-/Dienstinfo

Zeigt den Modellnamen, die Softwareversion, die Seriennummer, die IP-Adresse, die MAC-Adresse und die Startseite an.

#### Portrait Mode (Hochformat-Modus)

Dreht das OSD im Uhrzeigersinn (90 °).

##### Option

90 °: Dreht das OSD im Uhrzeigersinn (90 °).

## Kachel-Modus

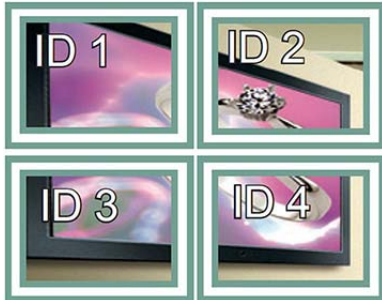
Bei Verwendung mehrerer Displays kann die Anzeige des Displays in eine gekachelte Anzeige unterteilt werden.

- Aus: Wenn die Option Kachel-Modus deaktiviert ist.
- 1 x 2: Bei Verwendung von 2 Displays.



## Tile ID

- 2 x 2: Bei Verwendung von 4 Displays.



- 3 x 3: Bei Verwendung von 9 Displays.



- 4 x 4: Bei Verwendung von 16 Displays.



- 5 x 5: Bei Verwendung von 25 Displays.



### Kachel-Modus – Natürlicher Modus

Wenn dieser Modus aktiv ist, wird der Teil des Bildes, der normalerweise in der Lücke zwischen den Anzeigen angezeigt werden würde, ausgelassen.

Before



After



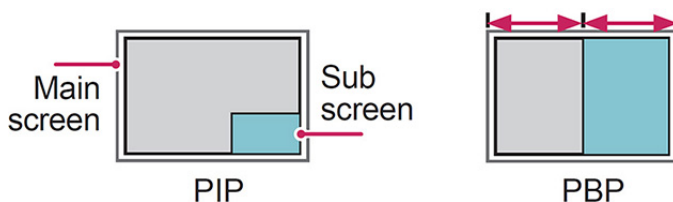
### PIP/PBP

Zeigt auf einem USB-Gerät gespeicherte Videos oder Fotos auf einem einzigen Display an, indem sie es in Haupt- und Nebenscreens unterteilt.

*Mode (Modus)*

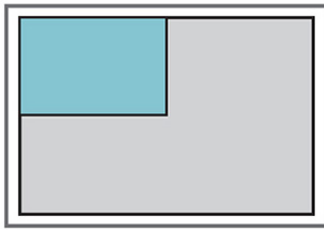
\* PIP (Picture In Picture, Bild-im-Bild): Zeigt den Nebenscreen im Hauptbildschirm an.

\* PBP (Picture By Picture, Bild-neben-Bild): Zeigt den Nebenscreen neben dem Hauptbildschirm an.

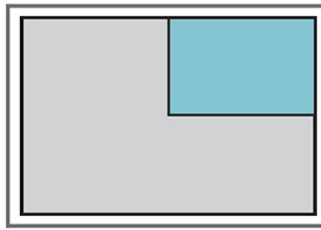


*Position*

Passt die Position des Nebenscreens an (links oben, links unten, rechts oben, rechts unten).



**top left**



**top right**



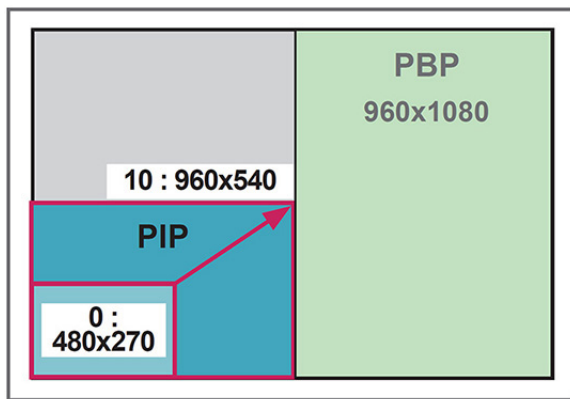
**bottom left**



**bottom right**

*Größe*

Passt die Größe des Nebenbildschirms an (Größe 0-10).



**< 1920x1080 >**





**HINWEIS:** Der Nebens Bildschirm wird nur bei Verwendung des USB-Geräts unterstützt.

Sie können die Größe und die Position nur im PIP-Modus ändern.

Wenn PBP ausgewählt ist, ist die Option Aspect Ratio (Format) im Menü BILD deaktiviert (festgelegt als 16:9).

Während des Ausführens der PBP-Funktion funktioniert der Kachel-Modus nicht.

Sie müssen vor dem Ausführen der PIP- oder der PBP-Funktion den Ausgabesound auswählen. (Wählen Sie entweder Haupt oder Neben.)

Wenn Sie im Soundauswahlfeld nicht „Haupt“ oder „Neben“ auswählen und wenn das OSD entweder nach einiger Zeit oder nach dem Drücken der Taste Exit (Beenden) oder Back (Zurück) nicht mehr angezeigt wird, wird der PIP/PBP-Nebens Bildschirm nicht aktiviert.

Sie können den Sound nicht ändern, während die PIP- oder die PBP-Funktion ausgeführt wird. Wenn Sie den Sound ändern möchten, starten Sie PIP/PBP neu.

Die Bildqualität des Nebens Bildschirms wird gemäß den im Hauptmenü ausgewählten Werten festgelegt, nicht gemäß dem USB-Gerät.

Beim Aus-/Einschalten wird der PIP/PBP-Modus deaktiviert.

Wenn Sie Videos, die Sie ausgewählt haben, im PIP/PBP-Modus wiedergeben, werden die Videos wiederholt nacheinander abgespielt.

Die unten aufgeführten Tasten funktionieren im PIP-Modus:

Taste	Foto	Film
<	o	x
>	o	x
▶	x	o
■	x	x
▶▶	x	o
◀◀	x	o
	x	o

## Picture ID (Bild-ID)

Mit der Bild-ID können Sie die Einstellungen eines bestimmten Displays ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Das Gerät, das das IR-Signal empfängt, gibt die Daten über Audiokabel an die anderen Geräte weiter. Jedes Gerät wird durch seine Produkt-ID identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der Bild-ID per Fernbedienung, dass nur Displays mit derselben Bild-ID und Produkt-ID über die Fernbedienung bedient werden können.

1. Drücken Sie die rote ON-Taste (EIN) auf der Fernbedienung.
2. Wenn Sie die linke oder rechte Pfeiltaste drücken oder wiederholt die Ein-Taste drücken, wechselt die Bild-ID zwischen AUS und 0 bis 4. Weisen Sie die gewünschte ID zu.

Wenn Sie die Produkt-ID jedem Gerät mit Multi-Vision zuweisen und anschließend die Bild-ID über die rote Taste auf der Fernbedienung zuweisen, wird dieser Tastenbefehl für das Gerät mit derselben Produkt-ID und Bild-ID angezeigt. Ein Gerät mit anderen Produkt-IDs und Bild-IDs kann nicht über IR-Signale bedient werden.



**HINWEIS:** Wenn z. B. die Bild-ID auf 2 gesetzt wurde, kann das obere rechte Display (Produkt-ID: 2) über IR-Signale bedient werden.

Sie können für jedes Gerät die Einstellungen für BILD, AUDIO, TIME (ZEIT), NETZWERK und MEINE MEDIEN oder die Schnell Tasten auf der Fernbedienung ändern.

Wenn Sie die grüne AUS-Taste für Bild-IDs drücken, werden die Bild-IDs für alle Geräte deaktiviert. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, nehmen alle Geräte den Betrieb wieder auf.

Während der Verwendung des Menüs MEINE MEDIEN ist Bild-ID deaktiviert.

## NETZWERKEINSTELLUNGEN

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu der gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN). Wenn Sie zum vorherigen Menü zurückkehren möchten, drücken Sie **BACK** (ZURÜCK).

Dies sind die verfügbaren Optionseinstellungen:

Einstellung	Beschreibung
<b>Netzwerkeinrichtung</b>	Zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen.
<b>Netzwerkstatus</b>	Zeigt den Netzwerkstatus an. <ul style="list-style-type: none"><li>• Internet is connected (Es besteht eine Internetverbindung): Extern verbunden</li><li>• Network is connected (Es besteht eine Netzwerkverbindung): Nur intern verbunden</li><li>• Not connected (Nicht verbunden): Es besteht keine Netzwerkverbindung</li></ul>
<b>VOE-IP-Einstellungen</b>	Legt die Video Over Ethernet-IP-Adresse fest.
<b>VOE-Setup</b>	Diese Felder werden von der Video Over Ethernet-Software erkannt. <b>Display-Name</b> – Geben Sie dem Display als Referenz für die VOE-Software einen Namen. Dieser kann bis zu 32 alphanumerische Zeichen enthalten. <b>Display-Ort</b> – Identifizieren Sie den Standort des Displays für Ihre persönliche Referenz. Verwenden Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen. <b>Produktname</b> – Zeigt automatisch entweder LD4235 oder LD4735 an. <b>Player-Name</b> – Der Name des Computers oder Medienplayers mit VOE-Software, dessen Ausgabe auf diesem Display wiedergegeben werden soll. Sie können einen Namen eingeben. Die VOE-Software wird einen Namen eingeben, wenn sie diesem Display eine Videoquelle zuordnet.

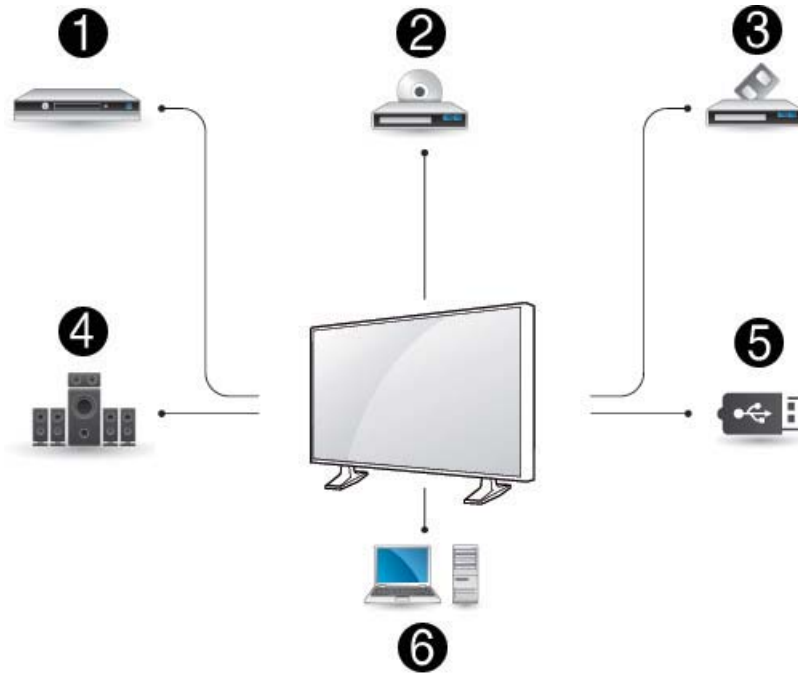


**ACHTUNG:** Beim Festlegen des Player-Namen kann es zu einer Eingabeverzögerung kommen, wenn Sie die Tasten auf der Fernbedienung schnell hintereinander drücken.


# 7 Herstellen von Verbindungen

Schließen Sie mehrere externe Geräte an den Anschlüssen an der Rückseite des Displays an.

1. Wählen Sie das gewünschte externe Gerät aus und verbinden Sie es wie in der folgenden Abbildung dargestellt mit dem Display.
2. Überprüfen Sie den Anschlussstyp des externen Geräts.
3. Gehen Sie zu der entsprechenden Abbildung und überprüfen Sie die Anschlussdetails.



Element	Quelle	Referenz	Element	Quelle	Referenz
(1)	Computer	<a href="#">HDMI-Verbindung auf Seite 43</a> <a href="#">DisplayPort-Verbindung auf Seite 42</a> <a href="#">Verbinden mit dem LAN auf Seite 45</a>	(4)	HD-Receiver	<a href="#">HDMI-Verbindung auf Seite 43</a> <a href="#">DisplayPort-Verbindung auf Seite 42</a> <a href="#">Component-Verbindung auf Seite 44</a>
(2)	USB	<a href="#">Anschließen eines USB-Speichergeräts auf Seite 46</a>	(5)	DVD	<a href="#">HDMI-Verbindung auf Seite 43</a> <a href="#">DisplayPort-Verbindung auf Seite 42</a> <a href="#">Component-Verbindung auf Seite 44</a>
(3)	Lautsprecher	<a href="#">Component-Verbindung auf Seite 44</a>	(6)	Video-Recorder	<a href="#">Component-Verbindung auf Seite 44</a>

 **HINWEIS:** Für die Audioausgabe müssen Sie einen optionalen Lautsprecher anschließen.

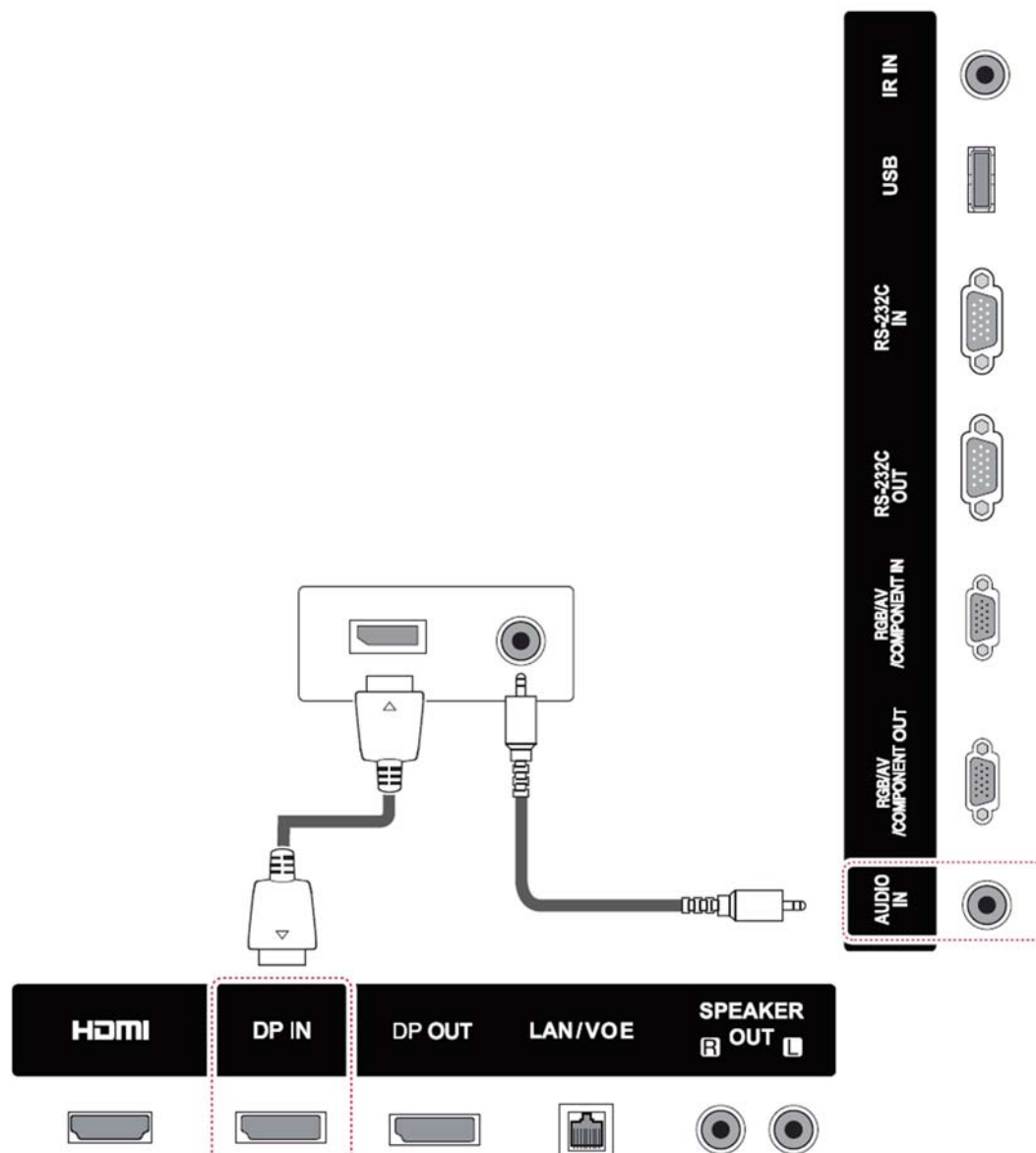
## Anschließen eines Computers, HD-Receiver, DVD-Players oder Video-Recorders

Verbinden Sie einen HD-Receiver, DVD-Player oder Video-Recorder mit dem Display und wählen Sie einen geeigneten Eingangsmodus aus.

### DisplayPort-Verbindung

Überträgt die digitalen Videosignale von einem externen Gerät an das Display. Verbinden Sie das externe Gerät wie in der folgenden Abbildung dargestellt mithilfe des DisplayPort-Kabels mit dem Display. Schließen Sie ein optionales Audiokabel an, um ein Audiosignal zu übertragen.

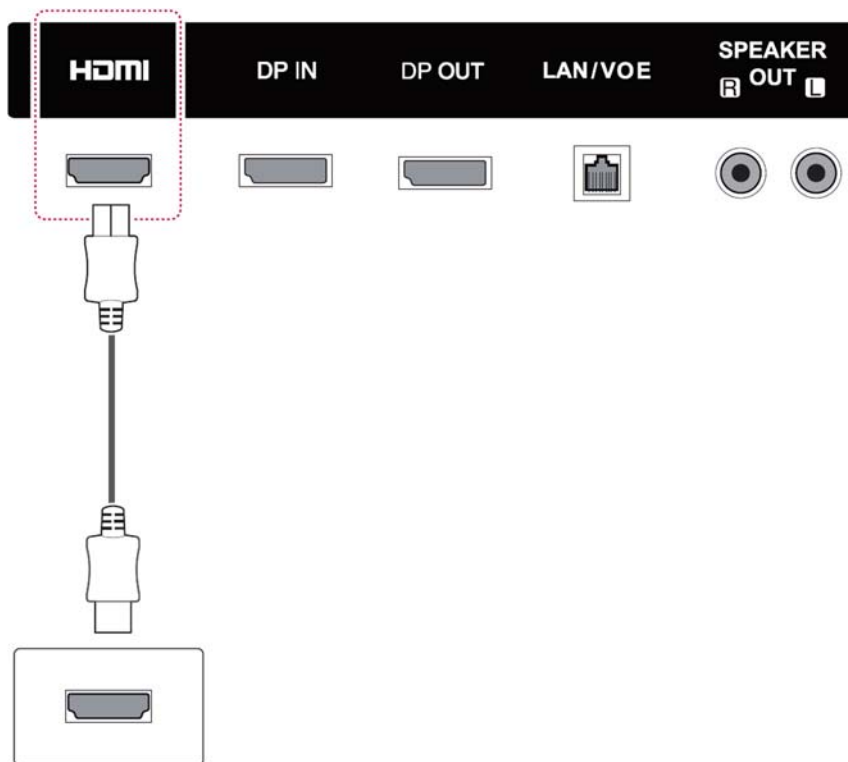
**Rückseite des Produkts:**




## HDMI-Verbindung

Überträgt digitale Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an das Display. Verbinden Sie das externe Gerät wie in der folgenden Abbildung dargestellt mithilfe des HDMI-Kabels mit dem Display.

### Rückseite des Produkts:



 **HINWEIS:** Verwenden Sie ein Highspeed-HDMI-Kabel.

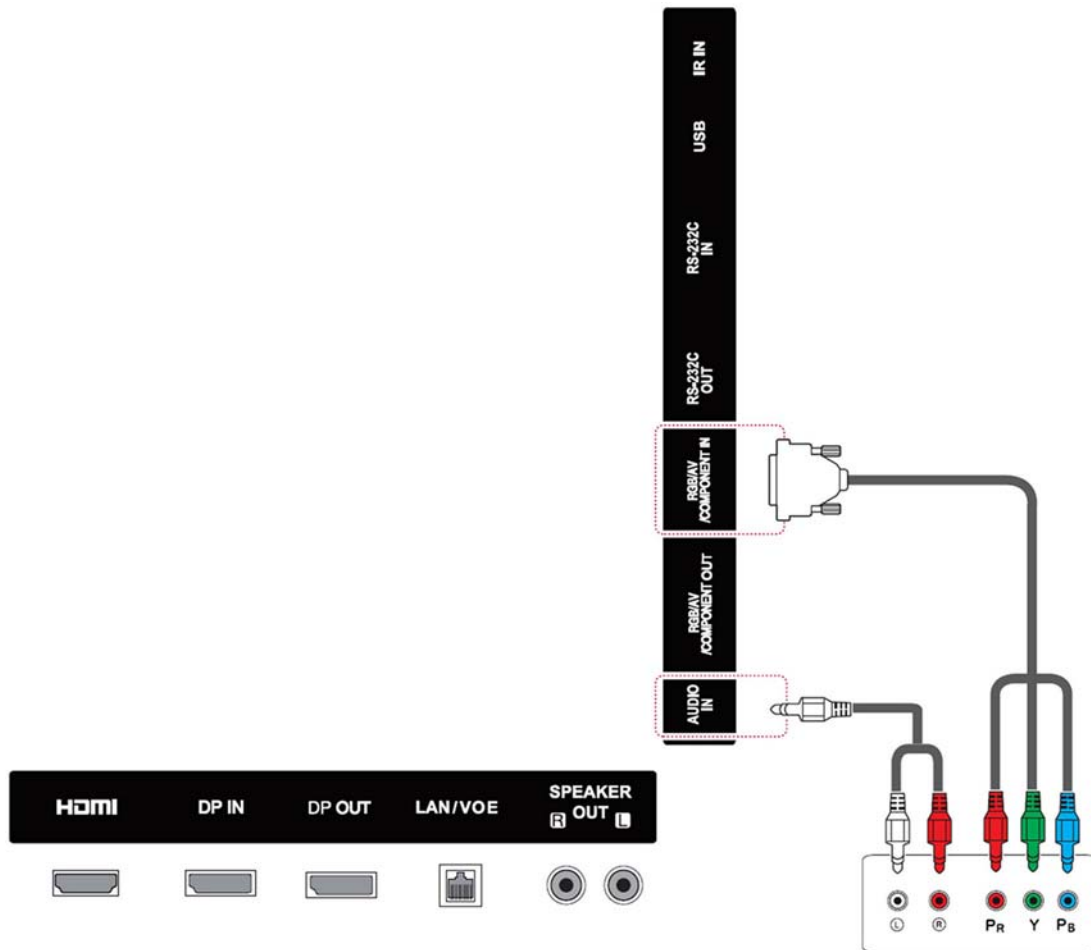
Highspeed-HDMI-Kabel sind für die Übertragung von HD-Signalen bis zu 1080p und höher getestet.

## Component-Verbindung

Überträgt analoge Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an das Display. Verbinden Sie das externe Gerät wie in der folgenden Abbildung dargestellt mithilfe des 15-poligen Signal-zu-RCA-Kabels mit dem Display. Stellen Sie zur Anzeige von Bildern über progressive Scan sicher, dass Sie das Komponentenkabel verwenden.

Das VGA/RCA-Kabel und das Audio-In-Kabel sind nicht im Lieferumfang des Displays enthalten.

### Rückseite des Produkts:

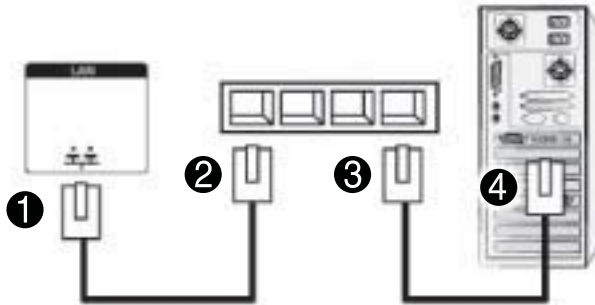


**HINWEIS:** Beim Anschließen an den Component-Anschluss über die gemeinsam genutzte Schnittstelle muss der Anschluss mit der Eingangsquelle übereinstimmen. Andernfalls kann Bildrauschen auftreten.

## Verbinden mit dem LAN

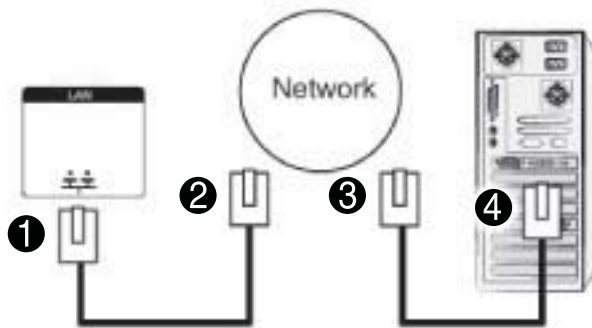
**a.** Über einen Router (Switch).

Schließen Sie ein Ende des LAN-Kabels **(1)** an das Display und das andere Ende an den Router **(2)** an. Schließen Sie ein Ende eines zweiten LAN-Kabels an den Router **(3)** und das andere Ende des zweiten LAN-Kabels an einen Computer **(4)** an.



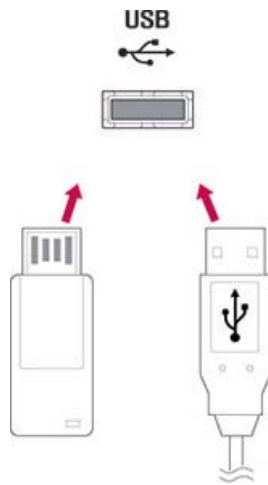
**b.** Über das Internet.

Schließen Sie ein Ende des LAN-Kabels **(1)** an das Display und das andere Ende an das Netzwerk **(2)** an. Schließen Sie ein Ende eines zweiten LAN-Kabels an das Netzwerk **(3)** und das andere Ende des zweiten LAN-Kabels an einen Computer **(4)** an.



## Anschließen eines USB-Speichergeräts

Verbinden Sie ein USB-Speichergerät wie einen USB-Flash-Speicher, eine externe Festplatte, einen MP3-Player oder ein USB-Speicherkarten-Lesegerät mit dem Display und greifen Sie auf das USB-Menü zu, um verschiedene Multimediadateien zu verwenden.

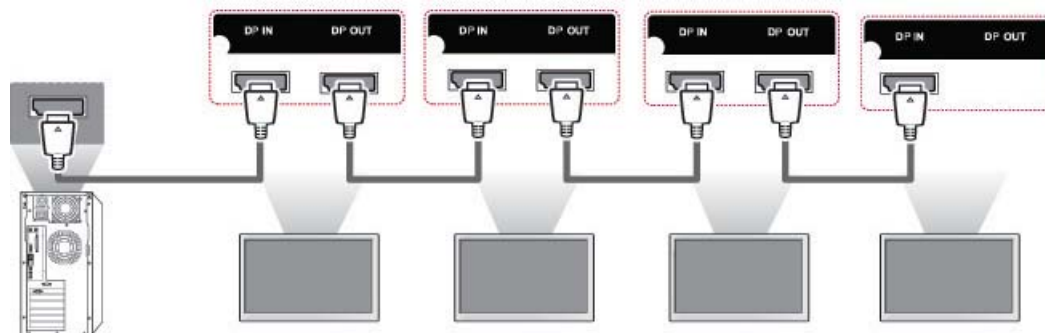


## Verkettung von Displays

Verwenden Sie diese Funktion zum Anzeigen digitaler Videosignale eines Computers auf mehreren Displays.

1. Schließen Sie ein Signaleingangskabel (DisplayPort-Kabel) an den DP IN-Anschluss des ersten Displays an.
2. Schließen Sie ein Ende des Signaleingangskabels an den Computer an.
3. Schließen Sie ein Ende eines Signaleingangskabels an den DP OUT-Anschluss des ersten Displays und das andere Ende an den DP IN-Anschluss des zweiten Displays an.

### DisplayPort-Kabel



**HINWEIS:** Die Anzahl an Displays, die an einen Ausgang angeschlossen werden kann, kann je nach Signalstatus und Kabelverlust variieren. Ist der Signalstatus gut und gibt es keinen Kabelverlust, können bis zu 9 Displays angeschlossen werden. Wenn Sie mehr als die angegebene Anzahl an Displays anschließen möchten, wird die Verwendung eines Verteilers empfohlen.

Beim Verbinden von mehreren Geräten im In/Out-Format sollten verlustfreie Kabel verwendet werden.

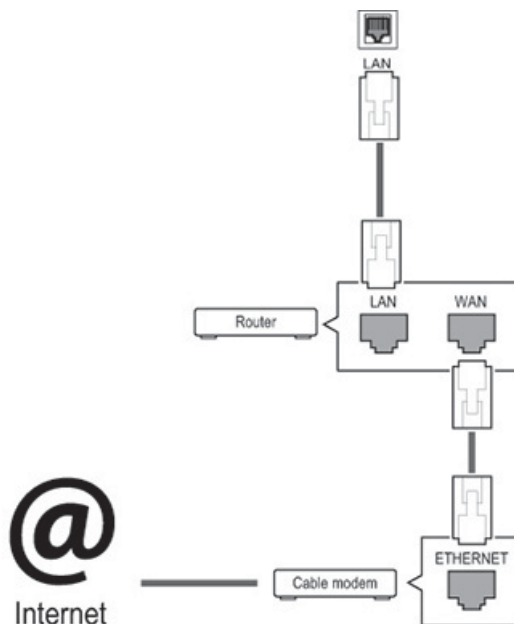
DP OUT funktioniert nicht, wenn das Produkt eines Drittanbieters angeschlossen wird.



## 8 Einrichten des Displays für Musik, Videos und Fotos

Verbinden Sie das Display über den LAN-Anschluss wie in der folgenden Abbildung dargestellt mit einem lokalen Netzwerk (LAN) und nehmen Sie die Netzwerkeinrichtung vor. Das Display unterstützt nur kabelgebundene Verbindungen. Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinstellungen des Displays anpassen. Dies ist nur für wenige Netzwerke erforderlich. Bei den meisten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden.

Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Router-Handbuch.



**! ACHTUNG:** Schließen Sie an den LAN-Anschluss kein modulares Telefonkabel an.


Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikationsanbieters halten.

So nehmen Sie die Netzwerkeinrichtung vor (wenn das Display automatisch verbunden wurde, unterbricht ein nochmaliges Ausführen der Einrichtung die Verbindung nicht):


1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkeinrichtung** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
4. Wenn Sie die Netzwerkeinrichtung bereits vorgenommen haben, wählen Sie **Resetting** (Neu einrichten). Die neuen Verbindungseinstellungen überschreiben die aktuellen Netzwerkeinstellungen.
5. Wählen Sie **Automatische IP-Einstellung** oder **Manuelle IP-Einstellung** aus.

- Bei Auswahl von **Manuelle IP-Einstellung** drücken Sie die Navigations- und Zifferntasten. IP-Adressen müssen manuell eingegeben werden.
- **Automatische IP-Einstellung:** Wählen Sie diese Option, wenn im lokalen Netzwerk (LAN) über eine kabelgebundene Verbindung ein DHCP-Server (Router) angeschlossen ist. In diesem Fall wird dem Display automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Wenn Sie einen Breitband-Router mit DHCP-Server-Funktion verwenden, wird die IP-Adresse automatisch festgelegt.

6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT** (BEENDEN).

 **ACHTUNG:** Das Menü „Netzwerkeinrichtung“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit einem physischen Netzwerk verbunden ist.

Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, empfiehlt HP, dass Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikationsanbieters halten.

 **HINWEIS:** Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung immer eingeschaltet sein.

Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen Computer in Ihrem Netzwerk.

Wenn Sie Netzwerkeinrichtung verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.

Wenn Sie die Netzwerkeinrichtung nicht fertigstellen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

#### Tipps für die Netzwerkeinrichtung

- Verwenden Sie für dieses Display ein Standard-LAN-Kabel. Verwenden Sie einen Cat5- oder besser einen RJ45-Stecker.
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können durch Zurücksetzen des Routers gelöst werden. Nach der Verbindung des Displays mit dem Netzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers für das Netzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- HP haftet nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung, die durch Kommunikationsfehler/Fehlfunktionen im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- HP haftet nicht für Probleme mit der Internetverbindung.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn Ihre Internetverbindung Beschränkungen unterliegt.
- Sie haben für jegliche Internetgebühren, einschließlich Verbindungsgebühren, aufzukommen.
- Für die kabelgebundene Verbindung mit diesem Display ist ein 10 Base-T- oder 100 Base-TX LAN-Anschluss erforderlich. Wenn Ihr Internetdienst eine solche Verbindung nicht unterstützt, können Sie das Display nicht mit dem Internet verbinden.

## Netzwerkstatus

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

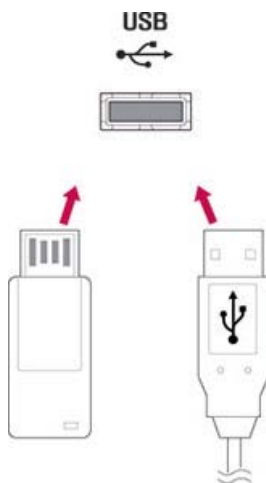
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkstatus** auszuwählen.
4. Drücken Sie **OK**, um den Netzwerkstatus zu prüfen.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **EXIT (BEENDEN)**.

Option	Beschreibung
Einstellung	Kehren Sie zum Menü für die Netzwerkeinrichtung zurück.
Test	Testen Sie nach dem Einrichten des Netzwerks den aktuellen Netzwerkstatus.
Schließen	Kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

## Anschließen von USB-Speichergeräten

Sie können für die Wiedergabe von Inhalten ein USB-Flash-Speichergerät an das Display anschließen und die Multimediafunktionen des integrierten USB-Players nutzen.

Schließen Sie einen USB-Flash-Speicher oder ein USB-Speicherkarten-Lesegerät wie in der folgenden Abbildung dargestellt an das Display an. Der Bildschirm Meine Medien wird angezeigt.



**⚠ ACHTUNG:** Schalten Sie das Display nicht aus und entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, solange das Menü „EMF (Meine Medien)“ aktiviert ist. Dies könnte zu Dateiverlust oder Beschädigung des USB-Speichergeräts führen.

Sichern Sie Ihre auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien regelmäßig, da es zu einem Verlust von oder Schäden an Dateien kommen kann, was möglicherweise nicht von der Garantie abgedeckt wird.

### Tipps zur Verwendung von USB-Speichergeräten

- Es kann nur ein USB-Speichergerät erkannt werden.
- Falls das USB-Speichergerät über einen USB-Hub angeschlossen wird, wird das Gerät nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das einen eigenen Treiber verwendet, wird möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Gerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene USB-Speichergerät in Betrieb ist. Wenn ein solches Gerät plötzlich getrennt oder aus

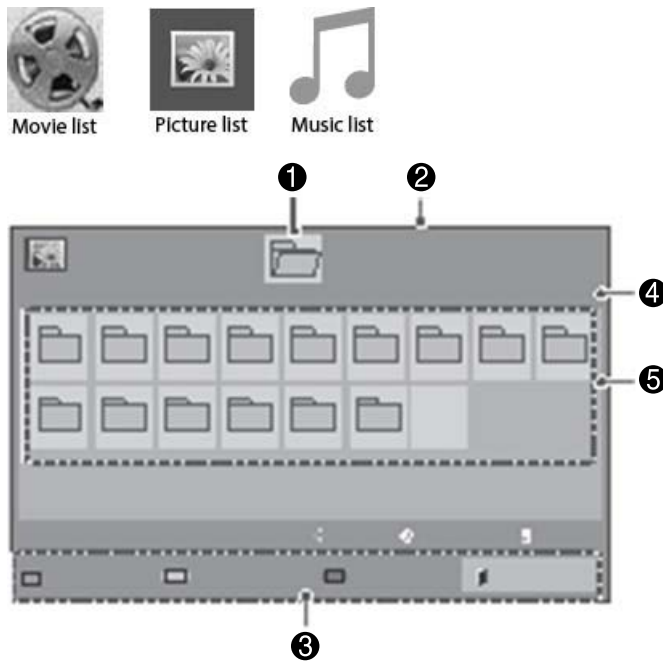
der Buchse gezogen wird, können die gespeicherten Dateien oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur ein USB-Speichergerät, auf dem normale Musik-, Bild- oder Videodateien gespeichert sind.
- Verwenden Sie nur USB-Speichergeräte, die mit dem FAT32-Dateisystem bzw. dem NTFS-Dateisystem formatiert wurden, das vom Windows Betriebssystem verwendet wird. Falls ein Speichergerät mit einem anderen Dateisystem formatiert wurde, das nicht von Windows unterstützt wird, wird das Speichergerät möglicherweise nicht erkannt.
- Schließen Sie ein USB-Speichergerät, das eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), an die Stromversorgung an. Ansonsten wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem vom Hersteller des Geräts gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Die Dateianordnungsmethode des USB-Speichergeräts kann bis zu 100 Zeichen erkennen.
- Sichern Sie wichtige Dateien, denn es besteht die Möglichkeit, dass Daten auf einem USB-Speichergerät beschädigt werden. Wir haften nicht für den Verlust von Daten.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung angeschlossen wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Stellen Sie deshalb sicher, dass die externe Stromversorgung angeschlossen ist. Verwenden Sie zur externen Stromversorgung ein entsprechendes Netzteil.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie ein USB-Multi-Kartenlesegerät verwenden, können Sie bis zu 4 Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn sich ein USB-Speichergerät in einem USB-Multi-Kartenlesegerät befindet, werden möglicherweise die Volumedaten nicht erkannt
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät und schließen Sie es erneut an.
- Wie schnell ein USB-Speichergerät erkannt wird, ist von Gerät zu Gerät unterschiedlich.
- Falls das USB-Gerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Kapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicher.
- Eine höhere als die empfohlene Kapazität kann die Funktionsweise des Geräts beeinträchtigen.
- Falls eine externe USB-Festplatte mit Energiesparfunktion nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte unter der Version USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt. Es ist jedoch möglich, dass diese mit Videos nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- Es wird die Verwendung zertifizierter USB-Speichergeräte und Kabel empfohlen. Andernfalls ist es möglich, dass ein USB-Speichergerät nicht erkannt wird oder ein Wiedergabefehler auftritt.
- Ein USB 3.0-Speichergerät funktioniert möglicherweise nicht.

# Durchsuchen von Dateien

Zugreifen auf Foto-, Musik- oder Filmlisten und Durchsuchen von Dateien:

1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät an.
2. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Navigationstasten, um **Filmliste**, **Fotoliste** oder **Musikliste** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



Element	Beschreibung
(1)	Zum übergeordneten Ordner.
(2)	Aktuelle Seite/Gesamtzahl der Seiten.
(3)	Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung.
(4)	Aktuelle Seite/Gesamtzahl der Seiten des Inhalts im Ordner (1).
(5)	Inhalt des Ordners (1).

Taste	Beschreibung
Grüne Taste	Drücken Sie die grüne Taste, um von der <b>Fotoliste zur Musikliste</b> , <b>von der Musikliste zur Filmliste</b> oder <b>von der Filmliste zur Fotoliste</b> zu wechseln.
Gelbe Taste	Eine Methode zur Anzeige als großer Miniaturansichtsordner oder als Liste.
Blaue Taste	Wechseln in den Markierungsmodus.

## Unterstützte Dateiformate

Typ	Unterstützte Dateiformate
Film	<p><b>DAT, MPG, MPEG, VOB, AVI, MP4, MKV, TS, TRP, TP, ASF, WMV, FLV</b></p> <p><b>Film</b> (*.mpg/*.mpeg/*.dat/*.ts/*.trp/*.tp/*.vob/*.mp4/*.mov/*.mkv/*.avi/*.asf/*.wmv/*.flv/*.avi (motion-jpeg)/*.mp4 (motion-jpeg)/*.mkv (motion-jpeg) unterstützte Datei)</p> <p><b>Videoformate:</b> Xvid1.00, Xvid1.01, Xvid1.02, Xvid1.03, Xvid1.10 beta-1/beta-2, Mpeg-1, Mpeg-2, Mpeg-4, H.264/AVC, VC1, JPEG, Sorenson H.263</p> <p><b>Audioformate:</b> Dolby Digital, AAC, Mpeg, MP3, LPCM, HE-AAC, ADPCM, WMA</p> <p><b>Bitrate:</b> im Bereich von 32 kbit/s bis 320 kbit/s (MP3)</p> <p><b>Format externer Untertitel:</b> *.smi/*.srt/*.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0)/*.ass/*.ssa/*.txt (TMPPlayer)/*</p> <p><b>Format interner Untertitel:</b> Nur XSUB</p>
Foto	<p>JPEG Baseline: 64 x 64 bis 15360 x 8640</p> <p>Progressive: 64 x 64 bis 1920 x 1440</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es können nur JPEG-Dateien wiedergegeben werden.</li><li>• Nicht unterstützte Dateien werden als vordefinierte Symbole angezeigt.</li></ul> <p>Dateierweiterungen: .jpg, .jpeg, .jpe</p> <p>Unterstütztes Dateiformat:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• SOF0: Baseline</li><li>• SOF1: Extend Sequential</li><li>• SOF2: Progressive</li></ul> <p>Bildgröße:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Min.: 64 x 64</li><li>• Max.: Normal</li><li>• Typ: 15360 (B) x 8640 (H)</li><li>• Progressive: 1920 (B) x 1440 (H)</li></ul>
Musik	<p>MP3</p> <p>Bitrate 32 bis 320</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abtastrate MPEG1 Layer3: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz</li><li>• Abtastrate MPEG2 Layer3: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz</li><li>• Abtastrate MPEG2.5 Layer3: 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz</li></ul>
Inhalt	<p>Dateierweiterungen: *.cts/*.cse</p> <p>Film</p> <p><b>Dateierweiterungen:</b> *.mpg/*.mpeg/*.dat/*.ts/*.trp/*.tp/*.vob/*.mp4/*.mov/*.mkv/*.avi/*.asf/*.wmv/*.avi(motion JPEG)/*.mp4(motion JPEG)/*.mkv(motion JPEG)</p> <p><b>Videoformate:</b> MPEG1, MPEG2, MPEG4, H.264/AVC, Xvid 1.00, Xvid 1.01, Xvid 1.02, Xvid 1.03, Xvid 1.10-beta1/2, JPEG, VC1(WVC1/WMV3)</p> <p><b>Audioformate:</b> MP2, MP3, Dolby Digital, LPCM, AAC, HE-AAC, LPCM, ADPCM, WMA, MP3</p> <p>Foto: JPEG, JPG, PNG, BMP</p> <p>Unterstütztes Dateiformat:</p>

- SOF0: Baseline
- SOF1: Extend Sequential
- SOF2: Progressive

Bildgröße:

- Min.: 64 x 64
- Max.: 136 x 768

Musik: MP3

Bitrate: 32 kbit/s bis 320 kbit/s

Abtastrate:

- 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz (MPEG1 L3)
- 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz (MPEG2 L3)
- 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz (MPEG2.5 L3)

## Wiedergabe von Videos


Ihr Display zeigt alle Videodateien an, die auf einem USB-Speichergerät oder in einem freigegebenen Ordner auf einem Computer gespeichert sind.


1. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Filmliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu dem gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu der gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Menü	Beschreibung
<b>Wdg markiert</b>	Kehrt zur ausgewählten Videodatei zurück.
<b>Alle markieren</b>	Alle Videodateien auf dem Bildschirm markieren.
<b>Mark. aufheben</b>	Alle Markierungen für Videodateien entfernen.
<b>Markierungsmodus beenden</b>	Den Markierungsmodus beenden.




5. Spielen Sie ein Video ab.








**HINWEIS:** Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch das Symbol  angezeigt.

Anormale Dateien werden als Bitmap  angezeigt.

6. Die Steuerung der Wiedergabe erfolgt mit den folgenden Tasten:

Taste	Beschreibung
	Beendet die Wiedergabe.
	Spielt ein Video ab.
	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf.

	Führt einen Rücklauf in einer Datei aus.
	Führt einen Vorlauf in einer Datei aus.
MENU (MENÜ)	Anzeigen des Menüs <b>Option</b> .
	Schließt das Menü am Vollbildschirm.
	Zur <b>Filmliste</b> zurückkehren.
< oder >	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeit dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
	Drücken Sie wiederholt die Taste ENERGY SAVING (ENERGIESPAREN), um die Bildschirmhelligkeit zu erhöhen.

### Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Manche vom Benutzer erstellte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Manche Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen als den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.)
- Eine beschädigte Videodatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Videodateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audiostruktur wird entweder Video oder Audio ausgegeben.
- HD-Videos mit einer Auflösung von maximal 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate unterstützt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von mehr als 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Andere Videodateitypen und -formate als die angegebenen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Videodateien beträgt 20 Mbit/s. (außer Motion JPEG: 10 Mbit/s).
- Wir garantieren keine einwandfreie Wiedergabe von Profilen, die in H.264/AVC mit Level 4.1 oder höher codiert wurden.
- DTS-Audio-Codec wird nicht unterstützt.
- Die Wiedergabe von Videodateien mit einer Dateigröße von mehr als 30 GB wird nicht unterstützt.
- Der Name der Videodatei und der Name der Untertiteldatei müssen identisch sein, damit die Wiedergabe funktioniert.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Geschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



- Mit GMC (Global Motion Compensation) codierte Dateien werden möglicherweise nicht wiedergegeben.
- Wenn Sie ein Video über die Filmliste anschauen, können Sie über die Taste Energy Saving (Energiesparen) der Fernbedienung das Bild anpassen.

### Videooptionen

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den **Pop-Up** (PopUp)-Menüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Video Play** (Video-Wiedergabe festlegen), **Set Video** (Video-Einstellungen) oder **Set Audio** (Audio-Einstellungen) zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



**HINWEIS:** Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.

Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.

Wird die Wiedergabe einer Videodatei gestoppt, kann die Wiedergabe an dem Punkt fortgesetzt werden, an dem zuvor gestoppt wurde.

Bei Auswahl von **Set Video Play** (Video-Wiedergabe festlegen):

1. Drücken Sie die Navigationstasten, um **Picture Size** (Bildgröße), **Audio Language** (Audiosprache), **Subtitle Language** (Untertitelsprache) oder **Wiederholen** anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Menü	Beschreibung
<b>Picture Size</b> (Bildgröße)	Wählt das gewünschte Bildformat für die Videowiedergabe aus.
<b>Audio Language</b> (Audiosprache)	Ändert während der Videowiedergabe die Sprachgruppe. Diese Option kann nicht für Dateien mit einer einzigen Audiospur ausgewählt werden.
<b>Subtitle Language</b> (Untertitelsprache)	Schaltet die Untertitel ein/aus.
<b>Sprache</b>	Ist bei SMI-Untertiteln aktiviert und ermöglicht die Auswahl der Sprache innerhalb der Untertitelung.
<b>Code Page</b> (Codeseite)	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart für die Untertitel. Bei der Auswahl von Standard wird dieselbe Schriftart wie für das allgemeine Menü verwendet.
<b>Sync</b> (Synchronisierung)	Zur Einstellung der zeitlichen Synchronisierung der Untertitel während der Videowiedergabe von -10 Sekunden bis +10 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden.
<b>Position</b>	Verändert die Position der Untertitel während der Videowiedergabe nach oben oder unten.
<b>Größe</b>	Zur Auswahl der gewünschten Untertitelgröße während der Videowiedergabe.
<b>Wiederholen</b>	Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wiederholungsfunktion der Videowiedergabe. Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Datei im Ordner wiederholt wiedergegeben. Auch wenn die wiederholte Wiedergabe ausgeschaltet ist, kann die Datei erneut wiedergegeben werden, wenn der Dateiname dem der vorherigen Datei ähnelt.

Code Page (Codeseite)	Beschreibung
<b>Latein1</b>	Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Schwedisch, Finnisch, Niederländisch, Portugiesisch, Dänisch, Rumänisch, Norwegisch, Albanisch, Gälisch, Walisisch, Irisch, Katalanisch, Valencianisch
<b>Latein2</b>	Bosnisch, Polnisch, Kroatisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch, Serbisch, Ungarisch

<b>Latein4</b>	Estnisch, Lettisch, Litauisch
<b>Kyrillisch</b>	Bulgarisch, Mazedonisch, Russisch, Ukrainisch, Kasachisch
<b>Griechisch</b>	Griechisch
<b>Türkisch</b>	Türkisch
<b>Koreanisch</b>	Koreanisch



**HINWEIS:** Innerhalb einer Untertiteldatei werden nur 10.000 Synchronisierungsblöcke unterstützt.

Sie können die Bildgröße beim Abspielen von Videos anpassen, indem Sie die Taste ARC (FORMAT) drücken.

Untertitel in Ihrer Sprache werden nur unterstützt, wenn die entsprechende Sprache im OSD-Menü eingestellt wurde.

Je nach Sprache der Untertiteldateien können die Optionen für die Codepage deaktiviert sein.

Wählen Sie für die Untertiteldateien die entsprechende Codeseite aus.

Auswahl von **Set Video** (Video-Einstellungen):

- ▲ Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Bei Auswahl von **Set Audio** (Audio-Einstellungen):

1. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen **Ton-Modus**, **Klare Stimme II** oder **Balance** zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

## Anzeigen von Fotos

Zeigen Sie auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Bilddateien an. Die Anzeige auf dem Bildschirm kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein.

1. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Fotoliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu dem gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu der gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

<b>Menü</b>	<b>Beschreibung</b>
Markierte anzeigen	Ausgewählte Fotodatei anzeigen.
Alle markieren	Alle Fotodateien auf dem Bildschirm markieren.

Mark. aufheben	Alle Markierungen für Fotodateien entfernen.
Markierungsmodus beenden	Den Markierungsmodus beenden.






## 5. Zeigen Sie Fotos an.



**HINWEIS:** Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch ein Symbol angezeigt. Anormale Dateien werden als Bitmap angezeigt.

## Verwendung der Fotooptionen

Verwenden Sie während der Ansicht von Fotos die folgenden Optionen.

Option	Beschreibung
<b>Slideshow</b> (Diashow)	Startet oder beendet eine Diashow mit ausgewählten Fotos. Wenn keine Fotos ausgewählt wurden, werden alle Fotos aus dem aktuell angezeigten Ordner in der Diashow angezeigt. Um die Geschwindigkeit der Diashow festzulegen, wählen Sie <b>Option</b> aus.
<b>BGM</b> (Hintergrundmusik)	Schaltet die Hintergrundmusik ein oder aus. Um einen Ordner für die Hintergrundmusik festzulegen, wählen Sie <b>Option</b> aus. Sie können die Option mit der Taste MENU (MENÜ) auf der Fernbedienung anpassen.
	Dreht Fotos um 90 °, 180 °, 270 °, 360 ° im Uhrzeigersinn.  <b>HINWEIS:</b> Die Bildgröße wird nur bis zu einer bestimmten Größe unterstützt. Fotos, deren Breite die Breite der unterstützten Auflösungsgröße überschreitet, können nicht gedreht werden.
	Zeigt das Foto in zwei- oder vierfacher Vergrößerung an.  <b>HINWEIS:</b> Fotos mit einer Auflösung von 960 x 540 oder niedriger können nicht vergrößert werden.
	Drücken Sie wiederholt die Taste <b>ENERGY SAVING</b> (ENERGIESPAREN), um die Bildschirmhelligkeit zu ändern.
<b>MENU</b> (MENÜ)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Slide Speed</b> (Diageschwindigkeit): Wählt die Geschwindigkeit der Diashow aus: Fast (Schnell), Medium (Mittel), Slow (Langsam).</li> <li><b>Transition Effect</b> (Übergangseffekt): Legt den Anzeigemodus für die Diashow fest.</li> <li><b>BGM</b> (Hintergrundmusik): Wählt einen Musikordner für die Hintergrundmusik aus.</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Während der Wiedergabe der Hintergrundmusik kann der Musikordner nicht geändert werden. Sie können nur den auf dem Gerät gespeicherten MP3-Ordner auswählen, aus dem das aktuelle Foto angezeigt wird.</p>
	Blendet das Fenster „Optionen“ aus. Drücken Sie zum Anzeigen der Optionen <b>OK</b> .
	Zur <b>Fotoliste</b> zurückkehren.

## Fotooptionen

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um die Menüs **Option** anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Photo View** (Foto-Ansicht-Einstellungen), **Set Video** (Video-Einstellungen) oder **Set Audio** (Audio-Einstellungen) zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



**HINWEIS:** Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.






Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.

Wird die Wiedergabe einer Videodatei gestoppt, kann die Wiedergabe an dem Punkt fortgesetzt werden, an dem zuvor gestoppt wurde.

Bei Auswahl von **Set Photo View** (Foto-Ansicht-Einstellungen):

1. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Slide Speed** (Diageschwindigkeit), **Transition Effect** (Übergangseffekt) oder **BGM** (Hintergrundmusik) zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

### Option Übergangseffekt

Option	Beschreibung
<b>Gleiten</b>	Beim Übergang zum nächsten Dia wird das aktuelle Dia aus dem Sichtbereich geschoben. 
<b>Treppe</b>	Beim Übergang zum nächsten Dia wird das aktuelle Dia in Treppenform aus dem Sichtbereich geschoben. 
<b>Sich öffnende/ schließende Tür</b>	Beim Übergang zum nächsten Dia wird das aktuelle Dia wie eine sich öffnende oder schließende Tür angezeigt. 
<b>Rollladen</b>	Beim Übergang zum nächsten Dia wird das aktuelle Dia wie ein sich öffnender oder schließender Rollladen angezeigt. 
<b>Einblenden</b>	Das Dia wird langsam ausgeblendet, bevor das nächste Dia angezeigt wird. 

Auswahl von **Set Video** (Video-Einstellungen):

- ▲ Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Bei Auswahl von **Set Audio** (Audio-Einstellungen):

1. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen **Ton-Modus**, **Klare Stimme II** oder **Balance** zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

# Anhören von Musik













**HINWEIS:** Für die Audioausgabe muss das Display über Lautsprecher verfügen.

1. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Musikliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu dem gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu der gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Menü	Beschreibung
<b>Wdg markiert</b>	Markierte Musikdatei anzeigen.
<b>Alle markieren</b>	Alle Musikdateien auf dem Bildschirm markieren.
<b>Mark. aufheben</b>	Alle Markierungen für Musikdateien entfernen.
<b>Markierungsmodus beenden</b>	Den Markierungsmodus beenden.

5. Geben Sie Musik wieder.
6. Die Steuerung der Wiedergabe erfolgt mit den folgenden Tasten:

Taste	Beschreibung
	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Musikliste zurück.
	Gibt eine Musikdatei wieder.
	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf.
	Springt zur vorherigen Datei.
	Springt zur nächsten Datei.
	Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste << drücken, wird die vorherige Musikdatei wiedergegeben. Wenn Sie die Taste >> drücken, wird die nächste Musikdatei wiedergegeben.
oder	
	
<b>Grüne Taste</b>	Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Musikdateien und wechseln Sie dann zur <b>Musikliste</b> .
	Drücken Sie wiederholt die Taste <b>ENERGY SAVING (ENERGIESPAREN)</b> , um die Bildschirmhelligkeit zu erhöhen.
<b>MENU (MENÜ)</b>	Anzeigen des Menüs „Option“.
	Blendet das Fenster „Optionen“ aus. Drücken Sie zum Anzeigen der Optionen <b>OK</b> .
	Wenn Sie die Taste <b>EXIT (BEENDEN)</b> drücken, während der Musik-Player angezeigt wird, wird nur die Musikwiedergabe gestoppt. Der Player kehrt nicht zur normalen Ansicht zurück. Wenn Sie die Taste <b>EXIT (BEENDEN)</b> drücken, während die Musikwiedergabe gestoppt oder der Musik-Player ausgeblendet ist, kehrt der Player zur normalen Ansicht zurück.
<b>&lt; oder &gt;</b>	Bei der Verwendung von < oder > während der Wiedergabe zeigt ein Cursor Rücklauf oder Vorlauf an.

## Tipps zum Abspielen von Musikdateien

- Dieses Display unterstützt keine ID3-Tags, die in MP3-Dateien eingebettet sind.



**HINWEIS:** Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch das Symbol angezeigt.

Anormale Dateien werden als Bitmap angezeigt.

Beschädigte Musikdateien werden nicht wiedergegeben. Stattdessen wird als Wiedergabezeit 00:00 angezeigt.

Musik, die von einem Bezahlndienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurde, wird nicht wiedergegeben, sondern zeigt in der Wiedergabezeit unpassende Informationen an.

Wenn Sie die Taste OK oder drücken, werden das Audio und der Bildschirmschoner gestoppt.

Die Tasten PLAY (WIEDERGABE) ), Pause ), ), auf der Fernbedienung sind in diesem Modus ebenfalls verfügbar.

Mit der Taste können Sie die nächste Musikdatei auswählen. Mit der Taste können Sie die vorherige Musikdatei auswählen.

---

## Musikoptionen

1. Drücken Sie **MENU** (MENÜ), um zu den **Pop-Up** (Popup)-Menüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Audio Play** (Audio-Wiedergabe-Einstellungen) oder **Set Audio** (Audio-Einstellungen) zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



**HINWEIS:** Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.

Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.

---

Bei Auswahl von **Set Audio Play** (Audio-Wiedergabe):

1. Drücken Sie die Navigationstasten, um **Wiederholen** oder **Random** (Zufällig) auszuwählen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Bei Auswahl von **Set Audio** (Audio-Einstellungen):

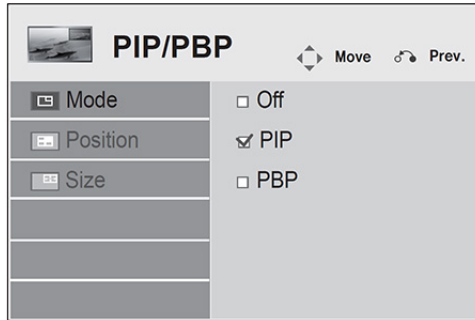
1. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen **Ton-Modus**, **Klare Stimme II** oder **Balance** zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

## Verwenden von PIP/PBP

Zeigt auf einem USB-Gerät gespeicherte Videos oder Fotos auf einem einzigen Display an, indem sie es in Haupt- und Nebenbildschirme unterteilt.

1. Drücken Sie MENU (MENÜ), um zu **OPTION** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

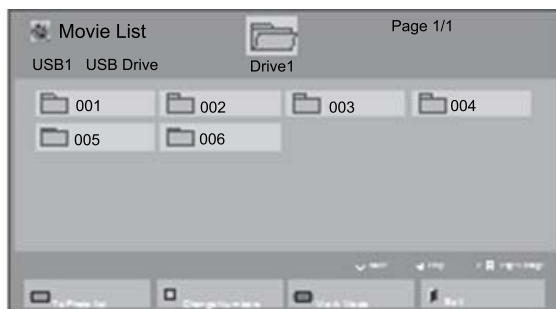
2. Drücken Sie PIP/PBP, um PIP oder PBP auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



3. Wählen Sie **Filmliste** oder **Fotoliste** aus **Meine Medien** aus. (Wenn **PIP/PBP** ausgewählt ist, ist die **Musikliste** deaktiviert).



4. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und drücken Sie dann **OK**.



5. Wählen Sie das PIP- oder PBP-Symbol aus der Wiedergabeliste aus.



6. Wählen Sie für den Sound entweder **Main** (Haupt) oder **Sub** (Neben). Sie müssen vor dem Ausführen der PIP- oder der PBP-Funktion den Ausgabesound auswählen.
7. Der Nebens Bildschirm wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.





# 9 Fehlerbeseitigung

## Es wird kein Bild angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Ist das Netzkabel des Produkts angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel korrekt an einer Netzsteckdose angeschlossen ist.
Wird die Meldung „Out of range“ (Außerhalb des Bereichs) angezeigt?	Das Signal des Computers (von der Videokarte) befindet sich außerhalb des vertikalen oder horizontalen Frequenzbereichs des Produkts. Stellen Sie den Frequenzbereich gemäß der folgenden technischen Daten ein:  Maximale Auflösung RGB: 1920 × 1080 bei 60 Hz HDMI/DisplayPort: 1920 × 1080 bei 60 Hz
Wird die Meldung „Check signal cable“ (Signalkabel prüfen) angezeigt?	Das Signalkabel zwischen Computer und Produkt ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie das Signalkabel.  Drücken Sie das Menü <b>INPUT</b> (EINGANG) auf der Fernbedienung, um das Eingangssignal zu überprüfen.

## Nach dem Anschließen des Produkts wird die Meldung „Unknown Product“ (Unbekanntes Produkt) angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Haben Sie den Treiber installiert?	Dem Benutzerhandbuch zur Videokarte können Sie entnehmen, ob die Plug-and-Play-Funktion unterstützt wird.

## Die Anzeige sieht nicht normal aus.

Mögliche Ursache	Lösung
Ist der Bildschirm falsch positioniert?	Analoges D-Sub-Signal – Drücken Sie die Taste <b>AUTO</b> auf der Fernbedienung, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie das OSD-Menü „Position“.  Überprüfen Sie, ob die Auflösung und die Frequenz der Videokarte vom Produkt unterstützt werden. Wenn die Frequenz außerhalb des Bereichs liegt, stellen Sie im Menü <b>Anzeigeeinstellung</b> der Systemsteuerung die empfohlene Auflösung ein.
Sind im Hintergrund dünne Linien zu sehen?	Analoges D-Sub-Signal – Drücken Sie die Taste <b>AUTO</b> auf der Fernbedienung, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie das OSD-Menü „Takt“.
Horizontales Bildrauschen oder die Zeichen sind unscharf.	Analoges D-Sub-Signal – Drücken Sie die Taste <b>AUTO</b> auf der Fernbedienung, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus

### Die Anzeige sieht nicht normal aus.

Mögliche Ursache	Lösung
	für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie das OSD-Menü „Taktrate“.
Der Bildschirm wird nicht normal angezeigt.	Am Signaleingang ist nicht das richtige Signalkabel angeschlossen. Schließen Sie das Signalkabel an, das dem Quelleneingangssignal entspricht.

### Auf dem Produkt erscheint ein Nachbild.

Mögliche Ursache	Lösung
Nach dem Ausschalten des Produkts erscheint ein Nachbild.	Wenn Sie über längere Zeit ein Standbild anzeigen, können die Pixel schnell beschädigt werden. Verwenden Sie einen Bildschirmschoner.  Wenn auf dem Bildschirm nach einem Bild mit hohem Kontrast (schwarz und weiß oder grau) ein dunkles Bild angezeigt wird, kann dies Image Sticking verursachen. Dies ist normal für LCD-Bildschirme.

### Die Audiofunktion funktioniert nicht.

Mögliche Ursache	Lösung
Kein Ton?	Überprüfen Sie, ob das Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.  Stellen Sie die Lautstärke ein.  Überprüfen Sie, ob der Sound ordnungsgemäß eingestellt ist.
Der Klang ist zu dumpf.	Wählen Sie den geeigneten Equalizer-Klang aus.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.

### Die Bildschirmfarbe ist nicht normal.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Bildschirm hat eine zu geringe Farbauflösung (16 Farben).	Legen Sie die Anzahl der Farben auf mehr als 24 Bit (True Color) fest. Wählen Sie unter Windows Systemsteuerung > Anzeige > Einstellungen > Farbtabelle aus.
Die Bildschirmfarbe ist nicht stabil oder das Bild ist einfarbig.	Überprüfen Sie den Verbindungsstatus des Signalkabels. Oder setzen Sie die Videokarte des Computers erneut ein.
Auf dem Bildschirm erscheinen schwarze Punkte.	Auf dem Bildschirm erscheinen u. U. einige Pixel (rot, grün, weiß oder schwarz), was auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückgeführt werden kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion des LCD-Displays.

**Kein ordnungsgemäßer Betrieb.**

---

**Mögliche Ursache**

**Lösung**

---

Das Display wird plötzlich ausgeschaltet.

Ist der Ruhe-Timer eingestellt?

Überprüfen Sie die Einstellungen der Energiesteuerung. Die Stromversorgung ist unterbrochen.

---

# 10 Technische Daten

## 42-Zoll-Modelle


<b>LCD-Bildschirm</b>	Bildschirmtyp	42 Zoll (1064,67 mm) TFT-LCD-Bildschirm. Bild diagonale (sichtbarer Bereich): 1064,67 mm	
	Pixelabstand	0,4833 mm (H) x 0,4833 mm (V)	
<b>Videosignal</b>	Max. Auflösung	RGB: 1920 × 1080 bei 60 Hz HDMI/DisplayPort: 1920 × 1080 bei 60 Hz Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.	
	Empfohlene Auflösung	RGB: 1920 × 1080 bei 60 Hz HDMI/DisplayPort: 1920 × 1080 bei 60 Hz Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.	
	Horizontalfrequenz	30 bis 83 kHz	
	Vertikale Frequenz	50 bis 60 Hz	
	Synchronisierungstyp	Separate Sync., Composite-Sync., Digital	
<b>Eingangsanschluss</b>		15-polig D-Sub, HDMI (digital), Component, RS-232C, LAN, DisplayPort, USB	
<b>Ein/Aus</b>	Nennspannung	100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1,3 A	
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: 90 W Energiesparmodus (wenn WOL ausgeschaltet ist): ≤ 0,5 W Energiesparmodus (wenn WOL eingeschaltet ist): ≤ 2,0 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W	
	Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C	
	Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	10 % bis 80 %	
<b>Umgebungsbedingungen</b>	Lagerungstemperatur	–20 °C bis 60 °C	
	Luftfeuchtigkeit (Lagerung)	5 % bis 95 %	
	<b>Abmessungen</b>	B x H x T, Gewicht	962,2 mm x 560,8 mm x 77 mm
		(ohne Ständer und ohne Lautsprecher)	37,88 Zoll x 22,08 Zoll x 3,03 Zoll 12,8 kg 28,22 lb
(mit Ständer, ohne Lautsprecher)		962,2 mm x 636,5 mm x 297,7 mm 37,88 Zoll x 25,06 Zoll x 11,72 Zoll 14,1 kg	

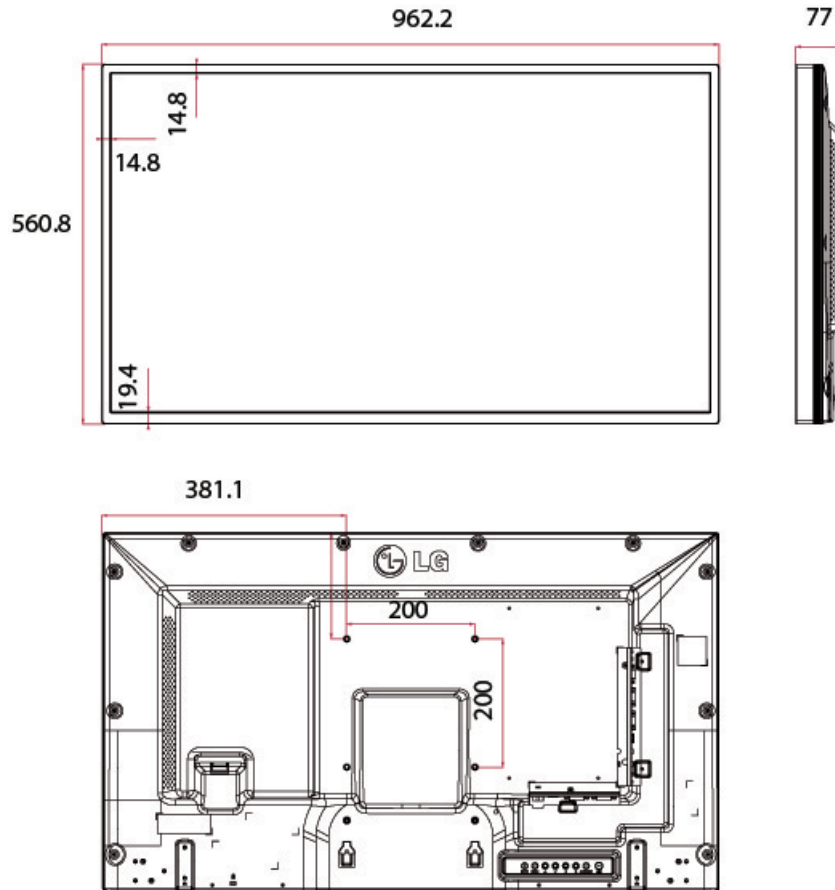
	31,09 lb
(ohne Ständer, mit Lautsprechern)	962,2 mm x 560,8 mm x 100,1 mm 37,88 Zoll x 22,08 Zoll x 3,94 Zoll 13,55 kg 29,87 lb
(mit Ständer und Lautsprechern)	962,2 mm x 636,5 mm x 297,7 mm 37,88 Zoll x 25,06 Zoll x 11,72 Zoll 14,1 kg 31,09 lb

Für Modelle, die Lautsprecher unterstützen:

<b>Audio</b>	RMS-Audio-Ausgang	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 V RMS
	Lautsprecherimpedanz	8 $\Omega$

## Abmessungen

 **HINWEIS:** Die Produktspezifikationen können sich aufgrund von Funktionsverbesserungen ohne Vorankündigung ändern.



4 M6 Schrauben für die Wandmontage

Tiefe 10,0 mm (max.)

## 47-Zoll-Modelle


<b>LCD-Bildschirm</b>	Bildschirmtyp	47 Zoll (1192,78 mm) TFT-LCD-Bildschirm. Bild diagonale (sichtbarer Bereich): 1192,78 mm
	Pixelabstand	0,5415 mm (H) x 0,5415 mm (V)

<b>Videosignal</b>	Max. Auflösung	RGB: 1920 × 1080 bei 60 Hz HDMI/DisplayPort: 1920 × 1080 bei 60 Hz Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	RGB: 1920 × 1080 bei 60 Hz HDMI/DisplayPort: 1920 × 1080 bei 60 Hz Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontalfrequenz	30 bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	50 bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separate Sync., Composite-Sync., Digital
<b>Eingangsanschluss</b>		15-polig D-Sub, HDMI (digital), Component, RS-232C, LAN, DisplayPort, USB
<b>Ein/Aus</b>	Nennspannung	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1,3 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: 95 W Energiesparmodus (wenn WOL ausgeschaltet ist): ≤ 0,5 W Energiesparmodus (wenn WOL eingeschaltet ist): ≤ 2,0 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
<b>Umgebungsbedingungen</b>	Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
	Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	10 % bis 80 %
	Lagerungstemperatur	-20 °C bis 60 °C
	Luftfeuchtigkeit (Lagerung)	5 % bis 95 %
<b>Abmessungen</b>	B x H x T, Gewicht	1074,3 mm x 624 mm x 78,6 mm
	(ohne Ständer und Lautsprecher)	42,3 Zoll x 24,57 Zoll x 3,10 Zoll 15,5 kg 34,17 lb
	(mit Ständer, ohne Lautsprecher)	1074,3 mm x 699,9 mm x 298,3 mm 42,3 Zoll x 27,56 Zoll x 11,74 Zoll 16,8 kg 37,03 lb
	(ohne Ständer, mit Lautsprechern)	1074,3 mm x 624 mm x 101,6 mm 42,3 Zoll x 24,57 Zoll x 4,0 Zoll 16,25 kg 35,83 lb
	(mit Ständer und Lautsprechern)	1074,3 mm x 699,9 mm x 298,3 mm 42,3 Zoll x 27,56 Zoll x 11,74 Zoll 17,55 kg 38,69 lb

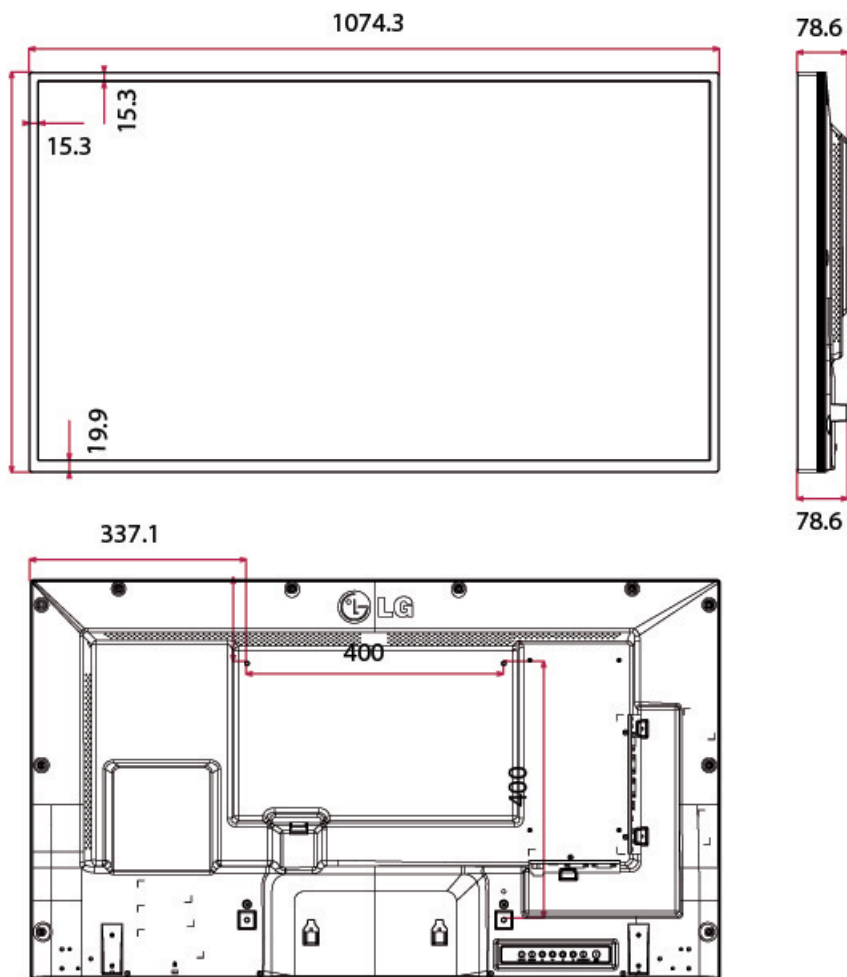
Für Modelle, die Lautsprecher unterstützen:

<b>Audio</b>	RMS-Audio-Ausgang	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 V RMS
	Lautsprecherimpedanz	8 $\Omega$

## Abmessungen

 **HINWEIS:** Die Produktspezifikationen können sich aufgrund von Funktionsverbesserungen ohne Vorankündigung ändern.

### Abmessungen



4 M6 Schrauben für die Wandmontage

Tiefe 20,0 mm (max.)



## Erkennen voreingestellter Bildschirmauflösungen


Folgende Bildschirmauflösungen werden am häufigsten verwendet und sind werkseitig voreingestellt. Dieses Display erkennt diese voreingestellten Modi automatisch, stellt die richtige Größe ein und zentriert die Bildschirmanzeige.


Voreinstellung	Pixelformat	Horizontalfrequenz (Hz)	Vertikale Frequenz (Hz)
1	640 x 480	31,469	59,940
*2	720 x 400	31,469	70,087
3	800 x 600	37,879	60,317
4	1024 x 768	48,363	60,004
5	1280 x 720	45,000	60,000
6	1280 x 800	49,702	59,810
7	1280 x 1024	63,981	60,020
8	1440 x 900	55,469	59,901
9	1600 x 900	60,000	60,000
10	1680 x 1050	65,290	59,954
11	1920 x 1080	67,5	60,00

\* Nur RGB-Modus

## DTV-Modus

Auflösung	Component	HDMI/DisplayPort (DTV)
480i	o	x
576i	o	x
480p	o	o
576p	o	o
720p	o	o
1080i	o	o
1080p	o	o

 **HINWEIS:** HDMI/DisplayPort-Eingabemodus in PC-Auflösung: 640 x 480 / 60 Hz, 1280 x 720 / 60 Hz, 1920 x 1080 / 60 Hz oder DTV-Auflösungen: 480p, 720p, 1080p.


 **HINWEIS:** Vertikale Frequenz: Damit der Benutzer die Displayanzeige anschauen kann, muss das Bild mehrere zehn Mal pro Sekunde wie bei einer fluoreszierenden Lampe wechseln. Die vertikale Frequenz oder Aktualisierungsrate gibt an, wie viele Bilder pro Sekunde angezeigt werden. Die Einheit ist Hz.

Horizontalfrequenz: Das horizontale Intervall ist die für die Anzeige einer horizontalen Zeile benötigte Zeit. Wenn 1 durch das horizontale Intervall geteilt wird, lässt sich die Anzahl der horizontalen Linien, die pro Sekunde angezeigt werden, tabellarisch als Horizontalfrequenz darstellen. Die Einheit ist kHz.

## IR-Codes

Nicht alle Modelle unterstützen die HDMI/USB-Funktion.

Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hexadezimal)	Funktion	Anmerkung
95	Energiesparen	FERNBEDIENUNGSTASTE
08	 POWER (EIN/AUS)	FERNBEDIENUNGSTASTE
0B	INPUT (EINGANG)	FERNBEDIENUNGSTASTE
C4	Display On (Display ein)	FERNBEDIENUNGSTASTE
C5	Display Off (Display aus)	FERNBEDIENUNGSTASTE
43	MENU (MENÜ)	FERNBEDIENUNGSTASTE
40	(^) Nach oben	FERNBEDIENUNGSTASTE
41	(v) Nach unten	FERNBEDIENUNGSTASTE
07	(<) Nach links	FERNBEDIENUNGSTASTE
06	(>) Nach rechts	FERNBEDIENUNGSTASTE
44	OK	FERNBEDIENUNGSTASTE
28	BACK (ZURÜCK) 	FERNBEDIENUNGSTASTE
5B	EXIT (BEENDEN)	FERNBEDIENUNGSTASTE
4D	PSM (BILDSTATUSMODUS)	FERNBEDIENUNGSTASTE
02	(+) Lauter	FERNBEDIENUNGSTASTE
03	(-) Leiser	FERNBEDIENUNGSTASTE
09	MUTE (STUMMSCHALTEN)	FERNBEDIENUNGSTASTE
E0	Brightness ^ (Page Up) (Helligkeit ^/Seite nach oben)	FERNBEDIENUNGSTASTE
E1	Brightness v (Page Down) (Helligkeit v/Seite nach unten)	FERNBEDIENUNGSTASTE
10 bis 19	Zifferntasten 0 bis 9	FERNBEDIENUNGSTASTE
72	Rote Taste (ID EIN)	FERNBEDIENUNGSTASTE
71	Grüne Taste (ID AUS)	FERNBEDIENUNGSTASTE
63	Gelbe Taste	FERNBEDIENUNGSTASTE
61	Blaue Taste	FERNBEDIENUNGSTASTE
7B	TILE (KACHEL)	FERNBEDIENUNGSTASTE

76	ARC (FORMAT) (4:3)	FERNBEDIENUNGSTASTE
77	ARC (FORMAT) (16:9)	FERNBEDIENUNGSTASTE
AF	ARC (ZOOM)	FERNBEDIENUNGSTASTE
79	ARC (MARKIEREN)	FERNBEDIENUNGSTASTE
99	Auto Config (Autom. Konfig.)	FERNBEDIENUNGSTASTE
B1	■	FERNBEDIENUNGSTASTE
B0	▶	FERNBEDIENUNGSTASTE
BA		FERNBEDIENUNGSTASTE
8F	◀◀	FERNBEDIENUNGSTASTE
8E	▶▶	FERNBEDIENUNGSTASTE

---

# 11 Zulassungsbestimmungen

## FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte wurden eingerichtet, um einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen zu bieten, wenn das Gerät in Wohnräumen betrieben wird. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Es können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten, wenn es nicht nach den Anleitungen des Herstellers aufgestellt und betrieben wird. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte der Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt sein, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder versetzen Sie diese.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Stecken Sie den Netzstecker des Geräts in eine andere Steckdose, damit das Gerät und der Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Lassen Sie sich von einem Händler oder einem erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker beraten.

## Änderungen

Laut FCC-Bestimmungen ist der Benutzer darauf hinzuweisen, dass Geräte, an denen nicht von Hewlett-Packard ausdrücklich gebilligte Änderungen vorgenommen werden, vom Benutzer nicht betrieben werden dürfen.

## Kabel

Zur Einhaltung der FCC-Bestimmungen müssen geschirmte Kabel mit RFI/EMI-Anschlussabschirmung aus Metall verwendet werden.

## Konformitätserklärung – nur USA

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störsignale verursachen.
2. Das Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, obwohl diese zu Betriebsstörungen führen können.

Informationen zu diesem Produkt erhalten Sie unter folgender Adresse:

Hewlett-Packard Company

P. O. Box 692000, Mail Stop 530113

Houston, Texas 77269-2000

Telefon (USA): 1-800-HP-INVENT (1-800 474-6836)

Informationen zu dieser Erklärung erhalten Sie unter folgender Adresse:

Hewlett-Packard Company

P. O. Box 692000, Mail Stop 510101

Houston, Texas 77269-2000

oder wählen Sie die folgende Telefonnummer: (USA) +281-514-3333.

Die Teile-, Serien- und Modellnummer finden Sie am Produkt.

## Hinweis für Kanada

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

## Avis Canadien

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

## Hinweis für die Zulassung in der Europäischen Union



Produkte mit CE-Kennzeichnung erfüllen die folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- EMV-Richtlinie 2004/108/EC
- Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG), sofern zutreffend

Die CE-Konformität dieses Produkts ist gegeben, wenn es mit dem korrekten, von HP bereitgestellten und mit dem CE-Zeichen versehenen Netzadapter mit Strom versorgt wird.

Die Übereinstimmung mit diesen Richtlinien impliziert die Konformität mit den entsprechenden harmonisierten europäischen Standards (europäischen Normen). Diese sind in der EU-Konformitätserklärung (in englischer Sprache) aufgelistet, die von HP für das Produkt oder die Produktfamilie entweder in die Produktdokumentation eingefügt oder auf der folgenden Webseite bereitgestellt wird: [www.hp.eu/certificates](http://www.hp.eu/certificates) (Geben Sie die Produktnummer in das Suchfeld ein).

Auf diese Übereinstimmung wird durch eine der folgenden auf dem Produkt angebrachten Konformitätskennzeichnungen hingewiesen:

	Diese Kennzeichnung gilt für Produkte, die nicht für die Telekommunikation eingesetzt werden, und für harmonisierte EU-Normen erfüllende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth®) in der Klasse unter 10mW.
	Diese Kennzeichnung gilt für Telekommunikationsprodukte, die nicht EU-weit harmonisierte Normen erfüllen (in diesem Fall wird zwischen CE und dem Ausrufezeichen (!) die vierstellige Nummer der benannten Stelle eingefügt).

Weitere Informationen finden Sie auf dem Produktetikett.

Der Ansprechpartner für Fragen zur Zulassung ist: Hewlett-Packard GmbH, Dept./MS: HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Böblingen.

## Hinweis zu den deutschen Ergonomiebestimmungen

HP Produkte, die das Gütesiegel "GS" tragen und Teil eines Systems sind, das aus Computern, Tastaturen und Monitoren der Marke HP besteht, die alle das Gütesiegel "GS" tragen, erfüllen die geltenden ergonomischen Richtlinien. Die Installationshandbücher der Produkte enthalten die Informationen zur Konfiguration.

## Hinweis für Japan

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

## Hinweis für Korea

B급 기기  
(가정용 방송통신기기)

이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

## Anforderungen an das Netzkabel

Das Netzteil des Displays ist mit einer automatischen Spannungsumschaltung (ALS) ausgestattet. Diese Funktion ermöglicht es, das Display bei Eingabespannungen von 100-120 V oder 200-240 V zu betreiben.

Das im Lieferumfang des Displays enthaltene Netzkabel (flexible Zuleitung oder Steckkontakt) entspricht den Anforderungen in dem Land, in dem das Display erworben wurde.


Wenn Sie ein Netzkabel für ein anderes Land benötigen, müssen Sie ein für dieses Land zugelassenes Netzkabel kaufen.

Das Netzkabel muss für das Gerät sowie für die auf dem Typenschild mit den elektrischen Werten aufgeführte Spannung und Stromstärke ausgelegt sein. Die Spannungs- und Stromwerte des Kabels sollten höher sein als die Spannungs- und Stromwerte, die auf dem Produkt angegeben sind. Darüber hinaus muss der Querschnitt der Leitung mindestens 0,75 mm<sup>2</sup> (18 AWG) betragen, und die Länge des Kabels muss zwischen 1,8 Metern (6 Fuß) und 3,6 Metern (12 Fuß) liegen. Weitere Informationen zu den Anforderungen an das Netzkabel erhalten Sie bei autorisierten HP Servicepartnern.

Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass nicht darauf getreten wird und es nicht durch darauf abgestellte Gegenstände abgeklemmt wird. Achten Sie insbesondere auf Stecker, Steckdose sowie den Kabelausgang am Gerät.

## Hinweise zu Anforderungen an das Netzkabel für Japan

Verwenden Sie in Japan nur das mit diesem Produkt gelieferte Netzkabel.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie das mit diesem Produkt gelieferte Netzkabel nicht für andere Produkte.

# Hinweise zum Umweltschutz

## Materialentsorgung

Dieses HP Produkt enthält Blei in der fluoreszierenden Lampe des LCD-Monitors. Dieses bedarf am Ende des Nutzungszeitraums ggf. einer besonderen Entsorgung.

Die Entsorgung dieser Materialien kann Umweltschutzrichtlinien unterliegen. Informationen zur Entsorgung und zum Recycling erhalten Sie bei den örtlichen Behörden oder der Electronic Industries Alliance (EIA) ([www.eiae.org](http://www.eiae.org)).

## Entsorgung von Altgeräten durch Benutzer in Privathaushalten innerhalb der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Gerät oder dessen Verpackung gibt an, dass es nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Benutzer sind verpflichtet, die Altgeräte an einer Rücknahmestelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung von Altgeräten trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu bewahren, und stellt sicher, dass Gesundheit und Umwelt beim Recycling geschützt werden. Informationen zu den Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsbetrieben oder im Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.

## Chemische Stoffe

HP verpflichtet sich, seinen Kunden Informationen über chemische Substanzen mitzuteilen, die zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie REACH (EG-Richtlinie Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Europarats) erforderlich sind. Einen Bericht mit chemischen Daten zu diesem Produkt finden Sie unter [www.hp.com/go/reach](http://www.hp.com/go/reach).

## HP Recycling-Programme

HP unterstützt seine Kunden beim Recycling von Elektronikschrott, Original HP Druckkassetten/-patronen und Akkus. Weitere Informationen über Recycling-Programme finden Sie im Internet unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle).

## Restriction of Hazardous Substances (RoHS) (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe)

Eine japanische Zulassungsanforderung (in der Spezifikation JIS C 0950, 2005 definiert) erfordert, dass die Hersteller Materialinhaltsdeklarationen für bestimmte Kategorien elektronischer Produkte bereitstellen, die nach dem 1. Juli 2006 zum Kauf angeboten werden. Die JIS C 0950-Materialdeklaration für dieses Produkt finden Sie unter [www.hp.com/go/jisc0950](http://www.hp.com/go/jisc0950).

2008年、日本における製品含有表示方法、JISC0950が公示されました。製造事業者は、2006年7月1日以降に販売される電気・電子機器の特定化学物質の含有につきまして情報提供を義務付けられました。製品の部材表示につきましては、[www.hp.com/go/jisc0950](http://www.hp.com/go/jisc0950)を参照してください。

## 有毒有害物质/元素的名称及含量表

根据中国  
《电子信息产品污染控制管理办法》

### 液晶显示器

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
液晶显示器显示面板	X	X	○	○	○	○
机箱/其它	X	○	○	○	○	○

### CRT 显示器

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
阴极射线管	X	○	○	○	○	○
机箱/其它	X	○	○	○	○	○

○：表示该有毒或有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

X：表示该有毒或有害物质至少在该部件所用的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。

表中标有“X”的所有部件都符合欧盟 RoHS 法规——“欧洲议会和欧盟理事会 2003 年 1 月 27 日关于电子电器设备中限制使用某些有害物质的 2002/95/EC 号指令”。

注：环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件。

## Türkische EEE-Regelung

Konform mit EEE-Richtlinien

EEE Yönetmeliğine Uygundur

## Beschränkung der Verwendung von Gefahrstoffen für die Ukraine

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057.

The equipment complies with requirements of the Technical Regulation, approved by the Resolution of Cabinet of Ministry of Ukraine as of December 3, 2008, in terms of restrictions for the use of certain dangerous substances in electrical and electronic equipment.



# 12 Steuern mehrerer Produkte

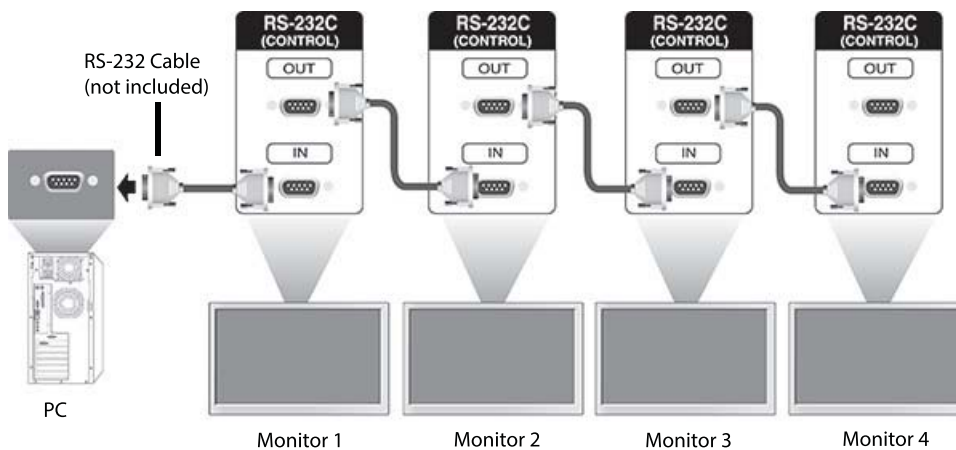
Führen Sie diese Schritte aus, um mehrere Produkte an einen einzigen Computer anzuschließen. Sie können mehrere Produkte gleichzeitig steuern, indem Sie sie an einen einzigen Computer anschließen.

Die Set ID (Produkt-ID) im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 255 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

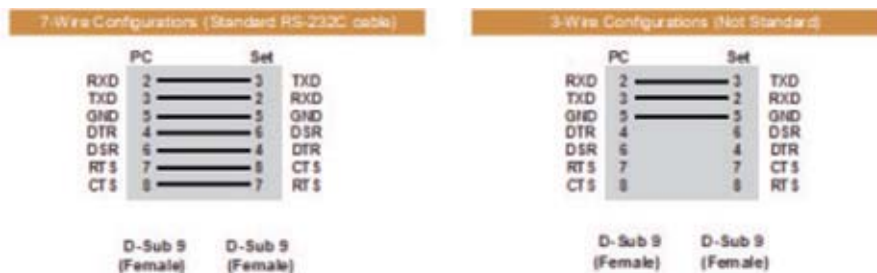
## Anschließen des Kabels

Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Produkt verwendet. Von Ihrem Computer aus können Sie das Produkt ein- und ausschalten, eine Eingangsquelle auswählen oder das OSD-Menü anpassen.



## RS-232-C-Konfigurationen



## Kommunikationsparameter

Baudrate: 9600 (UART)

Datenlänge: 8 bit

Paritätsbit: Keine

Stoppbit: 1 bit

Flusssteuerung: Keine

Kommunikationscode: ASCII-Code

Verwenden eines gekreuzten (umgekehrten) Kabels

## Befehlsreferenzliste

	Befehl		Daten (Hexadezimal)
	1	2	
01. Ein/Aus	k	a	00 bis 01
02. Eingangswahl	x	b	Siehe „Eingangswahl“
03. Format	k	c	Siehe „Format“
04. Energiesparen	j	q	Siehe „Energiesparen“
05. Bildmodus	d	x	Siehe „Bildmodus“
06. Kontrast	k	g	00 bis 64
07. Helligkeit	k	h	00 bis 64
08. Bildschärfe	k	k	00 bis 64
09. Farbe	k	l	00 bis 64
10. Farbton	k	j	00 bis 64
11. Farbtemperatur	x	u	00 bis 64
12. H. Position	f	q	00 bis 64
13. V. Position	f	r	00 bis 64
14. H. Größe	f	s	00 bis 64
15. Autom. Konfiguration	j	u	01
16. Balance	k	t	00 bis 64
17. Soundmodus	d	y	Siehe „Soundmodus“
18. Höhen	k	r	00 bis 64
19. Bässe	k	s	00 bis 64
20. Lautsprecher	d	v	00 bis 01
21. Stummschaltung	k	e	00 bis 01
22. Lautstärkeregelung	k	f	00 bis 64
23. Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag)	f	a	Siehe „Zeit 1“
24. Zeit 2 (Stunden/Minuten/ Sekunden)	f	x	Siehe „Zeit 2“
25. Ausschalttimer (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	e	Siehe „Ausschalttimer“

26. Einschalttimer (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	d	Siehe „Einschalttimer“
27. Einschalttimer-Eingabe	f	u	Siehe „Einschalttimer-Eingabe“
28. Ruhemodus	f	f	00 bis 08
29. Einschaltverzögerung	f	h	00 bis 64
30. Automatischer Bereitschaftsbetrieb	m	n	00 bis 01
31. Autom. Aus	f	g	00 bis 01
32. Sprache	f	l	Siehe „Sprache“
33. ISM-Modus	j	p	Siehe „ISM-Methode“
34. Auto-Switch-Auswahl	m	l	00H bis 02H
35. Auswahl Autom. Eingangswechsel	m	j	Siehe „Auswahl Autom. Eingangswechsel“
36. Zurücksetzen	f	K	00 bis 03
37. Kachel-Modus	d	d	00 bis FF
38. Kachel-Modus-Überprüfung	d	z	FF
39. Kachel-ID:	d	l	Siehe „Kachel-ID“
40. Kachel H. Position	d	e	00 bis 32
41. Kachel V. Position	d	f	00 bis 32
42. Kachel H. Format	d	g	00 bis 32
43. Kachel V. Format	d	h	00 bis 32
44. Natürlicher Modus (bei Kachel- Modus)	d	j	00 bis 01
45. DPM-Auswahl	f	j	00 bis 01
46. Temperaturwert	d	n	FF
47. Fernbedienungssperre/ Tastensperre	k	m	00 bis 01
48. Taste	m	c	Siehe „Taste“
49. OSD-Auswahl	k	l	00 bis 01
50. Rückgabe verstrichener Zeit	d	l	FF
51. Prüfung der Seriennummer	f	y	FF
52. Software-Version	f	z	FF
53. Weißabgleich Rotverstärkung	j	m	00 bis FE
54. Weißabgleich Grünverstärkung	j	n	00 bis FE
55. Weißabgleich Blauverstärkung	j	o	00 bis FE
56. Beleuchtung	m	g	00 bis 64



**HINWEIS:** Während USB-Vorgängen wie EMF werden alle Befehle mit Ausnahme von Stromversorgung (k a) und Taste (m c) nicht ausgeführt und als NG behandelt.

## Übertragungs-/Empfangsprotokoll

### Übertragung

[Befehl1][Befehl2][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

- \* [Befehl1]: Erster Befehl zum Steuern des Geräts.
- \* [Befehl2]: Zweiter Befehl zum Steuern des Geräts.
- \* [Produkt-ID]: Festgelegte ID für die Kommunikation mit dem gewünschten Gerät. Geben Sie [Produkt-ID] = '00(0x00)' ein, um mit allen Geräten unabhängig von ihrer Produkt-ID zu kommunizieren.
- \* [Daten]: Informationen, die an das Gerät übermittelt werden.
- \* [Daten1]: Informationen, die an das Gerät übermittelt werden.
- \* [Daten2]: Informationen, die an das Gerät übermittelt werden.
- \* [Daten3]: Informationen, die an das Gerät übermittelt werden.
- \* [WR]: Wagenrücklauf. ASCII-Code '0x0D'.
- \* [ ]: ASCII-Code-Leerzeichen '0x20'

### Bestätigung

[Befehl2][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

- \* Wenn das Produkt Daten normal empfängt, sendet es eine Bestätigung im oben aufgeführten Format. Wenn die Daten im Lesemodus sind, zeigt es die Daten an, die den aktuellen Status anzeigen. Wenn die Daten im Lesemodus sind, zeigt es nur die Daten an, die vom Computer gesendet werden.
- \* Wenn ein Befehl mit Produkt-ID '00' (=0x00) gesendet wird, werden die Daten auf allen Displays angezeigt und diese senden eine Bestätigung.
- \* Wenn der Datenwert 'FF' im Steuerungsmodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellungswert einer Funktion überprüft werden (nur bei manchen Funktionen).
- \* Manche Befehle werden je nach Modell nicht unterstützt.

### 01. Ein/Aus (Befehl: k a)

Zur Steuerung des Ein-/Ausschaltens des Displays.

#### Übertragung

[k][a][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### Daten

00: Aus

01: Ein

#### Bestätigung

[a][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\* Das Display sendet die Bestätigungsmeldung erst nach Abschluss des Einschaltvorgangs. \* Zwischen Befehl und Bestätigung kann es zu einer Zeitverzögerung kommen.

## 02. Eingangswahl (Befehl: x b)

Zur Auswahl der Eingangsquelle für das Display.

### Übertragung

[x][b][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### Daten

20: Eingang (AV)

40: Component

60: RGB

70: VOE (PC)

80: VOE (DTV)

90: HDMI (HDMI1) (DTV)

A0: HDMI (HDMI1) (PC)

C0: DisplayPort (DTV)

D0: DisplayPort (PC)

91: HDMI2/SDI (DTV)

A1 HDMI2/SDI (PC)

### Bestätigung

[b][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\* Je nach Modell werden manche Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.

## 03. Format (Befehl: k c)

Anzeigeformat anpassen.

### Übertragung

[k][c][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### Daten

01: 4:3

04: Zoom

09: Nur scannen (720p oder höher)

(Component, HDMI/DisplayPort DTV)

\* RGB, HDMI/DisplayPort PC

(1:1)

10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16

(AV, Component, HDMI DTV)

\* Verfügbare Datentypen variieren je nach Eingangssignal. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Format“ dieses Handbuchs.

\* Das Format kann je nach Eingabekonfiguration des Modells variieren.

**Bestätigung**

[c][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

#### 04. Energiesparen (Befehl: j q)

Zum Einstellen der Energiesparfunktion.

**Übertragung**

[j][q][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00: Aus

01: Minimal

02: Mittel

03: Maximal

04: Auto

05: Bildschirm aus

**Bestätigung**

[q][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\*\* Je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

#### 05. Bildmodus (Befehl: d x)

Zum Auswählen des Bildmodus.

**Übertragung**

[d][x][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00: Lebhaft

01: Standard

02: Kino

03: Sport

04: Spiel

**Bestätigung**

[x][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

#### 06. Kontrast (Befehl: k g)

Zum Einstellen des Bildschirmkontrasts.

**Übertragung**

[k][g][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Bestätigung**

[g][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 07. Helligkeit (Befehl: k h)

Zum Einstellen der Bildschirmhelligkeit.

**Übertragung**

[k][h][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

**Bestätigung**

[h][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 08. Schärfe (Befehl: k k)

Zum Einstellen der Bildschärfe.

\* Diese Funktion ist nur für AV/Component-Eingang verfügbar.

**Übertragung**

[k][k][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00 bis 64: Schärfe 0 bis 100

**Bestätigung**

[k][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 09. Farbe (Befehl: k i)

Zum Einstellen der Farbe der Anzeige.

\* Diese Funktion ist nur für AV/Component-Eingang verfügbar.

**Übertragung**

**Daten**

[k][i][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

00 bis 64: Farbe 0 bis 100

**Bestätigung**

[i][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 10. Farbton (Befehl: k j)

Zum Einstellen des Farbtons der Anzeige.

\* Diese Funktion ist nur für AV/Component-Eingang verfügbar.

**Übertragung**

[k][j][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00 bis 64: Farbton R50 bis G50

**Bestätigung**

[j][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 11. Farbtemperatur (Befehl: x u)

Zum Einstellen der Farbtemperatur der Anzeige.

**Übertragung**

[x][u][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00 bis 64: Warm 50 bis kühl 50

**Bestätigung**

[u][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 12. H. Position (Befehl: f q)

Zum Bestimmen der horizontalen Bildschirmposition.

\* Diese Funktion ist nur bei ausgeschaltetem Kachel-Modus verfügbar.

\* Der Betriebsbereich ist je nach Auflösung des RGB-Eingangs unterschiedlich (nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

**Übertragung**

[f][q][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00 bis 64: min. -50 (links) bis max. 50 (rechts)

**Bestätigung**

[q][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 13. V. Position (Befehl: f r)

Zum Bestimmen der vertikalen Position der Anzeige.

\* Diese Funktion ist nur bei ausgeschaltetem Kachel-Modus verfügbar.

\* Der Betriebsbereich ist je nach Auflösung des RGB-Eingangs unterschiedlich (nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

**Übertragung**

[f][r][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00 bis 64: min. -50 (unten) bis max. 50 (oben)

**Bestätigung**



[r][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

#### 14. H. Größe (Befehl: f s)

Zum Einstellen der horizontalen Bildschirmgröße.

\* Diese Funktion ist nur bei ausgeschaltetem Kachel-Modus verfügbar.

\* Der Betriebsbereich ist je nach Auflösung des RGB-Eingangs unterschiedlich (nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

##### Übertragung

[f][s][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

##### Daten

00 bis 64: Min. -50 (Reduzieren) – Max. 50 (Erweitern)

##### Bestätigung

[s][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

#### 15. Autom. Konfiguration (Befehl: j u)

Automatisch Bildposition anpassen und Zittern von Bildern minimieren.

(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

##### Übertragung

[j][u][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

##### Daten

01: Gerät

##### Bestätigung

[u][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

#### 16. Balance (Befehl: k t)

Klangbalance einstellen.

##### Übertragung

[k][t][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

##### Daten

00 bis 64: Links 50 bis rechts 50

##### Bestätigung

[t][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

#### 17. Soundmodus (Befehl: d y)

Zum Auswählen des Soundmodus.

##### Übertragung

[d][y][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

##### Daten

01: Standard

02: Musik

03: Kino

04: Sport

05. Spiel

**Bestätigung**

[y][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

**18. Höhen (Befehl: k r)**

Zum Einstellen der Höhen.

**Übertragung**

[k][r][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00 bis 64: Höhen 0 bis 100

**Bestätigung**

[r][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

**19. Bässe (Befehl: k s)**

Zum Einstellen der Bässe.

**Übertragung**

[k][s][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00 bis 64: Bässe 0 bis 100

**Bestätigung**

[s][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

**20. Lautsprecher (Befehl: d v)**

Zur Auswahl von Lautsprecher ein/aus.

**Übertragung**

[d][v][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00: Aus

01: Ein

**Bestätigung**

[v][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 21. Stummschaltung (Befehl: k e)

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Stummschaltung.

### Übertragung

[k][e][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### Daten

00: Stummschalten (Ton aus)

01: Aktuelle Lautstärke (Ton Ein)

### Bestätigung

[e][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 22. Lautstärkeregelung (Befehl: k f)

Zum Einstellen der Wiedergabelautstärke.

### Übertragung

[k][f][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### Daten

00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100

### Bestätigung

[f][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 23. Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) (Befehl: f a)

Zum Einstellen der Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag).

### Übertragung

[f][a][ ][Produkt-ID][ ][Daten1][ ][Daten2][ ][Daten3][WR]

### Daten1

00 bis 14: 2010 bis 2030

### Daten2

01 bis 0C: Januar bis Dezember

### Daten3

01 bis 1F: 1 bis 31

\* Geben Sie "fa [Produkt-ID] ff" zur Überprüfung der Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) an.

### Bestätigung

[a][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten1][Daten2][Daten3][x]

## 24. Zeit 2 (Stunden/Minuten/Sekunden) (Befehl: f x)

Zum Einstellen der Werte für Zeit 2 (Stunden/Minuten/Sekunden).

### Übertragung

[f][x][ ][Produkt-ID][ ][Daten1][ ][Daten2][ ][Daten3][WR]

**Daten1**

00 bis 17: 00 bis 23 Stunden

**Daten2**

00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten

**Daten3**

00 bis 3B: 00 bis 59 Sekunden

\* Geben Sie "fx [Produkt-ID] ff" zur Überprüfung der Werte für Zeit 2 (Stunden/Minuten/Sekunden) an.

\*\* Dieser Befehl funktioniert nicht, wenn Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) nicht im Voraus festgelegt wurde.

**Bestätigung**

[x][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten1][Daten2][Daten3][x]

## 25. Ausschalttimer (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f e)

Zum Einstellen der Ausschalttimer-Funktion (Wiederholungsmodus/Zeit)

**Übertragung**

[f][e][ ][Produkt-ID][ ][Daten1][ ][Daten2][ ][Daten3][WR]

**Daten1**

1. f1h bis f7h (Daten lesen)

F1: Daten der 1. Ausschaltzeit lesen

F2: Daten der 2. Ausschaltzeit lesen

F3: Daten der 3. Ausschaltzeit lesen

F4: Daten der 4. Ausschaltzeit lesen

F5: Daten der 5. Ausschaltzeit lesen

F6: Daten der 6. Ausschaltzeit lesen

F7: Daten der 7. Ausschaltzeit lesen

2. e1h-e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indizes löschen)

E0: Alle Ausschaltzeitdaten löschen

E1: Daten der 1. Ausschaltzeit löschen

E2: Daten der 2. Ausschaltzeit löschen

E3: Daten der 3. Ausschaltzeit löschen

E4: Daten der 4. Ausschaltzeit löschen

E5: Daten der 5. Ausschaltzeit löschen

E6: Daten der 6. Ausschaltzeit löschen

E7: Daten der 7. Ausschaltzeit löschen

3. 01H bis 06h (Wochentag für Ausschaltzeit festlegen)

00: Aus  
01: Einmal  
02. Täglich  
03: Montag bis Freitag  
04: Montag bis Samstag  
05: Samstag bis Sonntag  
06. Sonntag  
07. Montag  
08. Dienstag  
09. Mittwoch  
0A. Donnerstag  
0B. Freitag  
0C. Samstag

**Daten2**

00 bis 17: 00 bis 23 Stunden

**Daten3**

00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten

\* Stellen Sie zum Lesen oder Löschen der Ausschaltzeit-Liste FFH für [Daten2] und [Daten3] ein.

(Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff – Daten der 1. Ausschaltzeit lesen.)

(Beispiel 2: fe 01 e1 ff ff – Daten der 1. Ausschaltzeit löschen.)

(Beispiel 3: fe 01 04 02 03 – Ausschaltzeit einstellen auf „Montag bis Samstag, 02:03“.)

\* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunden/Minuten/Sekunden) eingestellt sind.

**Bestätigung**

[e][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten1][Daten2][Daten3][x]

## 26. Einschalttimer (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f d)

Zum Einstellen der Einschalttimer-Funktion (Wiederholungsmodus/Zeit).

**Übertragung**

[f][d][ ][Produkt-ID][ ][Daten1][ ][Daten2][ ][Daten3][WR]

**Daten1**

1. f1h bis f7h (Daten lesen)

F1: Daten der 1. Einschaltzeit lesen

F2: Daten der 2. Einschaltzeit lesen

F3: Daten der 3. Einschaltzeit lesen

F4: Daten der 4. Einschaltzeit lesen

F5: Daten der 5. Einschaltzeit lesen  
F6: Daten der 6. Einschaltzeit lesen  
F7: Daten der 7. Einschaltzeit lesen  
2. e1h-e7h (einen Index löschen), e0h (alle Indizes löschen)

E0: Alle Ausschaltzeitdaten löschen  
E1: Daten der 1. Einschaltzeit löschen  
E2: Daten der 2. Einschaltzeit löschen  
E3: Daten der 3. Einschaltzeit löschen  
E4: Daten der 4. Einschaltzeit löschen  
E5: Daten der 5. Einschaltzeit löschen  
E6: Daten der 6. Einschaltzeit löschen  
E7: Daten der 7. Einschaltzeit löschen

3. 01h bis 06h (Wochentag für Einschaltzeit festlegen)

00: Aus  
01: Einmalig  
02. Täglich  
03: Montag bis Freitag  
04: Montag bis Samstag  
05: Samstag bis Sonntag  
06. Sonntag  
07. Montag  
08. Dienstag  
09. Mittwoch  
0A. Donnerstag  
0B. Freitag  
0C. Samstag

#### **Daten2**

00 bis 17: 00 bis 23 Stunden

#### **Daten3**

00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten

\* Stellen Sie zum Lesen oder Löschen der Einschaltzeit-Liste FFH für [Daten2] und [Daten3] ein.

(Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff – Daten der 1. Einschaltzeit lesen.)

(Beispiel 2: fe 01 e1 ff ff – Daten der 1. Einschaltzeit löschen.)

(Beispiel 3: fe 01 04 02 03 – Einschaltzeit einstellen auf „Montag bis Samstag, 02:03“.)

\* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunden/Minuten/Sekunden) eingestellt sind.

### **Bestätigung**

[e][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten1][Daten2][Daten3][x]

## **27. Einschalttimer-Eingabe (Befehl: f u)**

Zur Auswahl einer externen Eingabe für die aktuelle Einschaltzeit-Einstellung und zum Hinzufügen eines neuen Zeitplans oder zum Ändern des vorhandenen Zeitplans.

### **Übertragung**

[f][u][ ][Produkt-ID][ ][Daten1][WR]

[f][u][ ][Produkt-ID][ ][Daten1][Daten2][WR]

### **Daten** (Zeitplan hinzufügen)

20: Eingang (AV)

40: Component

60: RGB

90: HDMI (HDMI1)

C0: DisplayPort

91: HDMI2/SDI

### **Daten1** (Zeitplan ändern)

1. f1h bis f4h (Daten lesen)

F1: 1. Zeitplaneingabe auswählen

F2: 2. Zeitplaneingabe auswählen

F3: 3. Zeitplaneingabe auswählen

F4: 4. Zeitplaneingabe auswählen

F5: 5. Zeitplaneingabe auswählen

F6: 6. Zeitplaneingabe auswählen

F7: 7. Zeitplaneingabe auswählen

### **Daten2**

20: Eingang (AV)

40: Component

60: RGB

90: HDMI (HDMI1)

C0: DisplayPort

91: HDMI2/SDI

\* Geben Sie zum Lesen der Zeitplaneingabe FFH für [Daten2] ein.

(Beispiel 1: fu 01 60 – Jede Zeitplaneingabe eine Zeile nach unten verschieben und 1. Zeitplaneingabe im RGB-Modus speichern.)

(Beispiel 2: fu 01 f1 ff – 1. Zeitplaneingabe lesen.)

(Beispiel 3: fu 01 f3 20 – 3. Zeitplaneingabe in die aktuelle Einschaltzeit und AV-Eingabe ändern.)

\* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag), 2 (Stunden/Minuten/Sekunden), Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) eingestellt sind.

\*\* Je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

#### **Bestätigung**

[u][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

[u][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten1][Daten2][x]

## **28. Zeit für Ruhezustand (Befehl: f f)**

Zum Einstellen der Zeit für den Ruhezustand.

#### **Übertragung**

[f][f][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### **Daten**

00: Aus (Sleep Timer aus)

01: 10 Min.

02: 20 Min.

03: 30 Min.

04: 60 Min.

05: 90 Min.

06: 120 Min.

07: 180 Min.

08: 240 Min.

#### **Bestätigung**

[f][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## **29. Einschaltverzögerung (Befehl: f h)**

Zum Einstellen der Zeitplanverzögerung, wenn das Gerät eingeschaltet wird: (Einheit: Sekunden)

#### **Übertragung**

[f][h][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### **Daten**

00 bis 64: min. 0 bis max. 100 (Sek.)

#### **Bestätigung**

[h][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]



### 30. Automatischer Bereitschaftsbetrieb (Befehl: m n)

Zum Einstellen der Funktion „Automatisches Standby“.

#### Übertragung

[m][n][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### Daten

00: Aus (Kein Standby nach 4 Stunden)

01: 4 Stunden (Standby nach 4 Stunden)

#### Bestätigung

[n][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### 31. Autom. Aus (Befehl: f g)

Zum Einstellen der automatischen Abschaltfunktion.

#### Übertragung

[f][g][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### Daten

00: Aus (Kein Abschalten nach 15 Minuten)

01: 15 min. (Abschalten nach 15 Minuten)

#### Bestätigung

[g][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### 32. Sprache (Befehl: f i)

Zum Einstellen der OSD-Sprache.

#### Übertragung

[f][i][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### Daten

00: Tschechisch

01: Dänisch

02: Deutsch

03: Englisch

04: Spanisch (EU)

05: Griechisch

06: Französisch

07: Italienisch

08: Niederländisch

09: Norwegisch

0A: Portugiesisch

OB: Portugiesisch (BR)

OC: Russisch

OD: Finnisch

OE: Schwedisch

OF: Koreanisch

10: Chinesisch (Mandarin)

11: Japanisch

12: Chinesisch (Kantonesisch)

**Bestätigung**

[i][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### 33. ISM-Modus (Befehl: j p)

Zur Auswahl einer ISM-Methode zum Vermeiden des Einbrennens von Bildern auf dem Bildschirm.

**Übertragung**

[j][p][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

01: Invertierung

02: Orbiter

04: Weißbild

08: Normal

**Bestätigung**

[p][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### 34. Eingangsauswahl für Auto-Switch (Befehl: m i)

Zum Einrichten der Funktion für den automatischen Wechsel des Eingangs.

**Übertragung**

[m][i][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00: Aus

01: Auto

02: Manuell

**Bestätigung**

[i][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### 35. Eingangsauswahl für Auto-Switch (Befehl: m j)

Zum Auswählen der Eingangsquelle für den automatischen Wechsel.

\* Dieser Befehl ist nur verfügbar, wenn der Modus für den automatischen Wechsel des Eingangs auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt ist.

### **Übertragung**

[m][j][ ][Produkt-ID][ ][Daten1][ ][Daten2][ ][Daten3][WR] [ ][Daten4][ ][Daten5][WR]

### **Daten**

1 bis 5 (Priorität 1 bis 5)

60: RGB

90: HDMI (HDMI1)

C0: DisplayPort

91: HDMI2/SDI

\* Die Anzahl der Datenelemente variiert je nach Modell.

### **Bestätigung**

[j][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten1][Daten2][Daten3][Daten4] [ ][Daten5][x]

## **36. Zurücksetzen (Befehl: f k)**

Zum Ausführen der Rücksetzfunktion für Bild, Anzeige, Audio und Werkseinstellungen.

### **Übertragung**

[f][k][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### **Daten**

00: Bild zurücksetzen

01: Anzeige Grundeinstellung

02: Rücksetzung auf Werkseinstellungen

03: Audio zurücksetzen

### **Bestätigung**

[k][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## **37. Kachel-Modus (Befehl: d d)**

Zum Festlegen eines Kachel-Modus und von Kachelspalten-/Kachelzeilenwerten.

### **Übertragung**

[d][d][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### **Daten**

00 bis FF: 1. Byte – Kachelzeile

2. Byte – Kachelspalte

\*00, 01, 10, 11 bedeutet Kachel-Modus aus.

### **Bestätigung**

[d][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\*\* Je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

### 38. Kachel-Modus-Überprüfung (Befehl: d z)

Zum Überprüfen des Kachel-Modus-Status.

#### Übertragung

[d][z][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### Daten

FF: Kachel-Modus-Status überprüfen.

\*\* Je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

#### Bestätigung

[z][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten1][Daten2][Daten3][x]

Daten1 00: Kachel-Modus aus

01: Kachel-Modus ein

Daten2 00 bis 0F: Kachelzeile

Daten3 00 bis 0F: Kachelspalte

### 39. Kachel-ID (Befehl: d i)

Zum Festlegen der Kachel-ID.

#### Übertragung

[d][i][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### Daten

01 bis E1: Kachel-ID 01 bis 225\*\*

FF: Kachel-ID überprüfen

\*\* Daten konnten nicht eingestellt werden auf über (Kachelspalte) x (Kachelzeile).

\*\* Je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

#### Bestätigung

[i][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\* Bei Daten über (Kachelspalte) x (Kachelzeile) wird NG zurückgesetzt, mit Ausnahme von 0xFF.

### 40. H. Kachel-Position (Befehl: d e)

Zum Einstellen der horizontalen Position der Kachel.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option „Natürlich“ des Kachel-Modus auf „Aus“ eingestellt ist, während der Kachel-Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

#### Übertragung

[d][e][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### Daten

00 bis 32: -50 (links) bis 0 (rechts)

\* Die linken/rechten Werte hängen von der horizontalen Kachelgröße ab.

\*\* Je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

#### **Bestätigung**

[e][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### **41. V. Kachel-Position (Befehl: d f)**

Zum Einstellen der vertikalen Position der Kachel.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option „Natürlich“ des Kachel-Modus auf „Aus“ eingestellt ist, während der Kachel-Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

#### **Übertragung**

[d][f][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### **Daten**

0 bis 32: 0 (unten) bis 50 (oben)

\* Die unteren/oberen Werte hängen von der vertikalen Kachelgröße ab.

\*\* Je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

#### **Bestätigung**

[f][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### **42. H. Kachelgröße (Befehl: d g)**

Zum Einstellen der horizontalen Größe der Kachel.

\* Legen Sie vor dem Festlegen der horizontalen Kachelgröße die horizontale Kachelposition auf 0x32 fest.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option „Natürlich“ des Kachel-Modus auf „Aus“ eingestellt ist, während der Kachel-Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

#### **Übertragung**

[d][g][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### **Daten**

00 bis 32: 0 bis 50

#### **Bestätigung**

[g][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### **43. V. Kachelgröße (Befehl: d h)**

Zum Einstellen der vertikalen Größe der Kachel.

\* Stellen Sie die vertikale Kachelposition auf 0x00 ein, bevor Sie die vertikale Kachelgröße einstellen.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Option „Natürlich“ des Kachel-Modus auf „Aus“ eingestellt ist, während der Kachel-Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

#### **Übertragung**

[d][h][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### **Daten**

00 bis 32: 0 bis 50

\*\* Je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

#### **Bestätigung**

[h][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### **44. Natürlicher Modus (bei Kachel-Modus) (Befehl: d j)**

Damit das Bild natürlich aussieht, wird der Teil des Bildes, der normalerweise in der Lücke zwischen den Displays angezeigt würde, ausgelassen.

#### **Übertragung**

[d][j][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### **Daten**

00: Aus

01: Ein

#### **Bestätigung**

[j][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### **45. DPM-Auswahl (Befehl: f j)**

Zum Einstellen der DPM-Funktion (Display Power Management).

#### **Übertragung**

[f][j][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### **Daten**

00: Aus

01: Ein

#### **Bestätigung**

[j][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

### **46. Temperaturwert (Befehl: d n)**

Zum Überprüfen des inneren Temperaturwerts.

#### **Übertragung**

[d][n][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

#### **Daten**

FF: Status überprüfen

#### **Bestätigung**

[n][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\* Die Temperatur wird im Hexadezimalsystem angezeigt.

## 47. Fernbedienungssperre/Tastensperre (Befehl: k m)

Wenn im Standby-Modus die Tasten der Fernbedienung und an der Display-Vorderseite gesperrt sind, kann das Display nicht über die Fernbedienung oder die Betriebstaste an der Display-Vorderseite eingeschaltet werden.

### Übertragung

[k][m][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### Daten

00: Aus (Sperre aus):

01: Ein (Sperre ein)

\* Das Display kann nicht über die Einschalttaste auf der Fernbedienung und die Bedienelemente auf der Vorderseite des Displays eingeschaltet werden, wenn die Tasten im Standby-Modus gesperrt sind.

### Bestätigung

[m][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 48. Taste (Befehl: m c)

Zum Senden eines Tastencodes an die IR-Fernbedienung.

### Übertragung

[m][c][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### Daten

IR\_KEY\_CODE

### Bestätigung

[c][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

Für Tastencodes siehe IR-Codes.

\* Je nach Modell werden manche Tastencodes nicht unterstützt.

## 49. OSD-Auswahl (Befehl: k l)

Zum Ein-/Ausschalten des OSD (On Screen Display).

### Übertragung

[k][l][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### Daten

00: Aus

01: Ein

### Bestätigung

[l][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 50. Rückgabe verstrichener Zeit (Befehl: d l)

Zum Überprüfen der verstrichenen Zeit.

### Übertragung

[d][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

FF: Status ablesen

**Bestätigung**

[ ][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\* Zurückgegebene Daten stehen für verstrichene Stunden (hexadezimaler Code).

## 51. Prüfung der Seriennummer (Befehl: f y)

Zum Überprüfen der Seriennummern.

**Übertragung**

[f][y][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

FF: Überprüfen der Seriennummer des Produkts

**Bestätigung**

[y][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\* Das Datenformat ist ASCII-Code.

## 52. Softwareversion (Befehl: f z)

Zum Überprüfen der Softwareversion.

**Übertragung**

[f][z][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

FF: Softwareversion überprüfen

**Bestätigung**

[z][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 53. Rotverstärkung des Weißabgleichs (Befehl: j m)

Zum Einstellen der Rotverstärkung des Weißabgleichs.

Übertragung

[j][m][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

**Daten**

00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[m][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## 54. Grünverstärkung des Weißabgleichs (Befehl: j n)

Zum Einstellen der Grünverstärkung des Weißabgleichs.



### **Übertragung**

[j][n][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### **Daten**

00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254

### **Bestätigung**

[n][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## **55. Blauverstärkung des Weißabgleichs (Befehl: j o)**

Zum Einstellen der Blauverstärkung des Weißabgleichs.

### **Übertragung**

[j][o][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### **Daten**

00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254

### **Bestätigung**

[o][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

## **56. Beleuchtung (Befehl: m g)**

Zum Anpassen der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms.

### **Übertragung**

[m][g][ ][Produkt-ID][ ][Daten][WR]

### **Daten**

00 bis 64: Beleuchtung 0 bis 100

### **Bestätigung**

[g][ ][Produkt-ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\*\* Je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.